



Wo heute eine grosse Baustelle ist wird im Sommer 2017 der neu gestaltete Bahnhof mit hindernisfreien Zugängen zu Bahn und Bus eingeweiht (Foto: Zentralverwaltung)



Voranschlag 2017

der Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Kennzahlen	1
Kommentar zum Budget	2-6
Antrag des Stadtrates	7
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	8
Beschluss des Einwohnerrates	9

Verwaltungsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	10-19
1. Öffentliche Sicherheit	20-25
2. Bildung	26-33
3. Kultur, Freizeit	34-39
4. Gesundheit	40-43
5. Soziale Wohlfahrt	44-55
6. Verkehr	56-59
7. Umwelt, Raumordnung	60-65
8. Volkswirtschaft	66-71
9. Finanzen, Steuern	72-77
Zusammenzug der laufenden Rechnung	78
Artengliederung der laufenden Rechnung	79-81

Investitionsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	82-83
2. Bildung	84-85
3. Kultur, Freizeit	86-87
5. Soziale Wohlfahrt	88-89
6. Verkehr	90-91
7. Umwelt, Raumordnung	92-93
8. Volkswirtschaft	94-95
9. Finanzen, Steuern	96-97
Zusammenzug Investitionsrechnung	98
Artengliederung Investitionsrechnung	99

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	100
-----------------------------------------------	-----

Übersicht Parkplatzfonds	101
---------------------------------	-----

Spezialfinanzierungen	102-103
------------------------------	---------

Diverse Fonds	104-106
----------------------	---------

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat freut sich, Ihnen den Voranschlag der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2017 zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Kennzahlen aus dem Voranschlag 2017

Laufende Rechnung	<i>Budget 2016</i>	Budget 2017
Aufwand	<i>Fr. 23'932'600</i>	Fr. 24'196'800
Ertrag	<u><i>Fr. 23'730'300</i></u>	<u>Fr. 24'203'200</u>
Erfolg / Verlust (-)	<u><i>Fr. -202'300</i></u>	<u>Fr. 6'400</u>
 Investitionsrechnung		
Ausgaben	<i>Fr. 6'744'500</i>	Fr. 7'190'000
Einnahmen	<u><i>Fr. 3'309'500</i></u>	<u>Fr. 3'721'000</u>
Nettoinvestitionen	<u><i>Fr. 3'435'000</i></u>	<u>Fr. 3'469'000</u>
 Finanzierung		
Ergebnis der Laufenden Rechnung	<i>Fr. -202'300</i>	Fr. 6'400
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	<i>Fr. 1'351'400</i>	Fr. 907'200
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	<i>Fr. 614'400</i>	Fr. 548'000
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	<u><i>Fr. 1'676'600</i></u>	<u>Fr. 1'223'500</u>
Selbstfinanzierung (Cash flow)	<i>Fr. 86'900</i>	Fr. 238'100
- Nettoinvestitionen	<u><i>Fr. 3'435'000</i></u>	<u>Fr. 3'469'000</u>
Finanzierungsfehlbetrag	<u><i>Fr. 3'348'100</i></u>	<u>Fr. 3'230'900</u>
 Selbstfinanzierungsgrad	 2.5 %	 6.9 %

Kapitalkonto

Das Kapitalkonto wird per 31.12.2017 mutmasslich folgenden Stand aufweisen:

Stand 31.12.2015	Fr. 3'935'252
+ Ergebnis gemäss Voranschlag 2016	Fr. -202'300
+ Ergebnis gemäss Voranschlag 2017	<u>Fr. 6'400</u>
Mutmasslicher Saldo am 31.12.2017	<u>Fr. 3'739'352</u>

Nettoaufwand in Fr.	Voranschlag 2017	Voranschlag 2016	Veränderung %
0 Allgemeine Verwaltung	1'817'400	1'757'400	3.4 %
1 Öffentliche Sicherheit	574'400	572'700	0.3 %
2 Bildung	4'309'600	4'247'400	1.5 %
3 Kultur, Freizeit	513'400	619'200	-17.1 %
4 Gesundheit	79'000	79'500	-0.6 %
5 Soziale Wohlfahrt	1'736'900	1'299'300	33.7 %
6 Verkehr	193'300	270'400	-28.5 %
7 Umwelt, Raumordnung	237'300	275'700	-13.9 %
8 Volkswirtschaft	223'800	197'200	13.5 %
9 Finanzen, Steuern	-9'691'500	-9'116'500	6.3 %
Total Ergebnis	6'400	-202'300	

Einleitung

Der Voranschlag 2017 ist geprägt von starken Kostenentwicklungen in einigen Bereichen. Er weist eine schwarze Null bzw. einen geringen Ertragsüberschuss in Höhe von 6'400 Franken aus. Die Rohfassung des Voranschlages rechnete noch mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 243'000. Aus dieser Sicht ist das vorliegende Ergebnis auf den ersten Blick zufriedenstellend. Bei näherer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass es zu einem wesentlichen Teil durch die Abschreibung des Verwaltungsvermögens im Rechnungsjahr 2016 beeinflusst ist. Ohne diese buchhalterische Massnahme würde die laufende Rechnung einen Fehlbetrag von rund Fr. 0.5 Mio. ausweisen.

Die Abschreibung des Verwaltungsvermögens steht im Zusammenhang mit der Einführung des neuen harmonisierten Rechnungsmodells HRM2. Das Rechnungsmodell HRM2 wurde 2008 durch die Finanzdirektorenkonferenz verabschiedet. Es bezweckt, die Rechnungslegung von Bund, Kantonen und Gemeinden zu harmonisieren, an den internationalen Standard für den öffentlichen Sektor IPSAS anzugleichen und eine zeitgemässe Finanzberichterstattung zu gewährleisten. Die Einführung von HRM2 ist im Kanton Schaffhausen im Jahr 2018 für den Kanton und in den Jahren 2019 und 2020 für die Gemeinden vorgesehen.

Auswirkungen von HRM2

Wesentliche Änderungen von HRM2 betreffen die klare und korrekte Abbildung der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View-Prinzip), einheitliche Kennzahlen für die finanzpolitische Steuer-

ung, einen neuen, abgestuften Kontenrahmen sowie zusätzliche Instrumente wie Anlagebuchhaltung, Geldflussrechnung und eine erweiterte Berichterstattung. In diesem Zusammenhang müssen die Anlagen des Finanzvermögens neu bewertet werden. Aufwertungsgewinne werden in einer Neubewertungsreserve des Eigenkapitals bilanziert. Diese Reserve ist zweckgebunden für den Ausgleich zukünftiger Wertberichtigungen auf Positionen des Finanzvermögens.

Die Stadt Stein am Rhein verfügt über ein umfangreiches Liegenschafts-Portfolio. Bei einigen Liegenschaften besteht ein erhebliches Aufwertungspotential. Es ist sinnvoll, die Neubewertung frühzeitig vorzunehmen, damit über die Verwendung der entstehenden Buchgewinne frei entschieden werden kann. Der Stadtrat legte folgendes Vorgehen für die Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens fest:

1. Neubewertung aller Liegenschaften, für die verlässliche Bewertungsgrundlagen vorhanden sind, per 31.12.2016. Mit dieser Massnahme entsteht im Rechnungsjahr einmalig ein Buchgewinn von rund Fr. 8 Mio., der wie folgt verwendet wird:
 - a) Vollständige Abschreibung des Verwaltungsvermögens per 31. Dezember 2016. Ausnahmen: Gebührenfinanzierte Investitionen (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Wärmeverbund, Parkplätze und Parkieranlagen, Alters- und Pflegeheim, PV-Solaranlage Hoga).
 - b) Entschuldung des Wärmeverbunds in Form einer einmaligen Abschreibung von Fr. 260'000 zu Lasten der Gemeinderrechnung.

- c) Vorfinanzierung der im Jahr 2017 anfallenden Baukosten für die Sanierung der Bahnhofunterführung und die Aufwertung von Bahnhof und Bushof.
- 2. Liegenschaften, für die Ende 2016 noch keine ausreichenden Bewertungsgrundlagen vorhanden sind, werden gemäss den Empfehlungen der interkantonalen Koordinationsgruppe HRM2 in den folgenden Jahren neu bewertet und die Werte nachgeführt.
- 3. Die Neubewertung aller Liegenschaften des Finanzvermögens ist bis Ende 2019 abgeschlossen.

Mit diesem schrittweisen Vorgehen wird ein buchhalterischer Ausweis der Aufwertungsgewinne vermieden. Gleichzeitig wird die laufende Rechnung um rund Fr. 0.5 Mio. pro Jahr entlastet. Die vermeintliche Entlastung darf jedoch nicht zu neuen Ausgaben verleiten, da sonst die notwendigen Mittel für spätere Investitionen und den Schuldenabbau nicht mehr zur Verfügung stehen.

Kostenentwicklung nach Bereichen

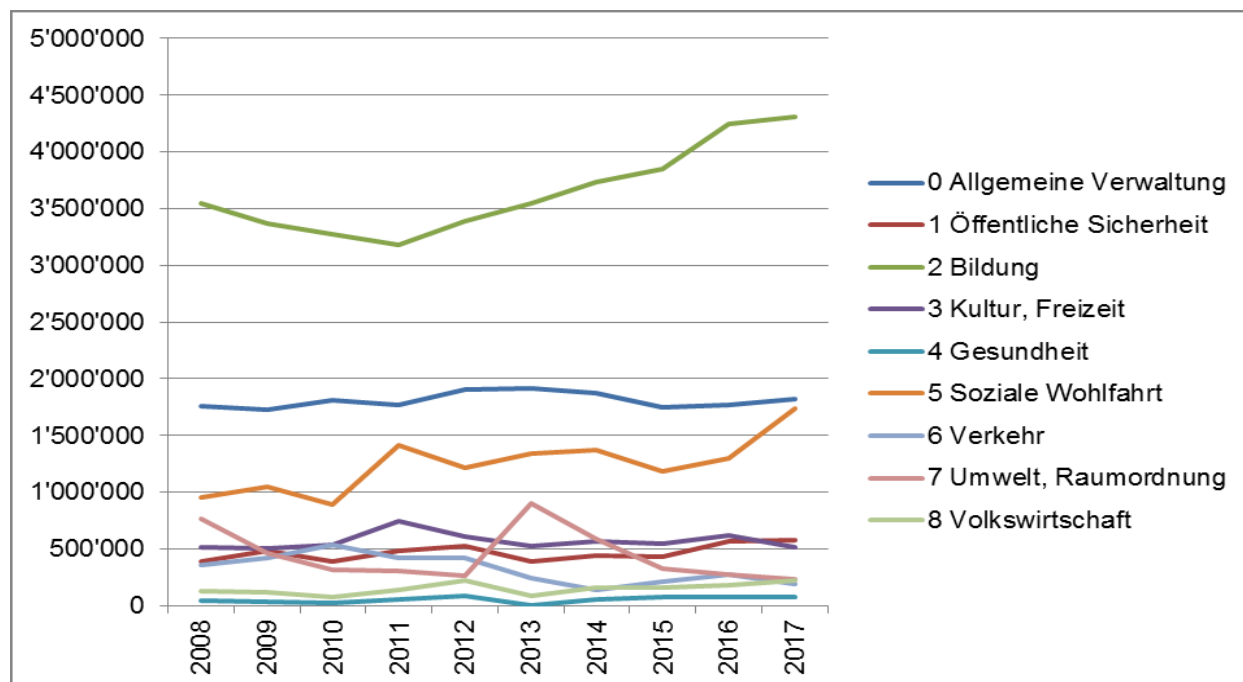
Die untenstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Nettoaufgaben nach Bereichen in den Jahren 2008 bis 2017. Wesentliche Kostentreiber sind Bildung und Soziale Wohlfahrt. Deren Kosten sind in den letzten 10 Jahren zusammen um rund Fr. 1.5 Mio. bzw. 35 % angestiegen. Diese Entwicklung stellt aus finanzieller Sicht eine zunehmende Herausforderung dar.

Der Aufwand für die allgemeine Verwaltung ist seit 2008 annähernd gleich geblieben. Bei den übrigen Aufgaben bewegen sich die Kosten im Bereich von jeweils unter Fr. 600'000 und im Rahmen normaler Schwankungen.

Bildung

Der starke Anstieg der Bildungskosten seit 2011 ist einerseits auf die steigende Schülerzahl (2014 mussten 1 Unterstufen-Klasse und 2016 1 Mittelstufenklasse zusätzlich eingerichtet werden) und andererseits auf zusätzliche Aufgaben, erhöhte Anforderungen und übergeordnete Vorgaben im Bildungsbereich zurückzuführen. Im Jahr 2017 verursacht zudem die Umsetzung der Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil einmalig einen erhöhten Aufwand. Der Zusammenarbeitsvertrag mit den Gemeinden Ramsen, Buch und Hemishofen sieht die Bildung eines gemeinsamen Oberstufenschulkreises vor. Gleichzeitig verpflichten sich die Gemeinden, für die Primarschule und die Oberstufe keinen neuen Schulraum zu bauen, sondern die in den Gemeinden vorhandenen Schulräume zu nutzen (Kindergarten ausgenommen). Das heisst dass die Primarschule für mindestens 4 Jahre zusätzlichen Schulraum in Ramsen beanspruchen wird. Teilweise fallen vorübergehend höhere Kosten an, die erst nachschüssig als Mehreinnahmen, z.B. in Form von erhöhten Schulgeldeinnahmen, kompensiert werden.

Ausgabenentwicklung nach Bereichen 2008 - 2017



Soziale Wohlfahrt

Am 3. Juli 2016 lehnten die Stimmberechtigten im Kanton Schaffhausen die Teilrevision des Krankenversicherungsgesetzes an der Urne ab. Die geplante Gesetzesrevision hätte eine Stabilisierung der steigenden Ausgaben für die Krankenkassenprämienverbilligung bewirkt. Infolge Ablehnung der Vorlage steigen die Kosten im Vergleich zum Voranschlag 2016 um Fr. 175'800.

Gleichzeitig nehmen die Gemeindebeiträge an die Pflegekosten im Vergleich zum Voranschlag 2016 um Fr. 209'400 zu, infolge Anpassung der kantonalen Pflegebeiträge.

Die Kosten für die Sozialhilfe steigen im Vergleich zum Vorjahresbudget um Fr. 230'000. Immer mehr Personen sind auf andauernde Unterstützung angewiesen. Der Trend zu Langzeitbezügern hat sich 2016 fortgesetzt. Für einen wesentlichen Teil der Sozialhilfekosten kommt in verdankenswerter Weise die Jakob und Emma Windler-Stiftung auf.

Entlastung des Finanzhaushalts

Im Rahmen der Finanzplanung 2017-2021 legte der Stadtrat zahlreiche Massnahmen zur Entlastung des Finanzhaushaltes fest. Ein Teil dieser Massnahmen wirkt sich bereits im Rechnungsjahr 2017 aus:

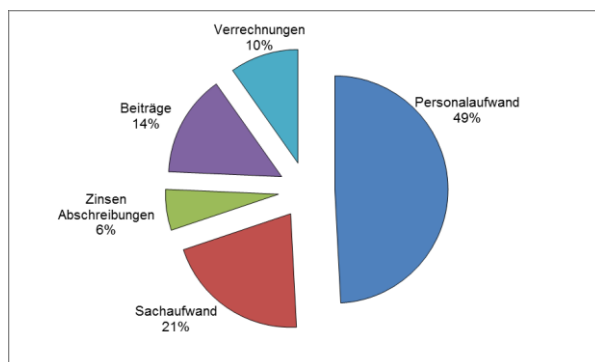
- a) Reduktion des Stellenplans des Bauamts um 120 Stellenprozent, infolge Neuorganisation von Feuerwehr und Kehrrichtensorgung, Effizienzsteigerung sowie Übernahme administrativer Aufgaben durch die Bauverwaltung.
- b) Schaffung einer zusätzlichen Stelle Immobilien im Rahmen der Verwaltungsreform. Die anfallenden Kosten sind durch vermehrte Leistungsverrechnungen für projekt- oder gebührenfinanzierte Investitionen und die Umverteilung von Aufgaben in anderen Bereichen kompensiert.
- c) Verschiebung eines 30 % Pensums kostenneutral von der Zentral-/Steuerverwaltung zur Stadtkanzlei.
- d) Anpassung der Gebühren für das Marktwesen und Vermietungen von Festbänken usw.
- e) Anteilmässige Verrechnung der Betriebs- und Hauswartkosten der MZH Schanz und der Sporthalle Hoga für die Nutzung durch Vereine oder für ausserschulische Anlässe. Diese Massnahme wird bereits ab Rechnungsjahr 2016 umgesetzt. Die Ver-

- rechnungsgrundlagen werden derzeit erarbeitet.
- f) Aufhebung der Jugendarbeitsstelle und Schaffung einer Schulsozialarbeitsstelle per Schuljahr 2017/2018.
- g) Einführung eines Arbeitsintegrationsprogramms, als Massnahme zur sozialen Integration und Stellenvermittlung von Arbeitssuchenden.
- h) Begrenzung des Aufwandes für den Unterhalt der Gemeindestrassen auf Fr. 100'000 pro Jahr bis 2021.

Mit diesen Massnahmen kann kurzfristig das Kostenwachstum gebremst werden. Ab 2018 wird mit weiteren Massnahmen im Rahmen der Finanzplanung eine nachhaltige Entlastung des Finanzhaushaltes erreicht.

Aufwand nach Sachgruppen

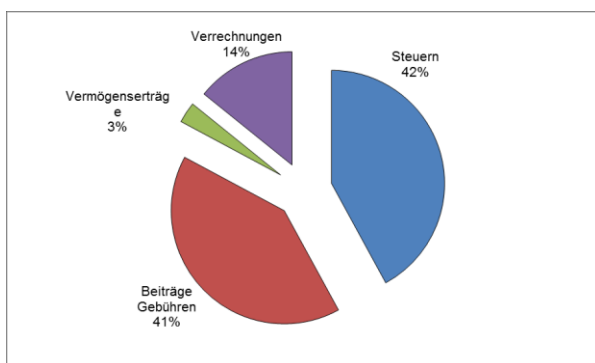
Der Personalaufwand macht mit fast 50 % des Gesamtaufwandes den grössten Ausgabenposten aus. Rund 60 % der Löhne betreffen das Alters- und Pflegeheim sowie den Gemeindeanteil von 59 % der Besoldungskosten der Lehrkräfte.



Der Sachaufwand beträgt rund Fr. 5 Mio. bzw. 21 % des gesamten Aufwandes. Darin enthalten sind die Betriebs- und Unterhaltskosten für die städtischen Gebäude, Strassen, Werkleitungen und Anlagen. Bei den Beiträgen mit rund Fr. 3.5 Mio. bzw. 14 % des Gesamtaufwandes sind die gesetzlichen Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung, den öffentlichen Verkehr, den Finanzausgleich, die Gesundheitskosten usw. sowie Beiträge an Private, Zweckverbände und weitere Leistungserbringer enthalten. Die Zinsen und Abschreibungen machen rund Fr. 1.4 Mio. bzw. 6 % des gesamten Aufwandes aus. Die Verrechnungen umfassen interne Leistungsverrechnungen sowie Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen.

Ertrag nach Sachgruppen

Je rund Fr. 10 Mio. bzw. rund 40 % der Gesamteinnahmen entfallen auf die Gemeindesteuern (Einkommenssteuern, Vermögenssteuern, Grundstückgewinnsteuern) sowie auf Beiträge und Gebühren. Darin enthalten sind die Pensionsgelder und Pflegebeiträge für das Alters- und Pflegeheim, Wasser- und Abwassergebühren, Parkierungsgebühren, Bootsplatzgebühren, Energieverrechnungen des Wärmeverbands, usw. Die übrigen Einnahmen von rund Fr. 4.2 Mio. betreffen Vermögenserträge (Zinsen, Miet- und Pachtzinseinnahmen) sowie interne Leistungsverrechnungen und Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen.



Gemeindesteuern

Die negative Teuerung, die schwache Lohnentwicklung und die geringen Wertschriftenerträge bewirken seit einigen Jahren trotz steigender Wohnbevölkerung eine Stagnation bei den Steuern der natürlichen Personen. Aufgrund einer Hochrechnung für das Jahr 2016 geht der Voranschlag 2017 bei den natürlichen Personen von Einnahmen von Fr. 9.2 Mio. aus. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresbudget, das voraussichtlich nicht ganz erreicht wird, einer Zunahme um rund Fr. 0.3 Mio. Darin enthalten sind auch erwartete Mehreinnahmen aufgrund der im Zusammenhang mit der Vorlage zur Finanzierung und zum Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) beschlossenen Begrenzung des Pendlerabzuges.

Bei den Steuern der juristischen Personen rechnet der Voranschlag für das Jahr 2017 aufgrund der Frankenstärke und des wirtschaftlichen Umfeldes mit einer verhaltenen Entwicklung. Insgesamt entsprechen die budgetierten Gemeindesteuern weitgehend dem Vorjahresbudget.

Parkplatzfonds

Aufgrund der rückläufigen Abschreibungen und Verzinsung für Parkierungsanlagen sowie der Vorjahr vorgenommenen Anpassung der Parkierungsgebühren hat sich die Situation des Parkplatzfonds weitgehend stabilisiert. Die im Jahr 2017 anfallenden Kosten von Fr. 60'000 für die Instandstellung des Parkplatzes Untertor im Bereich der Busfahrbahn sowie seit 2016 auch die Kosten für die Abfallentsorgung aus öffentlichen Kübeln können vollständig mit Mitteln des Parkplatzfonds gedeckt werden. Der verbleibende Überschuss von Fr. 14'800 wird für den künftigen Unterhalt und Betrieb sowie die Vorfinanzierung von Parkierungsanlagen zurückgestellt.

Alters- und Pflegeheim

Beim Alters- und Pflegeheim kann aufgrund von Hochrechnungen der laufenden Erträge mit einer Auslastung auf hohem Niveau und einer guten bis sehr guten Ertragslage gerechnet werden. Die erwarteten Einnahmen ermöglichen ein in jeder Hinsicht stabiles und ausgewogenes Budget. Einerseits konnten über die Personalkosten die Personalbestände auf einem angemessenen und vertretbaren Niveau gehalten werden, andererseits sind Anschaffungen und Reparaturen möglich, die bisher zur Entlastung der Betriebsrechnung zurückgestellt werden mussten. Das Budget beinhaltet zudem eine einmalige Einlage von Fr. 81'200 in den Erneuerungsfonds zum Ausgleich künftiger Schwankungen in der Betriebsrechnung (höhere Abschreibungen infolge Gesamtsanierung).

Noch unberücksichtigt sind im vorliegenden Budget 2017 die Auswirkungen der Ende 2017 beginnenden Erweiterungsarbeiten. Genaue Angaben zu den finanziellen Einflüssen können erst nach Vorliegen eines definitiven Bauphasenplanes und dessen Auswirkungen gemacht werden. Es ist damit zu rechnen, dass die Auslastung zurückgehen wird. Über die dadurch entstehende mögliche Finanzierungslücke muss man sich rechtzeitig Gedanken machen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 3'532'000. Darin enthalten sind Nettokosten von Fr. 1'165'000 für die Vollendung der Bauarbeiten beim Bahnhof und von Fr. 1'020'000 für die Fassadensanierung des Schulhaus Schanz und den Bau eines Kindergartens als Ersatz für den Kindergarten Fridau.

Die übrigen Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 1'347'000 betreffen die Sanierung und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims, die Sanierung und Instandhaltung von Bürgerasyl und Burg Hohenklingen, die Sanierung des Eggliareals, die Planung der Rathaussanierung und der Grünanlage beim Bruggsteg, die Erstellung von Unterflurcontainern für die Kehrrichtentsorgung sowie die Sanierung der Werkleitungen gemäss langfristigem Investitionsplan. Ein Teil der anfallenden Investitionen ist durch Beiträge Dritter oder Subventionen gedeckt.

Dank

Das vorliegende Budget enthält erneut zahlreiche Investitionen und Ausgaben, welche ohne die finanzielle Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung nicht realisiert oder nicht im heutigen Umfang erbracht werden könnten. Der Stadtrat dankt dem Stiftungsrat einmal mehr für das grosse Engagement zum Wohle der Bevölkerung und der Stadt Stein am Rhein.

Er dankt auch der Verwaltung für die aktive Mitarbeit beim Voranschlag 2017, den haushalterischen Umfang mit den verfügbaren Mitteln und das Verständnis dafür, dass nicht alle Vorhaben wie gewünscht umgesetzt werden konnten.

Der Stadtrat dankt ausserdem den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und des Einwohnerrates für die wohlwollende Prüfung und Genehmigung des vorliegenden Voranschlages 2017.

Der Stadtrat beantragt folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Voranschlag 2017 Laufende Rechnung und Investitionsrechnung wird zugestimmt;
2. Aufgrund des kantonalen Steuergesetzes wird für das Steuerjahr 2017 eine Gemeindesteuer von 95 Prozent erhoben.

Die Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit. a) der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 21. September 2016

NAMENS DES STADTRATES

Die Stadtpräsidentin

Der Stadtschreiber ad interim



Claudia Eimer

Ernst Bühler

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte
Sehr geehrte Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte

Ihnen liegt der Voranschlag 2017 zur Genehmigung vor. Die Geschäftsprüfungskommission verdankt an dieser Stelle die grosse Arbeit, welche für den Voranschlag geleistet worden ist.

Folgende Punkte möchte die Geschäftsprüfungskommission dazu festhalten:

Laufende Rechnung

Es war schwierig, die laufende Rechnung ausgeglichen zu präsentieren. Dies ist dem Stadtrat und der Verwaltung trotzdem gelungen. Wie anlässlich einer gemeinsamen Sitzung der Geschäftsprüfungskommission, dem Stadtrat und Vertretern der Verwaltung dargelegt, wurden in einer Arbeitsgruppe ab Anfang 2017 die Finanzen genau analysiert. Dies für die laufende Rechnung wie auch für die Investitionsrechnung. In mehreren Runden wurde der heute vorliegende Voranschlag erarbeitet. Es wurden verschiedene Posten aus der laufenden Rechnung herausgestrichen oder gekürzt.

Die Bereiche Bildung, Soziales und Gesundheit haben ein Kostenwachstum welches nicht beeinflusst werden kann. Es wird versucht, auf der Einnahmenseite zum Beispiel mit der Anpassung von Gebühren, die steigenden Ausgaben zu decken. Nur mit einer hohen Ausgabendisziplin kann dieses Budget realisiert werden.

Das Sparziel von 500'000.00 in der laufenden Rechnung ist kurz- und mittelfristig nicht möglich, erst längerfristig wird das gemäss dem Finanzplan zu erreichen.

- Es darf festgehalten werden, dass auf allen Stufen erkannt worden ist, dass äusserst sparsam mit den finanziellen Mitteln der Stadt umgegangen werden muss.
- Weitere Sparbemühungen zu realisieren, ist in allen Verwaltungsabteilungen zu einem permanenten Prozess erklärt worden und wird von den Referaten auch kontrolliert.
- Nur unter diesen Bedingungen wird es möglich den Voranschlag 2017 einzuhalten.

Investitionsrechnung

Der Spielraum für weitere Investitionen ist ausgeschöpft. Die Verschuldung muss abgebaut werden. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Stein am Rhein sind in geeigneter Form über den Zustand der Gemeindefinanzen zu informieren. Weitere Wünsche müssen mit einer Projekt- oder Objektsteuer belegt werden, sollten diese vom Volk angenommen werden.

Die Fremdkapitalisierung ist langfristig angelegt und gibt somit für die Berechnung der Fremdkapitalzinsen Planungssicherheit. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich langfristig die Zinsen nach oben bewegen und die Kapitalzinsen der Stadt längerfristig mehr kosten werden. Zur Entschuldung der Stadt können Veräusserungen des Verwaltungsvermögens nicht mehr ausgeschlossen werden.

Die nächsten Jahre steht Stein am Rhein vor der Herausforderung, die laufende Rechnung ausgeglichen, bzw. positiv und die Investitionsrechnung kostenneutral zu halten. So soll es gelingen, längerfristig finanziell wieder flexibler zu werden und weiter investieren zu können.

Mit dem grossen Wechsel im Stadtrat, sowie in den anderen Räten und Kommissionen kommen neue Impulse. Jedoch ergeben sich für die neuen Exekutivräte enorme Anstrengungen beispielsweise im Einarbeiten in die Aufgaben und Dossiers und im Einhalten des Finanzplans.

Die Geschäftsprüfungskommission von Stein am Rhein möchte Ihnen, sehr geehrte Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte den vorliegenden Voranschlag 2017 zur Annahme empfehlen.

Stein am Rhein, 26. November 2016

**Geschäftsprüfungskommission
der Stadt Stein am Rhein**

Thomas Schnarwiler, Präsident

Der Einwohnerrat hat am 9. Dezember 2016, gemäss Art. 21, lit. a der Gemeindeverfassung, den Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2017 geprüft und den Anträgen des Stadtrates, mit folgenden Anpassungen, zugestimmt:

Konto	Anpassung laufende Rechnung
140.352.00	Der Gemeindebeitrag von Fr. 160'000 wird bewilligt vorbehältlich der Genehmigung des Budgets 2017 der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen durch den Einwohnerrat.
330.314.01	Der vom Stadtrat beantragte Kredit von Fr. 152'000 wird um Fr. 15'000 auf Fr. 167'000 erhöht, zur Ausführung von Umgebungsarbeiten beim Fussballplatz. Die Erhöhung des Kredits um Fr. 15'000 wirkt sich auf das Gesamtergebnis der laufenden Rechnung nicht aus, da sich gleichzeitig die Entnahme aus dem Parkplatzfonds um den gleichen Betrag erhöht.

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit a der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 9. Dezember 2016

NAMENS DES EINWOHNERRATES

Der Präsident

Der Aktuar


Peter Spescha


Jörg Derrer

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	2'039'400.00	222'000.00	2'025'400.00	268'000.00	2'115'536.74	368'017.95
011	Wahlen und Abstimmungen	20'700.00	8'000.00	36'300.00	9'000.00	26'458.15	8'559.00
300.00	Sitzungs- und Taggelder des Wahlbüros	6'500.00		11'000.00		6'840.00	
301.01	übrige Besoldungen	1'000.00		3'000.00		3'050.00	
303.00	Sozialleistungen	700.00		1'300.00		847.50	
310.00	Drucksachen und Publikationen	6'500.00		12'000.00		8'338.15	
318.00	Porto	6'000.00		9'000.00		7'382.50	
437.00	Wahl- und Abstimmungsbussen		8'000.00		9'000.00		8'559.00
012	Einwohnerrat	43'600.00		55'600.00		53'239.10	
300.00	Sitzungsgelder Einwohnerrat	18'000.00		18'000.00		17'683.00	
300.01	Besoldung Geschäftsprüfungskommission	11'600.00		11'600.00		11'600.00	
300.02	Sitzungsgelder Kommissionen	5'000.00		5'000.00		3'721.00	
303.00	Sozialleistungen	3'000.00		3'000.00		2'828.10	
310.00	Bürokosten	5'000.00		5'000.00		4'536.00	
318.00	Externe Revisionsstelle	0.00		8'000.00		12'771.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		5'000.00		100.00	
013	Stadtrat	274'900.00		274'900.00		273'347.55	8'710.00
300.00	Besoldungen	210'900.00		210'900.00		210'886.00	
303.00	Sozialleistungen	55'000.00		55'000.00		52'064.10	
319.00	Verschiedene Ausgaben	9'000.00		9'000.00		10'397.45	
461.00	Kantonsbeiträge		0.00		0.00		8'710.00

011 Wahlen und Abstimmungen

- 300.00 Das Budget 2017 geht von 4 Abstimmungsterminen aus. 2016 sind höhere Kosten infolge Gesamterneuerungswahlen angefallen.
- 301.01 dito
- 310.00 Ordentlicher Aufwand den Druck Stimmrechtsausweisen und Stimmzetteln für Gemeindeabstimmungen sowie für Publikationen. Neu werden die Druckkosten für Abstimmungsbroschüren den jeweiligen Projektabrechnungen belastet.
- 318.00 Postporto für den Versand des Stimmmaterials. Das Budget 2017 geht von 4 Abstimmungsterminen à Fr. 1'500 Portokosten aus, siehe auch 011.300.00.
- 437.00 Abstimmungsbussen gemäss Art. 9 des kantonalen Wahlgesetzes. Seit dem 1. Januar 2015 beträgt die Busse Fr. 6.- pro versäumte Abstimmung (vorher Fr. 3.-).

012 Einwohnerrat

- 300.00 Das Budget geht von 6 ordentlichen Einwohnerratssitzungen im Jahr 2017 aus.
- 300.01 Entschädigung der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gemäss Art. 46 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 300.02 Sitzungsgelder für Kommissionen des Einwohnerrates (Aufwand gemäss Vorjahr).
- 318.00 In den Jahren 2015 und 2016 sind ausserordentliche Kosten für den Beizug einer externen Revisionsstelle für spezielle Prüfungsaufgaben angefallen. Die Kredite für künftige Prüfungsaufgaben werden bei Bedarf fallweise durch den Stadtrat auf Antrag der GPK beschlossen.
- 319.00 Verschiedene Ausgaben des Einwohnerrates für Verabschiedungen, Verpflegung usw. 2016 fielen ausserordentliche Kosten für das "Henkermöhli" zum Abschluss der Amtsperiode 2012-2016 an.

013 Stadtrat

- 461.00 Der bisherige Kantonsbeitrag an die Besoldung der Stadtpräsidentin wurde im Rahmen des kantonalen Entlastungsprogramms EP2014 ersatzlos aufgehoben.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020 Zentral- und Steuerverwaltung	370'000.00	164'000.00	373'800.00	182'000.00	368'109.21	187'431.35
301.00 Besoldungen	294'100.00		280'600.00		279'984.25	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-59'200.00		-42'000.00		-42'000.00	
303.00 Sozialleistungen	52'100.00		53'200.00		50'632.50	
310.00 Bürokosten	10'000.00		10'000.00		8'402.85	
310.02 EDV Steuern (Kanton)	62'000.00		60'000.00		61'334.00	
318.00 Porti, Bankspesen, Betriebskosten	10'000.00		11'000.00		9'633.46	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		122.15	
437.00 Bussen		10'000.00		19'000.00		19'500.00
439.00 Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		2'125.55
451.00 Steuereinzugsprovisionen		115'000.00		124'000.00		128'155.80
452.00 Entschädigungen für externe Verwaltungen		37'000.00		37'000.00		37'650.00
022 Stadtkanzlei	410'800.00	5'000.00	405'000.00	4'000.00	407'517.60	6'330.00
301.00 Besoldungen	325'500.00		297'900.00		317'472.40	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	13'100.00		12'900.00		12'580.70	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-15'200.00		-15'000.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	67'900.00		62'200.00		50'617.70	
309.00 Aus- und Weiterbildung	12'000.00		8'000.00		5'219.80	
310.00 Bürokosten	3'500.00		5'000.00		3'625.70	
310.01 Drucksachen, Publikationen	3'000.00		3'000.00		2'219.40	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		31'000.00		15'781.90	
431.00 Gebühren (inkl. Einbürgerungsgebühren)		5'000.00		4'000.00		6'330.00
023 Stadtarchiv	60'600.00	1'000.00	60'600.00	1'000.00	51'566.70	242.00
301.00 Besoldungen	38'500.00		38'500.00		37'986.00	
303.00 Sozialleistungen	7'800.00		7'800.00		7'326.60	
310.00 Bürokosten	3'800.00		3'800.00		2'425.50	
310.01 Archivierung	6'500.00		6'500.00		3'711.40	
314.00 Bestandesehaltung	2'000.00		2'000.00		0.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	2'000.00		2'000.00		117.20	
439.00 Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		242.00

020 Zentral- und Steuerverwaltung

- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements sowie infolge Neuorganisation der Einwohnerdienste. Die Stellvertretung wird neu abteilungsintern gelöst (interne Verrechnung siehe 020.301.11). In diesem Zusammenhang konnte ein bewilligtes 30 % Pensum kostenneutral zur Stadtkanzlei verschoben werden
- 301.11 Interne Weiterverrechnung des Aufwands für Leistungen der Zentralverwaltung:
- | | | | |
|------------------------|------------|--------------|-------------------------|
| Einwohnerdienste | 102.301.10 | Fr. 17'200.- | (neu, siehe 020.301.00) |
| Spitex | 442.301.10 | Fr. 10'000.- | |
| Alters- und Pflegeheim | 570.301.10 | Fr. 20'000.- | |
| Wasserversorgung | 700.301.00 | Fr. 5'000.- | |
| Abwasserentsorgung | 710.301.00 | Fr. 5'000.- | |
| Wärmeverbund | 860.301.01 | Fr. 1'000.- | |
| Grabfonds Verwaltung | 60.352.00 | Fr. 1'000.- | |
| Total | | Fr. 59'200.- | |
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringen Besoldungsaufwandes, siehe 020.301.00 und 020.301.11.
- 310.02 Mehraufwand infolge Bevölkerungsentwicklung. Die Systemkosten der kantonalen Steuerverwaltung werden anhand eines Sockelbetrages von Fr. 2'000 und einer Entschädigung von Fr. 22.- pro steuerpflichtige Person berechnet.
- 318.00 Minderaufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung). Betreuungskosten werden den zahlungspflichtigen Personen in Rechnung gestellt.
- 437.00 Bussen für die Verletzung von Verfahrenspflichten gemäss Art. 199 StG. Bisher fielen diese Bussen den Gemeinden zu. Ab 2017 müssen 50 % der Bussen an den Kanton abgeliefert werden (Entlastungsmassnahme EP2014).
- 451.00 Mindereinnahmen infolge Anpassung der Kostenbeteiligung für die Veranlagung von juristischen Personen durch die kantonale Steuerverwaltung im Rahmen des Entlastungsprogrammes EP2014.
- 452.00 Entschädigungen für die Rechnungsführung des Entsorgungsverbandes, des Abwasserverbandes, der Verbandsfeuerwehr, die Erledigung des Steuerwesens für die Gemeinde Buch und die Abrechnung der Försterbesoldung (siehe 810.436.00) durch die Zentral-/Steuerverwaltung.

Fr. 37'000

022 Stadtkanzlei

- 301.00 Mehraufwand infolge Pensenerweiterung 30 % (siehe 020.301.00) sowie aufgrund von Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.10 Siehe 589.301.11
- 301.11 Interne Weiterverrechnung eines 20 Prozent-Pensums für den Sozialdienst (siehe 589.301.10).
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 022.301.00, 022.301.10 und 022.301.11.
- 309.00 Mehraufwand im Jahr 2017 für Fachkurse und eine fachspezifische Weiterbildung.
- 310.00 Überflüssige Abonnemente für Zeitungen und Fachliteratur wurden aufgehoben.
- 319.00 Ordentlicher Aufwand für Mitgliederbeiträge von Fachverbänden.
- 431.00 Die Höhe der Einbürgerungsgebühren ist von der Anzahl der bearbeiteten Gesuche abhängig. Zahlreiche pendente Gesuche konnten im Vorjahr aufgearbeitet werden.

Fr. 15'200

Fr. 6'000

Fr. 1'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
024	Verwaltung Tiefbau	378'800.00	42'000.00	367'900.00	70'000.00	373'030.35	109'519.05
301.00	Besoldungen Bauamt	527'400.00		595'000.00		597'078.20	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	54'400.00		26'000.00		39'498.50	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-398'700.00		-457'200.00		-468'292.00	
303.00	Sozialleistungen	38'900.00		37'300.00		36'844.05	
306.00	Dienstkleider	8'600.00		8'600.00		7'346.80	
309.00	Aus- und Weiterbildung	11'000.00		17'300.00		9'396.45	
310.00	Bürokosten	2'000.00		2'000.00		709.90	
311.01	Anschaffungen Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	7'000.00		7'000.00		6'978.35	
312.00	Strom, Wasser, Reinigung	25'000.00		25'000.00		25'673.40	
313.00	Betriebsstoffe für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	25'000.00		25'000.00		20'068.35	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	10'000.00		10'000.00		11'809.55	
315.00	Unterhalt der Geräte und Maschinen	27'000.00		29'000.00		24'238.45	
315.01	Unterhalt der Fahrzeuge	18'000.00		18'000.00		29'028.60	
318.01	Grundbuch- und Vermessungskosten	2'000.00		2'000.00		393.00	
318.02	Telefon	3'000.00		4'700.00		3'096.55	
318.03	Sachversicherungen & Gebühren Immobilien	4'700.00		4'700.00		4'314.50	
318.04	Versich. & Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	7'500.00		7'500.00		7'597.70	
318.05	Aufträge an Dritte	5'000.00		5'000.00		17'250.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		0.00	
423.00	Mietzins- Einnahmen		12'000.00		12'000.00		12'000.00
434.00	Vergütungen für Sach- und Dienstleistungen		20'000.00		48'000.00		29'817.05
434.05	Arbeitsleistungen für Entsorgungsverband		10'000.00		10'000.00		51'702.00
480.01	Entnahmen aus Rückstellungen		0.00		0.00		16'000.00

024 Verwaltung Tiefbau

- 301.00 Der im Vergleich zum Vorjahr geringere Besoldungsaufwand ist auf folgende Veränderungen zurückzuführen:
- Im Zusammenhang mit der Gründung der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen wurde 2016 eine volle Stelle zur Verbandsfeuerwehr verschoben.
 - 40 Stellenprozente müssen infolge Neuorganisation der Entsorgung, Effizienzsteigerungen sowie Übernahme von Aufgaben durch Forstpersonal nicht mehr besetzt werden.
 - Im Rahmen der Verwaltungsreform und der Wiederbesetzung der Stelle des Leiter Bauamt wurden administrative Aufgaben der Bauverwaltung übertragen. Die Neuausrichtung führt beim Bauamt zu einem geringeren Besoldungsaufwand.

301.10 Besoldungsanteil der Bauverwaltung (siehe 024.301.00 und 025.301.10) und des Forstamts (siehe 812.301.11).

301.11 Die Besoldungen des Bauamts werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von den durchschnittlichen Aufwendungen der Vorjahre aus:

Aufstellen und Unterhalt der Marktstände	106.301.00	3.0 %	Fr.	15'800.-
Unterhalt der Kindergärten	200.301.01	0.6 %	Fr.	3'200.-
Unterhalt der Schulanlage Schanz	210.301.01	0.7 %	Fr.	3'700.-
Unterhalt der Schulanlage Hoga	212.301.01	0.7 %	Fr.	3'700.-
Dekoration und Beflaggung	309.301.01	2.7 %	Fr.	14'200.-
Öffentliche Anlagen und Wanderwege	330.301.02	25.1 %	Fr.	132'400.-
Unterhalt Strandbad/Espi	340.301.01	3.0 %	Fr.	15'800.-
Strassenunterhalt	620.301.02	1.8 %	Fr.	9'500.-
Strassenreinigung	620.301.03	13.8 %	Fr.	72'800.-
Strassen Winterdienst	620.301.04	3.8 %	Fr.	20'000.-
Unterhalt Parkplätze	620.301.05	2.4 %	Fr.	12'600.-
Wasserversorgung	700.301.00	14.1 %	Fr.	74'300.-
Kanalreinigung	710.301.00	0.5 %	Fr.	2'700.-
Kehrichtbeseitigung	720.301.00	1.0 %	Fr.	5'300.-
Gewässerverbauungen	750.301.00	0.5 %	Fr.	2'700.-
Wärmeverbund	860.301.01	1.8 %	Fr.	9'500.-
Unterhalt Liegenschaften	942.301.00	0.1 %	Fr.	500.-
Total		76.0 %	Fr.	398'700.-

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 024.301.00 bis 024.301.11.

309.00 Minderaufwand für überbetriebliche Kurse, da 2017 zwei Lernende gleichzeitig ihre Ausbildung abschliessen und aller Voraussicht nach nicht beide Stellen sofort wieder besetzt werden.

318.02 Minderaufwand für Telefon infolge Abschluss eines Flatrate-Vertrages mit der Swisscom.

434.00 Infolge Neuorganisation der Kehrichtentsorgung müssen ab 2017 keine Belader mehr für die Kehrichttour gestellt werden. Die bisherige Verrechnung entfällt (siehe auch 024.301.00).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
025	Verwaltung Hochbau		165'100.00		172'005.45	
301.00	Besoldungen	442'600.00	345'300.00	298'341.50		
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-358'000.00	-249'000.00	-210'629.00		
303.00	Sozialleistungen	19'500.00	22'200.00	19'665.20		
310.00	Bürokosten	18'000.00	18'000.00	30'483.80		
318.00	Kosten generelle Planung	5'000.00	5'000.00	0.00		
318.01	Publikation Geodaten GIS	7'000.00	7'000.00	6'696.00		
319.00	Verschiedene Ausgaben	31'000.00	31'000.00	27'447.95		
028	Allgemeiner Personalaufwand		40'000.00		34'704.15	
301.01	Renten an Früh pensionierte	20'000.00	10'000.00	17'732.70		
303.01	Pensionskasse	9'000.00	12'000.00	9'293.00		
319.00	Verschiedene Ausgaben	11'000.00	11'000.00	7'678.45		

025 Verwaltung Hochbau

301.00 Mehraufwand infolge Schaffung einer zusätzlichen 100 Prozent-Stelle für die Immobilien.

301.11 Die Arbeitsleistungen der Bauverwaltung werden intern dem mutmasslichen Aufwand entsprechend wie folgt verrechnet:

Bau- und Feuerpolizei	141.301.10	21.5 %	Fr.	95'000.-
Administration Bauamt	024.301.10	3.4 %	Fr.	15'000.-
Wasserversorgung	700.301.00	8.4 %	Fr.	37'000.-
Kanalisation	710.301.00	2.0 %	Fr.	9'000.-
Wärmeverbund	860.301.01	3.2 %	Fr.	14'000.-
Unterhalt Liegenschaften	942.301.00	11.3 %	Fr.	50'000.-
Eigenleistung Sanierung Burg Hohenklingen	942.503.12	6.1 %	Fr.	27'000.-
Eigenleistung Sanierung Bürgerasyl	942.503.13	5.0 %	Fr.	22'000.-
Eigenleistung Ausbau Bushof	620.503.01	1.8 %	Fr.	8'000.-
Eigenleistung Sanierung Alters- und Pflegeheim	570.503.10	3.0 %	Fr.	13'300.-
Eigenleistung Neubau Kindergarten	200.503.04	4.0 %	Fr.	17'700.-
Eigenleistung Planung Rathaussanierung	090.504.00	2.7 %	Fr.	12'000.-
Eigenleistung Fassadensanierung SH Schanz	210.503.00	0.7 %	Fr.	3'000.-
Eigenleistung Schiffflände	620.501.04	2.9 %	Fr.	13'000.-
Eigenleistung Planung Rheinufer Bruggsteg	330.503.07	0.5 %	Fr.	2'000.-
Eigenleistung Trottoir Degerfelderstrasse	620.501.87	0.5 %	Fr.	2'000.-
Eigenleistung Tiefbauprojekt 15 Rhiweg	700.501.80	2.0 %	Fr.	9'000.-
<u>Eigenleistung Tiefbauprojekt 16 Rhiweg</u>	<u>700.501.81</u>	<u>2.0 %</u>	<u>Fr.</u>	<u>9'000.-</u>
Total		81.0 %	Fr.	358'000.-

Aufgrund der neuen Stelle Immobilien (siehe 025.301.00) können vermehrt Eigenleistungen für Bauprojekte sowie den Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften erbracht werden. Diese Eigenleistungen sind weitgehend durch projektbezogene Beiträge oder Subventionen gedeckt, sodass die neue Stelle zu einem wesentlichen Teil durch vermehrte Leistungsverrechnungen finanziert ist.

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 025.301.00 und 025.301.11.

318.01 Gemeindebeitrag von Fr. 2.- pro Einwohner und Jahr an die Kosten des geografischen Informationssystems (GIS), gemäss § 7 der kantonalen Geodatenverordnung.

319.00 Fremdaufwand für die Beschaffung von Grundlagen für die Stelle Immobilien (Planunterlagen, usw.) und die Bearbeitung von Baugesuchen während der Einarbeitungszeit des neuen Mitarbeiters (siehe auch 025.301.00). Aufgrund vermehrter Eigenleistungen nimmt dieser Aufwand aller Voraussicht nach ab 2018 kontinuierlich ab.

028 Allgemeiner Personalaufwand

301.01 Erhöhter Aufwand für Übergangrenten aufgrund zahlreicher Frühpensionierungen im Vorjahr. Für Pensionierungen ab dem 1. Januar 2017 werden die Übergangrenten im Rahmen des kantonalen Entlastungsprogramms EP2014 um 25 % gekürzt.

303.01 Minderaufwand für Indexzulagen für Renten an pensionierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Realitätsanpassung, siehe Rechnungsjahr 2015). Aufgrund des ungenügenden Deckungsgrades wird die Teuerung weiterhin nicht durch die Kantonalen Pensionskasse ausgerichtet.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
029	Übriger allgemeiner Aufwand	183'300.00	2'000.00	143'900.00	2'000.00	264'509.90	47'226.55
310.00	Allgemeine Bürokosten	27'000.00		27'000.00		27'703.10	
315.00	Internet	8'000.00		4'500.00		19'112.70	
315.01	IT-Netzwerk Stadtverwaltung	90'000.00		45'000.00		47'025.15	
317.00	Repräsentationskosten	15'000.00		20'000.00		14'490.15	
318.00	Porti	22'000.00		22'000.00		23'482.75	
318.01	Expertisen, Gutachten, Prozesse	6'000.00		6'000.00		1'750.00	
318.02	Telefon	6'000.00		6'000.00		75'246.70	
318.03	Sachversicherungen	8'800.00		12'900.00		10'819.80	
318.05	Dienstleistungen und Honorare	0.00		0.00		44'879.55	
319.00	Verschiedene Ausgaben	500.00		500.00		0.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		6'847.00
480.00	Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		40'379.55
090	Verwaltungsgebäude	91'600.00		94'900.00		91'048.58	
301.00	Besoldungen Hauswarte	20'300.00		20'000.00		18'315.00	
303.00	Sozialleistungen	1'800.00		1'800.00		2'084.10	
311.00	Maschinen, Mobiliar	1'000.00		1'000.00		719.53	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	25'500.00		25'500.00		26'366.30	
313.00	Reinigung	1'000.00		1'000.00		700.20	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	15'000.00		18'500.00		15'595.95	
316.00	Mieten, Büroentschädigungen	21'800.00		21'800.00		21'800.00	
318.00	Sachversicherungen	5'200.00		5'300.00		5'467.50	

029 Übriger allgemeiner Aufwand

315.00 Mehraufwand für Hosting und Kabelinternet.

315.01 Die Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 sowie erweiterte Anforderungen an die Verwaltung erfordern die Anschaffung einer neuen Gemeindesoftware. Gleichzeitig wird auch die Anbindung an das kantonale Rechenzentrum der KSD geprüft. Aufgrund der vorliegenden Offerten muss mit jährlichen Mehrkosten für den Betrieb der Hardware und Softwarelizenzen von Fr. 45'000 gerechnet werden. Dafür entfallen mit den Rechenzentrumslösung die bisherigen Kosten für Ersatz- und Neuanschaffungen, sodass über mehrere Jahre gerechnet ungefähr vom gleichen Aufwand ausgegangen werden kann.

317.00 Infolge No e Wili ist 2016 einmalig ein höherer Aufwand angefallen. Das Budget rechnet für 2017 wieder mit dem bisherigen Aufwand für Empfänge und Repräsentationsverpflichtungen.

318.03 Minderaufwand infolge Anpassung der Versicherungsverträge.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	784'800.00	210'400.00	781'300.00	208'600.00	1'073'174.97	638'344.25
102 Einwohnerkontrolle	111'500.00	45'000.00	87'500.00	20'000.00	83'775.70	21'898.65
301.00 Besoldungen	57'600.00		75'200.00		71'801.95	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	17'200.00		0.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	11'200.00		11'300.00		8'901.00	
309.00 Aus- und Weiterbildung	500.00		0.00		930.00	
310.00 Bürokosten	1'000.00		1'000.00		952.80	
319.05 Einkauf Kehrlicht-Gebührenträger	24'000.00		0.00		1'189.95	
431.00 Gebühren		20'000.00		20'000.00		20'593.65
435.05 Verkauf Kehrlicht-Gebührenträger		25'000.00		0.00		1'305.00
103 Erbschafts-und Vormundschaftswesen	22'800.00	25'000.00	30'500.00	50'000.00	40'491.75	66'057.55
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	13'100.00		19'400.00		25'161.30	
303.00 Sozialleistungen	2'700.00		4'100.00		4'989.50	
310.00 Bürokosten	4'000.00		4'000.00		10'340.95	
319.00 Verschiedene Ausgaben	3'000.00		3'000.00		0.00	
431.00 Gebühren		25'000.00		50'000.00		66'057.55
104 Regionale Berufsbeistandschaft	85'000.00		58'000.00		61'317.45	
318.00 Entschädigungen für private Mandatsträger	5'000.00		0.00		8'009.00	
352.00 Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft	80'000.00		58'000.00		53'308.45	
106 Marktwesen	29'900.00	24'000.00	36'400.00	12'200.00	93'317.05	62'529.50
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	15'800.00		17'800.00		26'858.60	
303.00 Sozialleistungen	3'600.00		4'100.00		6'008.50	
311.00 Unterhalt Marktstände	2'000.00		6'000.00		51'968.90	
314.00 Elektro-Versorgung Markt	7'000.00		7'000.00		6'820.10	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'500.00		1'500.00		1'660.95	
434.01 Gebühren Jahrmarkt		17'000.00		8'500.00		11'050.50
434.02 Einnahmen Vermietungen		7'000.00		3'700.00		4'105.00
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		0.00		47'374.00

102 Einwohnerkontrolle

- 301.00 Im Zusammenhang mit der Wiederbesetzung einer freigewordenen Stelle konnten der Schaltdienst und die Stellvertretung mit einer internen Lösung geregelt werden. Interne Besoldungsverrechnung siehe 102.301.10.
- 301.10 Besoldungsverrechnung siehe 020.301.11 und 102.301.00.
- 309.00 Aufwand für Fachkurse und externe Weiterbildungen. Dieser Aufwand war bisher nicht budgetiert.
- 319.05 Als Dienstleistung für die Bevölkerung sind Kehrichtsäcke sowie Sperrgut- und Containermarken des Verbandes KVA Thurgau bei der Stadtverwaltung erhältlich. Der Einkauf der Gebührenträger wird über dieses Konto abgewickelt. Verkäufe siehe 102.435.05.
- 431.00 Der Voranschlag geht von unveränderten Gebühren für Identitätskarten, Ausländerausweise und Bescheinigungen aller Art aus.
- 435.05 siehe 102.319.05.

103 Erbschafts- und Vormundschaftswesen

- 301.10 siehe 589.301.11. Infolge Aufhebung der amtlichen Erbschaftsinventare (siehe 103.431.00) nimmt der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr ab. Der budgetierte Aufwand entspricht einem Pensum von 10 % für das Erbschafts- und Vormundschaftswesen.
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringen Besoldungsaufwandes (siehe 103.301.10).
- 431.00 Am 8. März 2015 beschlossen die Stimmberechtigten im Kanton Schaffhausen die Lockerung der Pflicht für die Aufnahme amtlicher Erbschaftsinventare. Künftig muss ein Inventar nur noch aufgenommen werden, wenn es das Bundesrecht verlangt, wenn Erbschaftssteuern anfallen oder wenn die Erben es wünschen. Diese Massnahme führt zu einem Rückgang der Erbschaftsgebühren um voraussichtlich zwei Drittel der bisherigen Einnahmen.

104 Regionale Berufsbeistandschaft

- 318.00 Entschädigungen an private Beistände. Gemäss Art. 58 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB müssen diese bei Beistandschaften mit weniger als Fr. 25'000 Reinvermögen durch die Wohngemeinde entschädigt werden.
- 352.00 Gemeindebeitrag an die regionale Berufsbeistandschaft gemäss dem Betriebsbudget 2016 der Gemeinde Thayngen. Aufgrund der steigenden Fallzahl musste der Stellenplan der Berufsbeistandschaft um 60 Prozent aufgestockt werden. Die Kosten werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden verteilt.

106 Marktwesen

- 301.00 Siehe 024.301.11
- 311.00 Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Marktstände. 2016 mussten ausserordentlich diverse Bretter ersetzt werden.
- 314.00 Strombezüge gemäss Vorjahr. Der hohe Verbrauch ist teilweise auch auf die Nutzung der temporären Stromverteiler für andere Anlässe als das Marktwesen zurückzuführen. Eine Abgrenzung der Strombezüge ist kaum möglich.
- 434.01 Die geplante Anpassung der Marktgebühren an die Kostenentwicklung wird ab 2017 umgesetzt. Mit dieser Massnahme wird eine Kostendeckung von 80 Prozent (bisher ca. 50 Prozent) erreicht.
- 434.02 dito

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113 Polizei	234'300.00	45'400.00	266'700.00	55'400.00	238'619.07	47'936.15
301.00 Besoldungen	209'200.00		231'000.00		220'471.50	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-53'200.00		-58'600.00		-58'815.25	
303.00 Sozialleistungen	32'800.00		36'200.00		31'768.00	
306.00 Uniformierung, Ausrüstung	4'500.00		8'000.00		2'591.77	
309.00 Aus- und Weiterbildung	2'000.00		1'600.00		108.50	
310.00 Bürokosten	2'000.00		2'000.00		1'639.70	
311.00 Fahrzeug	4'500.00		14'000.00		8'207.55	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		1'094.30	
351.00 Beiträge an Schaffhauser Polizei	31'500.00		31'500.00		31'553.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		3'400.00		3'400.00		2'494.90
437.00 Bussen		40'000.00		50'000.00		41'523.25
439.00 Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		3'918.00
140 Feuerwehr	160'000.00		160'000.00		429'117.00	400'212.20
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		0.00		3'111.00	
301.00 Besoldungen	0.00		0.00		7'740.00	
301.01 Sold für Brandfälle und Pikettenschädigung	0.00		0.00		48'368.25	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00		0.00		67'608.00	
303.00 Sozialleistungen	0.00		0.00		16'054.30	
306.00 Verpflegung	0.00		0.00		7'004.00	
309.00 Kurse, Rapporte, Uebungen	0.00		0.00		115'427.30	
309.02 Jugendfeuerwehr	0.00		0.00		389.50	
310.00 Bürokosten	0.00		0.00		7'581.60	
311.02 Ausrüstung/Material	0.00		0.00		38'774.05	
312.01 Heizung	0.00		0.00		20'307.35	
312.02 Stromkosten	0.00		0.00		2'796.15	
313.01 Treibstoff	0.00		0.00		5'010.05	
313.03 Oelbinder	0.00		0.00		756.00	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	0.00		0.00		9'981.00	
315.01 Unterhalt Fahrzeuge	0.00		0.00		12'164.05	
315.02 Unterhalt Hubretter	0.00		0.00		15'807.45	
315.03 Unterhalt übrige Ausrüstung	0.00		0.00		15'206.30	
317.00 Reise- und Kursspesen	0.00		0.00		45.00	
318.02 Feuermeldewesen	0.00		0.00		6'282.20	
318.03 Versicherungen	0.00		0.00		21'016.15	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		0.00		7'687.30	
352.00 Gemeindebeitrag an Feuerwehrverband	160'000.00 *		160'000.00		0.00	
430.00 Feuerwehrpflichtersatz		0.00		0.00		281'511.30
436.00 Kostenrückerstattungen		0.00		0.00		47'350.20
452.00 Gemeindebeiträge		0.00		0.00		42'304.30
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		28'656.90
469.00 Betriebsbeiträge Jugendfeuerwehr		0.00		0.00		389.50

113 Polizei

- 301.00 Minderaufwand infolge Wiederbesetzung einer freigewordenen Stelle aufgrund der tieferen Anfangsbesoldung.
- 301.11 Der Besoldungsaufwand der Stadtpolizei wird zum Teil intern wie folgt weiterverrechnet:
- | | | | | |
|------------------------------------|-------------------|------------|------------|--------------|
| Parkplatzkontrolle | 620.301.06 | 15 % | Fr. | 31'400.- |
| Bestattungswesen | 740.301.10 | 10 % | Fr. | 20'900.- |
| <u>Unterhalt Leichenhalle Burg</u> | <u>740.314.00</u> | <u>- %</u> | <u>Fr.</u> | <u>900.-</u> |
| Total | | | Fr. | 53'200.- |
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 113.301.00 und 113.301.11.
- 306.00 Ordentlicher Aufwand für den Ersatz der Dienstkleider (Poloshirts, Hemden, Jacken usw.)
- 311.00 Ordentlicher Aufwand für Fahrzeugreparaturen und Treibstoff. Durch den Einsatz des 2016 angeschafften E-Bike nimmt der Benzinverbrauch für das Patrouillenfahrzeug ab.
- 351.00 Beitrag an die Schaffhauser Polizei gemäss Polizeiorganisationsgesetz.
- 437.00 Der budgetierte Wert entspricht einer Hochrechnung für das Jahr 2016. Die budgetierten Einnahmen werden 2016 aller Voraussicht nach nicht erreicht.

140 Feuerwehr

- * 352.00 Gemeindebeitrag an die Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen. Gemäss Art. 26 der Verbandsordnung werden die ungedeckten Kosten im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Verbandsgemeinden verteilt.

- * *Gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 9. Dezember 2016 gilt der Gemeindebeitrag von Fr. 160'000 als bewilligt vorbehältlich der Genehmigung des Budgets 2017 der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen durch den Einwohnerrat.*

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
141 Bau- und Feuerpolizei	125'400.00	71'000.00	124'400.00	71'000.00	112'801.40	39'710.20
301.00 Besoldungen Feuerschau	5'000.00		5'000.00		4'558.70	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	95'000.00		95'000.00		85'325.70	
303.00 Sozialleistungen	21'900.00		21'900.00		19'130.20	
310.00 Bauausschreibungen	3'500.00		2'500.00		3'786.80	
431.00 Gebühren		70'000.00		70'000.00		38'202.00
461.00 Kantonsbeiträge		1'000.00		1'000.00		1'508.20
150 Militär	3'000.00		3'300.00		1'444.55	
314.00 Bau, Erneuerung und Unterhalt von Schiessanlagen	3'000.00		3'300.00		1'444.55	
160 Zivilschutz und Gemeindeführungsstab	12'900.00		14'500.00		12'291.00	
300.00 Sitzungsgelder	4'500.00		2'000.00		4'921.00	
303.00 Sozialleistungen	400.00		200.00		421.60	
314.00 Gebäude und Anlagen samt Unterhalt	5'000.00		5'300.00		5'764.50	
319.00 Verschiedene Ausgaben	3'000.00		7'000.00		1'183.90	

141 Bau- und Feuerpolizei

301.10 Siehe 025.301.11

310.00 Mehraufwand für Bauausschreibungen (Realitätsanpassung, siehe Rechnungsjahr 2015).

431.00 Die Anpassung der Baubewilligungsgebühren im Jahr 2016 bewirkt annähernd eine Verdoppelung der Einnahmen (siehe Rechnungsjahr 2015).

160 Gemeindeführungsstab

314.00 Mehraufwand für die Verlegung eines Teppichs im letzten Raum KP des Gemeindeführungsstabes in der Zivilschutzanlage Hoga. Die anderen Räume sind bereits ausgerüstet.

Fr. 2'200

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	4'840'800.00	531'200.00	4'503'100.00	255'700.00	4'196'633.16	350'526.90
200 Kindergärten	475'600.00	15'000.00	503'000.00	15'000.00	467'005.34	13'890.00
301.00 Besoldung Hauswarte	14'700.00		14'500.00		17'341.60	
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	3'200.00		3'600.00		2'778.20	
302.00 Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	328'600.00		328'000.00		320'463.70	
303.00 Sozialleistungen	65'800.00		66'000.00		64'491.20	
310.00 Lehrmittel, Material	13'500.00		13'500.00		12'058.43	
311.00 Mobiliar	4'000.00		4'000.00		2'021.30	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	11'000.00		11'000.00		9'171.55	
313.00 Reinigungsmaterial	1'000.00		2'000.00		314.15	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	10'000.00		37'000.00		18'502.85	
318.00 Sachversicherungen	1'400.00		1'500.00		1'273.70	
318.01 Telefon, Telekommunikation	2'000.00		2'000.00		1'292.65	
319.00 Verschiedene Ausgaben	20'400.00		19'900.00		17'296.01	
452.00 Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		0.00		0.00		1'650.00
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		15'000.00		15'000.00		12'240.00
210 Primarschule	2'423'000.00	38'100.00	2'288'100.00	2'600.00	2'175'562.82	25'222.30
300.00 Sitzungs- und Taggelder	4'000.00		3'000.00		2'989.00	
301.00 Besoldung Hauswarte	180'600.00		179'400.00		166'581.80	
301.01 Besoldungsanteil Bauamt	3'700.00		4'100.00		2'968.00	
301.05 Besoldung Schulleitung	190'900.00		111'500.00		109'954.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-76'400.00		0.00		0.00	
302.00 Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	1'320'400.00		1'270'000.00		1'215'931.65	
303.00 Sozialleistungen	318'400.00		318'600.00		317'296.70	
310.00 Lehrmittel, Material	69'000.00		65'000.00		53'316.62	
310.01 Lehrermediothek	1'500.00		1'500.00		1'390.00	
310.02 Bürokosten Schulleitung	3'000.00		1'500.00		1'250.80	
310.05 Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	12'000.00		23'000.00		17'777.05	
311.00 Mobiliar	61'000.00		62'300.00		8'495.35	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	51'000.00		51'000.00		50'613.70	
313.00 Reinigungsmaterial	7'000.00		7'000.00		6'162.45	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	79'500.00		83'400.00		126'995.98	
315.00 Informatikaufwand	36'100.00		34'200.00		30'064.81	

200 Kindergärten

301.01	siehe 024.301.11	
302.00	Das Budget 2017 rechnet mit 4 Kindergärten (3 reguläre Kindergärten und 1 Waldkindergarten). Der Betrieb des Waldkindergartens hängt von der Entwicklung der Schülerzahl ab.	
314.00	Kein ausserordentlicher Gebäudeunterhalt im Jahr 2017. 2016 wurde die Fassade des Kindergartens Burgacker erneuert.	
319.00	Der budgetierte Aufwand beinhaltet die Kosten von Fr. 15'000 für den Transport zum Waldkindergarten. Der Transport ist Aufgabe der Gemeinde, da dieser Schulweg nicht zumutbar ist. Die Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung sicherte die Übernahme der Transportkosten für 3 Jahre (2015-2017) zu, siehe 200.480.00.	
480.00	Beitrag der Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung für Transportkosten zum Waldkindergarten (siehe 200.319.00).	Fr. 15'000

210 Primarschule

300.00	Mehraufwand für Sitzungsgelder. Das Budget rechnet mit 12 Sitzungen à 5 Personen. Die Schulleitung erhält kein Sitzungsgeld.	
301.01	siehe 024.301.11	
301.05	Mehraufwand infolge Zusammenlegung der Schulleitungen von Primarschule und Orientierungsschule sowie Schaffung eines Schulsekretariats mit einem Pensum von 60 Prozent. Die Neuorganisation hat insgesamt nicht zu Mehrkosten geführt. Der Besoldungsanteil für die Oberstufe wird intern verrechnet (siehe 210.301.11).	
301.11	Besoldungsverrechnung der Schulleitung für die Orientierungsschule (siehe 210.301.05).	
302.00	Mehraufwand aufgrund einer zusätzlichen Mittelstufenklasse per Schuljahr 2016/2017. Im Budget 2016 sind die Besoldungskosten für 5 Monate enthalten.	
310.00	Mehraufwand für Lehrmittel aufgrund der höheren Schülerzahl.	
310.02	Mehraufwand für die Einrichtung einer Aktenablage.	Fr. 1'500
310.05	Ordentlicher Aufwand für Lehrmittel für Handarbeit und textiles Werken. In den Jahren 2015 und 2016 sind ausserordentliche Kosten für den Ersatz von Nähmaschinen (alte Modelle) angefallen.	
311.00	Ausserordentliche Mehrkosten für die Neumöblierung eines Mittelstufenzimmers. Die vorhandenen Doppelpulte sind sehr alt und in der Höhe nicht verstellbar. Die Anschaffung wurde schon mehrmals verschoben. Ausserdem beinhaltet der budgetierte Aufwand die Anschaffung von 6 Visualizern für die Unterstufe (Fr. 6'000), eines interaktiven Präsentationssystems für das Lehrerzimmer (Fr. 7'000), eines Tisches im SHP-Zimmer im Lagerhaus (Fr. 1'000) sowie den Ersatz von 2 Bürostühlen und diversem Mobiliar (Fr. 2'000).	Fr. 45'000
314.00	Ordentlicher Gebäudeunterhalt (Fr. 42'800) sowie ausserordentlicher Aufwand für den Ersatz alter Leuchtmittel über die nächsten fünf Jahre (Fr. 8'500 pro Jahr), die Anschaffung eines Entfeuchters für den Keller des Schulhaus Schanz (Fr. 2'000), die Anpassung der Fluchtpläne gemäss den Vorgaben der Feuerwehr (Fr. 3'000), die Erweiterung der Schliessanlage (Fr. 3'600), die Anpassung der Beleuchtung im 1. OG des Lagerhaus (Fr. 9'600) sowie Kosten von Fr. 10'000 für den Umzug des Kindergartens Friedau und das textile Werken.	Fr. 16'000
315.00	Mehraufwand für die etappenweise Erneuerung der ICT-Einrichtungen (2015 und 2016 je Fr. 20'000, 3. Etappe im Jahr 2017).	Fr. 79'500 Fr. 20'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210 Primarschule (Forts).						
316.00 Raumnutzung in anderen Gemeinden	19'700.00		0.00		0.00	
317.00 Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	36'100.00		17'700.00		19'851.56	
318.00 Sachversicherungen	9'400.00		10'200.00		9'222.65	
318.01 Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		2'441.50	
319.00 Verschiedene Ausgaben	46'000.00		29'000.00		24'163.05	
319.01 Schulentwicklung	47'100.00		12'700.00		8'096.15	
423.00 Vermietung Mehrzweckhalle		2'000.00		1'500.00		3'910.60
452.00 Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		12'000.00		0.00		14'483.00
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		24'100.00		1'100.00		6'828.70
212 Orientierungsschule	1'709'200.00	404'100.00	1'502'000.00	213'100.00	1'307'791.30	254'560.50
300.00 Sitzungs- und Taggelder	2'400.00		1'400.00		1'464.00	
301.00 Besoldung Hauswarte	176'800.00		175'500.00		179'346.25	
301.01 Besoldungsanteil Bauamt	3'700.00		4'100.00		6'050.40	
301.05 Besoldung Schulleitung	0.00		67'300.00		65'559.00	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	76'400.00		0.00		0.00	
302.00 Besoldungsanteile und Gemeindezulagen Lehrkräfte	724'100.00		625'000.00		599'055.70	
303.00 Sozialleistungen	203'200.00		175'100.00		182'073.55	
310.00 Lehrmittel, Material	58'000.00		48'000.00		50'069.61	
310.01 Lehrermediothek	1'000.00		1'000.00		826.40	
310.02 Bürokosten Schulleitung	2'800.00		1'000.00		1'161.80	
310.04 Lehrmittel Ernährung und Haushalt	12'700.00		14'000.00		9'858.30	
310.05 Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	12'000.00		12'000.00		11'461.80	
311.00 Mobiliar	130'000.00		90'000.00		8'738.50	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	50'000.00		43'500.00		49'106.15	
313.00 Reinigungsmaterial	10'500.00		10'500.00		11'373.85	
314.00 Unterhalt der Schulgebäude und -anlagen	22'000.00		21'100.00		27'624.05	
314.02 Unterhalt der Sporthalle	46'000.00		36'800.00		34'861.60	

210 Primarschule (Forts).

316.00	Der Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Gemeinden Stein am Rhein, Ramsen, Buch und Hemishofen sieht vor, dass die in den Gemeinden vorhandenen Schulräume genutzt werden und kein neuer Schulraum für die Primarschule und die Oberstufe gebaut wird. Aufgrund dieser Verpflichtung wird die Primarschule für mindestens 4 Jahre zusätzlichen Schulraum in Ramsen beanspruchen. Die budgetierten Kosten beinhalten Kosten von Fr. 12'200 für den Umzug und die Anpassung und Ergänzung der Einrichtung sowie von Fr. 7'500 für den Schülertransport und Fahrspesen für Lehrkräfte. Die Kosten für die Raummiete in Ramsen sind noch nicht bekannt und im vorliegenden Budget noch nicht berücksichtigt.	
317.00	Mehraufwand für die Durchführung eines Klassenlagers für die Mittelstufe alle 3 Jahre	Fr. 17'500
319.00	Für eine Projektwoche mit dem Zirkus Pipistrello fallen 2017 ausserordentliche Kosten von Fr. 23'000 an. Die Durchführung ist davon abhängig, ob die Kosten durch Beiträge Dritter gedeckt werden können (siehe 210.480.00).	
319.01	Ausserordentlicher Aufwand für die Projektbegleitung und Unterstützung der Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil SOK. Ausserdem sind höhere Kosten für Coachings und die Durchführung schulinterner Weiterbildungen (Schilw) budgetiert.	Fr. 30'000
423.00	Die budgetierten Mieteinnahmen entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2016.	
452.00	Schulgelder für auswärtige Schülerinnen und Schüler an der Primarschule. Das Budget geht von 1 Schüler/Schülerin aus.	
480.00	Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule (Fr. 1'100) sowie noch nicht zugesicherte Beiträge Dritter für die Durchführung einer Projektwoche mit dem Zirkus Pipistrello (Fr. 23'000).	Fr. 24'100

212 Orientierungsschule

300.00	Sitzungsgelder für die Steuergruppe Hoga. Das Budget geht von 12 Sitzungen aus.	
301.00	Mehraufwand aufgrund von Stufenanstiegen und Treueprämien gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.	
301.01	Siehe 024.301.11	
301.05	Der Besoldungsaufwand für die Gesamtschulleitung ist unter 210.301.05 ausgewiesen. Der Besoldungsanteil für die Oberstufe wird intern verrechnet (siehe 212.301.10)	
301.10	Besoldungsanteil Schulleitung, siehe 210.301.05.	
302.00	Mehraufwand infolge Übernahme von Lehrpersonen aus Ramsen und Führung einer gemeinsamen Oberstufe für die Gemeinden im oberen Kantonsteil.	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 212.300.00 bis 212.302.00.	
310.00	Mehraufwand aufgrund grösserer Schülerzahl infolge Schulzusammenarbeit SOK.	
310.02	dito	
311.00	- Einmaliger Aufwand für die Einrichtung von 2 zusätzlichen Klassenzimmern infolge Schulzusammenarbeit SOK (Mobilier Fr. 70'000, Beamer, Whiteboards, Visualizer Fr. 20'000)	Fr. 90'000
	- Ergänzung des Mobiliars im Lehrerzimmer infolge zusätzlicher Lehrkräfte (Stühle, Tische, Kästen, siehe 212.302.00)	Fr. 16'000
	- Ausrüstung eines Klassenzimmers mit Beamer, Whiteboard, Visualizer (als Ersatz für bestehende Hellraumprojekten, 1 Klassenzimmer pro Jahr)	Fr. 10'000
	- Diverse Neu- und Ersatzanschaffungen sowie Reparaturen	Fr. 14'000
312.00	Mehraufwand für Heizkosten infolge Tarifierungsanpassung durch den Wärmeverbund per 1. Januar 2015.	
314.02	Mehraufwand für ausserordentliche Unterhaltsarbeiten im Jahr 2017 (Kontrolle Turngeräte Fr. 3'800, Rasenpflege Fr. 3'500, Aussenbeleuchtung Fr. 1'600, Bodenbelag Fr. 1'500, Anpassungen Schulzusammenarbeit SOK Fr. 2'500)	Fr. 12'900

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212 Orientierungsschule (Forts.)						
315.00 Informatikaufwand	56'000.00		29'400.00		17'792.65	
317.00 Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	30'000.00		52'700.00		16'454.95	
318.00 Sachversicherungen	11'000.00		11'100.00		11'002.10	
318.01 Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		2'224.05	
319.00 Verschiedene Ausgaben	20'900.00		18'000.00		11'354.10	
319.01 Schulentwicklung	44'200.00		11'500.00		10'332.49	
352.00 Beiträge an andere Gemeinden	12'500.00		50'000.00		0.00	
423.00 Vermietung Sporthalle		9'000.00		4'000.00		9'678.80
452.00 Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		388'000.00		180'000.00		233'328.00
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		2'425.00
469.00 Übrige Beiträge		6'000.00		0.00		0.00
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'100.00		1'100.00		1'128.70
480.05 Entnahmen aus Papiergeldkasse		0.00		28'000.00		8'000.00
214 Musikschule	40'000.00		45'000.00		40'707.85	
352.00 Gemeindebeiträge an Musikschulen	40'000.00		45'000.00		40'707.85	
219 Allgemeines Erziehungswesen	69'000.00		109'000.00		88'220.95	
300.00 Sitzungs- und Taggelder, Besoldung Schulbehörde	50'000.00		50'000.00		43'956.00	
303.00 Sozialleistungen	4'500.00		4'500.00		3'766.70	
310.02 Bürokosten Schulbehörde	500.00		500.00		342.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	12'000.00		12'000.00		13'674.30	
319.01 Schulentwicklung	0.00		40'000.00		24'481.95	
365.00 Beitrag an Verein Elternrat	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
220 Sonderschulung	50'000.00	25'000.00	50'000.00	25'000.00	111'702.30	56'854.10
362.00 Beiträge an Sonderschulen	50'000.00		50'000.00		111'702.30	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		25'000.00		25'000.00		56'854.10

212 Orientierungsschule (Forts.)

315.00	- Mehraufwand für die Erneuerung der ICT-Einrichtungen nach Langfristplan (2015 Fr. 9'000, 2016 Fr. 13'000, 3. Etappe im Jahr 2017).	Fr. 25'000
	- Einmaliger Aufwand für die Erneuerung der Homepage infolge Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil (SOK)	Fr. 5'000
	- Anschaffung von Notebooks für zusätzliche Lehrkräfte (siehe 212.302.00)	Fr. 7'000
317.00	Mehraufwand für die Durchführung von Sportanlässen (Sporttag Fr. 3'000, Triathlon Fr. 3'000) sowie aufgrund grösserer Schülerzahl infolge Schulzusammenarbeit SOK. 2016 sind ausserordentliche Kosten von Fr. 30'000 für die Durchführung eines Sportlagers angefallen.	
319.00	Mehraufwand für die Durchführung einer externen Notfallübung (Sicherheits-Krisenkonzept).	Fr. 1'500
319.01	Ausserordentlicher Aufwand für die Projektbegleitung und Unterstützung der Schulzusammenarbeit im oberen Kantonsteil SOK.	Fr. 30'000
352.00	Schulgeld für das 10. Schuljahr (Werkjahr) in Neuhausen. Das Budget geht von 1 Schüler (Vorjahr 4) aus.	
423.00	Mehreinnahmen für die Vermietung der Sporthalle Hoga.	
452.00	Mehreinnahmen für Schülerinnen und Schüler aus Ramsen/Buch infolge Führung einer gemeinsamen Oberstufenschule. Das Budget rechnet insgesamt mit 55 auswärtigen Schülerinnen und Schülern an der Oberstufe ab Schuljahr 2017/2018.	
469.00	Vergütungen der KVA Thurgau für die Papiersammlung Fr. 80.- pro Tonne.	Fr. 6'000
480.00	Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule.	Fr. 1'100
480.05	Die Papiergeldkasse wurde aufgelöst. Die Vergütungen für die Papiersammlung werden künftig der Schulrechnung für laufende Projekte und Anlässe gutgeschrieben (siehe 212.469.00).	

214 Musikschule

352.00	Gemeindebeiträge für den Musikschulunterricht von Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein. Gemäss dem kantonalen Musikschulgesetz bezahlen die Gemeinden mindestens 27.5 % der beitragsberechtigten Betriebskosten für Schülerinnen und Schüler aus der Wohngemeinde. Die Schülerzahl ist seit einigen Jahren rückläufig.	
--------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

219 Allgemeines Erziehungswesen

300.00	Entschädigungen und Sitzungsgelder der Schulbehörde. Der Voranschlag geht von 12 ordentlichen Sitzungen und einem Aufwand von Fr. 5'000 für ausserordentliche Arbeits- und Projektgruppen aus.	
319.01	Die im Jahr 2017 anfallenden Kosten für die Schulentwicklung sind bei den jeweiligen Schulstufen budgetiert (siehe 210.319.01 und 212.319.01).	

220 Sonderschulung

362.00	Der Voranschlag geht von 4 Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein in auswärtigen Sonderschulen aus. Der Gemeindebeitrag an die Kosten der Sonderschulung wird jährlich vom Kanton festgelegt.	Fr. 50'000
480.00	Mutmassliche Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in auswärtigen Sonderschulen gemäss Stiftungsreglement.	Fr. 25'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
221 Schulsozialarbeit	38'000.00	19'000.00				
301.00 Besoldungsaufwand	30'000.00		0.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	6'000.00		0.00		0.00	
310.00 Bürokosten	2'000.00		0.00		0.00	
462.00 Beiträge für Schulsozialarbeit		19'000.00		0.00		0.00
293 Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung	36'000.00	30'000.00	6'000.00		5'642.60	
319.00 Beitrag an Vereinsbroschüre	6'000.00		6'000.00		5'642.60	
365.00 Deutschkurs für fremdsprachige Eltern	30'000.00		0.00		0.00	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		30'000.00		0.00		0.00

221 Schulsozialarbeit

- 301.00 Das Budget 2017 sieht die Schaffung einer Schulsozialarbeitsstelle als schulergänzendes Angebot mit einem Pensum von 50 Prozent auf Beginn des Schuljahres 2017/2018 vor. Die Finanzierung erfolgt durch die Aufhebung der Jugendarbeitsstelle (siehe 545.300.00 - 545.462.00) und durch Beiträge von beteiligten Gemeinden und Dritten (siehe 221.462.00). Die Schaffung der Stelle erfordert die Anpassung des Stellenplans. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat dazu zu gegebener Zeit eine detaillierte Vorlage unterbreiten. Der Budgetkredit bleibt gesperrt bis der Einwohnerrat die Schaffung der neuen Stelle bewilligt hat. Fr. 30'000
- 303.00 Sozialeistungen für die Schulsozialarbeitsstelle (siehe 221.301.00).
- 310.00 Bürokosten (Drucksachen, Porto, Telefon usw.) für den Betrieb der Schulsozialarbeitsstelle. Fr. 2'000
- 462.00 Mutmassliche Gemeindebeiträge und Beiträge Dritter für die Schulsozialarbeitsstelle. Das Budget geht von einer hälftigen Fremdfinanzierung aus. Fr. 19'000

293 Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung

- 365.00 2016 wurde aufgrund der ungenügenden Anmeldesituation kein Deutsch- bzw. Integrationskurs für fremdsprachige Eltern durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Kurse 2017 wieder aufzunehmen unter der Voraussetzung, dass eine vollständige Fremdfinanzierung durch Kursbeiträge und Beiträge von Fonds und Stiftungen gewährleistet ist.
- 480.00 Kostendeckende Kursbeiträge und Beiträge Dritter für den Deutsch- bzw. Integrationskurs für fremdsprachige Eltern, siehe 293.365.00

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	848'700.00	335'300.00	890'600.00	271'400.00	821'232.71	272'302.30
300 Stadtbibliothek	56'300.00	9'500.00	59'500.00	9'500.00	52'713.30	12'822.90
301.00 Besoldungen	17'500.00		15'000.00		13'555.75	
303.00 Sozialleistungen	1'600.00		1'300.00		1'161.60	
310.00 Bücheranschaffungen	11'000.00		11'000.00		11'369.65	
310.02 Bibliotheksmaterial, Bürokosten	4'000.00		10'000.00		5'665.35	
314.00 Reinigung, Unterhalt	4'000.00		4'000.00		3'716.90	
316.00 Mietkosten	15'000.00		15'000.00		14'949.10	
318.00 Telefon, Porto	1'500.00		1'500.00		1'503.50	
319.00 Diverse Ausgaben	1'700.00		1'700.00		791.45	
434.00 Ausleihgebühren		7'700.00		7'700.00		7'515.00
439.00 Diverse Einnahmen		400.00		400.00		3'879.90
461.00 Kantonsbeiträge		1'400.00		1'400.00		1'428.00
301 Ludothek	30'700.00	3'700.00	29'600.00	3'700.00	26'591.95	12'304.55
301.00 Besoldungen	10'000.00		9'000.00		8'374.25	
303.00 Sozialleistungen	900.00		800.00		717.60	
310.00 Spieleinkauf	3'000.00		3'000.00		1'306.95	
310.02 Ludothekmaterial, Bürokosten	1'700.00		1'700.00		1'295.45	
316.00 Miete	14'500.00		14'500.00		14'520.00	
319.00 Diverse Ausgaben	600.00		600.00		377.70	
434.00 Ausleihgebühren		3'400.00		3'400.00		2'961.00
439.00 Diverse Einnahmen		300.00		300.00		9'343.55

300 Stadtbibliothek

- 301.00 Mutmasslicher Besoldungsaufwand für den Betrieb der Stadtbibliothek. Das Budget rechnet mit 700 Stunden und einer minimalen Anpassung der Entschädigung an heutige Verhältnisse.
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 300.301.00.
- 310.02 Ordentlicher Aufwand für Bibliotheksmaterial, Abonnemente, Computer und das Hosting des Bibliothekskatalogs. 2016 sind ausserordentliche Kosten für die Veröffentlichung des Bibliothekskatalogs im Internet angefallen.

301 Ludothek

- 301.00 Die Entschädigungen werden minimal angepasst (siehe auch 300.301.00).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309 Dorfkultur	199'300.00	91'500.00	218'500.00	104'500.00	220'420.65	89'973.60
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	14'200.00		16'000.00		17'600.90	
303.00 Sozialleistungen	3'300.00		3'700.00		3'937.50	
319.00 Bundesfeier	18'000.00		18'000.00		16'925.10	
319.01 Jungbürgerfeier	2'000.00		2'000.00		747.00	
319.02 Dekoration und Beflaggung	5'000.00		9'000.00		5'338.00	
319.03 Dekoration öffentliche Brunnen	2'000.00		2'000.00		1'736.50	
319.04 Weihnachtsbeleuchtung	33'600.00		46'600.00		33'618.60	
319.05 Generalabonnement	53'200.00		53'200.00		51'733.35	
319.06 Empfang Neuzuzüger	1'000.00		1'000.00		2'107.40	
319.10 Öffentliche Anlässe der Stadt	25'000.00		25'000.00		35'434.55	
365.00 Beiträge an kulturelle Institutionen	32'000.00		32'000.00		41'241.75	
365.01 Historisch-antiquarischer Verein	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
365.02 Beitrag an Stadtmusik	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
439.00 Generalabonnement/Einnahmen		54'000.00		54'000.00		51'715.00
439.03 Bücherverkauf		500.00		500.00		418.00
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		2'000.00		2'000.00		1'736.50
480.01 Beitrag Jakob & Emma Windler-Stiftung		20'000.00		20'000.00		20'197.50
480.02 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		13'000.00		0.00
480.03 Bezug aus Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank		15'000.00		15'000.00		15'906.60
310 Denkmalpflege und Heimatschutz	30'000.00	100.00	30'000.00	100.00	45'307.35	45'307.35
366.00 Beiträge an Private	30'000.00		30'000.00		45'307.35	
480.00 Entnahme aus Legat Conrad Vetterli		100.00		100.00		92.90
480.02 Entnahme aus Rückstellung		0.00		0.00		45'214.45

309 Dorfkultur

301.01 siehe 024.301.11

319.04 Ordentlicher Aufwand für den Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung (Montage, Demontage, Unterhalt). Der Stadtrat prüft Massnahmen zur Kostenreduktion.

319.05 Die Stadt Stein am Rhein bietet weiterhin vier Gemeinde-GA an. Dieses Angebot wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Einnahmen siehe 309.439.00. Fr. 53'200

319.10 Mutmasslicher Aufwand für das Adventskonzert und andere öffentliche Anlässe der Stadt. Für die Kosten des Adventskonzerts kommt die Jakob und Emma Windler-Stiftung auf (Einnahmen siehe 309.480.01). Fr. 25'000

365.00 Beiträge an Vereine und Organisationen für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen. Davon werden Fr. 15'000.- mit Mitteln des Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank gedeckt (siehe 309.480.03).

439.00 Einnahmen aus dem Verkauf von SBB-Tageskarten durch die Gemeinde. Der Voranschlag geht von einer Auslastung von 85 % aus (siehe auch 309.319.05). Fr. 54'000

480.00 Entnahmen aus dem Parkplatzfonds für die Dekoration der öffentlichen Brunnen (siehe 309.319.03). Fr. 2'000

480.01 Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für das Adventskonzert (siehe 309.319.10). Fr. 20'000

480.03 Entnahmen aus dem Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen (siehe auch 309.365.00). Fr. 15'000

310 Denkmalpflege und Heimatschutz

366.00 Mutmassliche Gemeindebeiträge an Private für denkmalpflegerische Massnahmen. Der Gemeindebeitrag beträgt zwei Drittel des Kantonsbeitrages. Fr. 30'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege	335'400.00	137'000.00	344'200.00	113'000.00	308'466.56	86'239.10
301.02 Besoldungsanteile Bauamt	132'400.00		149'300.00		139'995.90	
303.00 Sozialleistungen	30'400.00		34'300.00		31'318.30	
312.00 Wasser für öffentliche Brunnen	3'600.00		3'600.00		3'600.00	
314.01 Unterhalt der Anlagen	167'000.00 *		143'000.00		116'724.36	
314.02 Ruhebänke und Einfriedungen	1'000.00		4'000.00		140.05	
314.03 Öffentliche Brunnen	1'000.00		10'000.00		8'645.00	
314.05 Vandalismus	0.00		0.00		8'042.95	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		112'000.00 *		100'000.00		69'774.10
480.02 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		1'300.00
480.05 Beiträge v. Stiftungen, Fonds, Legaten		25'000.00		13'000.00		15'165.00
340 Riipark und Badeanstalt Espi	113'400.00	14'000.00	170'400.00	14'000.00	126'925.70	1'803.50
301.00 Besoldungen Badmeister	45'200.00		84'200.00		38'592.55	
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	15'800.00		17'800.00		11'043.70	
303.00 Sozialleistungen	5'300.00		15'400.00		13'456.20	
310.00 Bürokosten, Sanitätsmaterial	2'500.00		2'500.00		1'416.80	
311.00 Mobiliar	2'000.00		2'900.00		276.05	
312.00 Strom, Wasser	6'000.00		6'000.00		5'411.30	
313.00 Reinigungsmaterial	1'000.00		1'000.00		791.05	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	30'500.00		37'000.00		44'661.40	
318.00 Sachversicherungen	600.00		600.00		616.25	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'500.00		3'000.00		10'660.40	
423.00 Pachtzins-Einnahmen		12'000.00		12'000.00		0.00
434.00 Eintrittsgelder		2'000.00		2'000.00		1'803.50
342 Kleinschiffahrt	78'500.00	78'500.00	33'300.00	25'600.00	37'123.15	23'409.00
300.00 Sitzungsgelder	10'000.00		0.00		0.00	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00		17'700.00		17'581.30	
303.00 Sozialleistungen	900.00		4'100.00		3'939.10	
314.00 Unterhalt Einrichtungen	33'500.00		11'500.00		15'602.75	
380.00 Einlage in Erneuerungsfonds	34'100.00		0.00		0.00	
434.00 Gebühren Bootsliegeplätze		75'000.00		25'600.00		23'409.00
434.05 Gebühren Warteliste		3'500.00		0.00		0.00
390 Kirche	5'100.00	1'000.00	5'100.00	1'000.00	3'684.05	442.30
314.00 Sachaufwand Kirche	2'000.00		2'000.00		618.30	
318.00 Sachversicherungen	3'100.00		3'100.00		3'065.75	
452.00 Beitrag Hemishofen an Unterhalt Stadtkirche		500.00		500.00		442.30
462.00 Beitrag ref. Kirchengemeinde an Unterhalt Stadtkirche		500.00		500.00		0.00

330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege

301.02	siehe 024.301.11	
314.01	2017 fallen einmalige Kosten für die Einrichtung eines Bewässerungssystems für die Brückenbepflanzung an. Damit können langfristig Kosten gespart werden. Für die Kosten des Blumenschmucks auf der Rheinbrücke kommt die Jakob und Emma Windler-Stiftung auf (siehe 330.480.05).	Fr. 12'000
* 314.01	<i>Mehraufwand für Umgebungsarbeiten beim Fussballplatz, gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 9. Dezember 2016.</i>	Fr. 15'000
480.00	Entnahme aus dem Parkplatzfonds für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen und Wanderwege (ohne Aufwand Fussballplatz).	Fr. 97'000
* 480.00	<i>Entnahme aus dem Parkplatzfonds für Umgebungsarbeiten beim Fussballplatz (siehe 330.314.01)</i>	Fr. 15'000
480.05	Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Anschaffung einer Bewässerungsanlage (siehe 330.314.01) und den Unterhalt des Blumenschmucks auf der Rheinbrücke.	Fr. 25'000
* 480.05	<i>Gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 9. Dezember 2016 wurde der vom Stadtrat beantragte Budgetkredit von Fr. 152'000 um den Betrag von Fr. 15'000 erhöht zur Ausführung von Umgebungsarbeiten beim Fussballplatz. Mit dem Mehraufwand erhöht sich die Entnahme aus dem Parkplatzfonds, sodass der Beschluss auf das Ergebnis der laufenden Rechnung insgesamt keine Auswirkungen hat.</i>	

340 Strandbad und Badeanstalt Espi

301.00	Seit 2015 wird der Riipark als offene Anlage betrieben. Der budgetierte Besoldungsaufwand umfasst die Entschädigung für die Badeaufsicht und das Hilfspersonals gemäss Pachtvertrag (Fr. 27'200) sowie die Entlohnung der Badeaufsicht im Espi (Fr. 18'000).	Fr. 45'200
301.01	Siehe 024.301.11	
303.00	Minderaufwand aufgrund des geringen Besoldungsaufwandes, siehe 340.301.00 und 340.301.01.	
314.00	Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Anlagen Riipark und Espi sowie einmaliger Aufwand von Fr. 4'900 für den Ersatz der Rückspülpumpe zum Entleeren des Filters beim Kinderbad im Riipark.	
319.00	Mehraufwand für die Ausbildung der Badewacht (SLRG-Ausbildung).	Fr. 1'500
423.00	Mutmassliche Pachteinnahmen für den Gastrobereich im Riipark gemäss Pachtvertrag	Fr. 12'000
434.00	Eintritte für den Besuch der Badeanstalt Espi gemäss Vorjahr.	Fr. 2'000

342 Kleinschiffahrt

300.00	Entschädigungen für die Bewirtschaftung der Bootsliegeplätze durch die Bootsplatzkommission.	Fr. 10'000
301.00	Seit 2016 werden die Bootsliegeplätze durch die Bootsplatzkommission bewirtschaftet. Der bisherige Aufwand des Bauamts entfällt.	
303.00	Minderaufwand infolge Neuorganisation der Bootsplatzbewirtschaftung (siehe 342.300.00 und 342.301.00).	
314.00	Mehrkosten Fr. 15'000 für die Erneuerung der Anlagen und Stege und Fr. 10'000 für externe Dienstleistungen für den Unterhalt der Anbindevorrichtungen und Anlagen.	
380.00	Einlage der nicht für den Betrieb und Unterhalt benötigten Bootsplatzgebühren in den Bootsliegeplatzfonds für die künftige Erneuerung der Einrichtungen und Anlagen.	Fr. 34'100
434.00	Mehreinnahmen infolge Anpassung der Bootsplatzgebühren und intensiver Bewirtschaftung der Gästeplätze.	
434.05	Gebühren für die Eintragung und jährliche Erneuerung in der Warteliste gemäss Art. 8 der Weisungen zum Reglement über die Bootsliegeplätze in Stein am Rhein.	

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	Gesundheit	924'100.00	845'100.00	795'200.00	715'700.00	799'595.95	725'503.90
442	Spitex Bezirk Stein	781'000.00	781'000.00	657'600.00	657'600.00	680'250.10	680'250.10
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'200.00		1'200.00		1'586.00	
301.00	Besoldungen	509'900.00		418'000.00		415'875.00	
301.10	Besoldungsverrechnungen	54'000.00		33'000.00		42'930.00	
303.00	Sozialleistungen	91'400.00		73'100.00		81'069.60	
309.00	Aus- und Weiterbildung	3'000.00		3'000.00		1'215.00	
309.01	Qualitätssicherung	3'000.00		3'000.00		1'902.70	
310.00	Bürokosten, Abonnemente	2'100.00		2'800.00		4'543.65	
311.00	Fahrzeuge	8'000.00		7'300.00		5'507.80	
313.00	Pflegematerial	1'200.00		1'200.00		1'781.70	
313.01	Sanitätsmaterial	2'900.00		3'600.00		2'801.65	
315.00	Informatikaufwand	8'500.00		25'000.00		21'785.00	
316.00	Miete	9'600.00		9'600.00		7'500.00	
317.00	Fahrtkostenentschädigungen	1'600.00		2'500.00		3'399.40	
318.00	Telefon, Porto, Versicherungen	5'000.00		4'700.00		6'094.35	
319.00	Verschiedene Ausgaben	10'500.00		6'900.00		6'615.15	
365.00	Beiträge an Mahlzeitendienst	67'100.00		60'700.00		73'111.40	
365.01	Beiträge an übrige Leistungserbringer	500.00		500.00		0.00	
380.00	Einlage in Spitexfonds	1'500.00		1'500.00		2'531.70	

442 Spitex Bezirk Stein

- 300.00 Sitzungsgelder der Spitexkommission und der Spitex-Aufsichtskommission. Es finden 2-3 Sitzungen pro Jahr statt.
- 301.00 Die Besoldungen müssen einerseits dem Auftragsvolumen aus dem Jahr 2016 angepasst werden, ausserdem ist davon auszugehen, dass der nun seit Jahren anhaltende Trend mit erhöhter Nachfrage auch im Jahr 2017 anhalten wird. Zudem wurde die Organisationsstruktur so angepasst, dass die hauswirtschaftlichen Leistungen durch eine eigene Führung geplant und umgesetzt werden, damit das Pflegefachpersonal bei dieser Aufgabe weitestgehend entlastet und beim pflegerischen Kerngeschäft eingesetzt werden kann.
- 301.10 Besoldungsverrechnungen der Zentralverwaltung und des Altersheims für die Spitex, siehe 020.301.11 und 570.301.11. Die Kosten für den administrativen Aufwand sowie die operative Führung bleiben unverändert. Hingegen ist damit zu rechnen, dass auch weiterhin Pflegepersonal zur Überbrückung von Engpässen vom Altersheim an die Spitex ausgeliehen wird. Dafür sind im Budget Fr. 23'000 vorgesehen.
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 442.300.00 bis 442.301.10.
- 309.00 Die Aus- und Weiterbildungskosten bleiben unverändert. Einerseits wird das Personal an den "Inhouse"-Weiterbildungen des APH teilnehmen, andererseits müssen zuerst die eingeführten Neuerungen in der Pflegeleistungserfassung konsolidiert werden.
- 309.01 Für die Qualitätssicherung wird unter anderem nun auch eine Kostenstellenrechnung erstellt. Dies ermöglicht den direkten Vergleich mit andern Organisationen, vorab in der Ostschweiz.
- 310.00 Dank der Zusammenarbeit mit dem Alters- und Pflegeheim haben sich die Bürokosten auf tiefem Niveau stabilisiert.
- 313.00 Dieses Konto umfasst Pflegematerial, das an die Bezüger abgegeben wird (Gegenkonto siehe 442.432.06). Der Bedarf ist zurückgegangen, da Pflegematerial über die Ärzte abgerechnet wird.
- 313.01 Ordentlicher Aufwand für den Ersatz von Arbeitsbekleidung und Neuanschaffungen.
- 315.00 Der budgetierte Aufwand umfasst die Lizenzgebühren für die elektronische Pflegedatenerfassung zusammen mit dem Altersheim, die Kosten für ein spezielles Spitexmodul mit integrierter RAI/RUC Datenerfassung sowie die Kosten für die mobilen Erfassungsgeräte und deren Schnittstellen. Im Vorjahr sind ausserordentliche Kosten für die Erweiterung der IT-Infrastruktur angefallen.
- 316.00 Interne Verrechnung der Mietentschädigung für den Spitexstützpunkt im Alters- und Pflegeheim (Gegenkonto siehe 570.423.00).
- 317.00 Infolge Einsatz der Spitexflyer sind die Fahrtkostenentschädigungen rückläufig.
- 318.00 Den Hauptanteil der budgetierten Kosten machen die Mobiltelefone aus. Der Spitexbetrieb ist heute ohne dieses Instrument kaum mehr denkbar.
- 319.00 Der budgetierte Aufwand basiert auf einer Hochrechnung für das Jahr 2016. Im budgetierten Aufwand ist der Beitrag an den kantonalen Spitexverband von Fr. 4'000.- enthalten.
- 365.00 Das Budget 2017 rechnet mit rund 5'400 Mahlzeiten à Fr. 10.- aus, was im Vergleich zum Vorjahresbudget einer erneuten Zunahme von 15 Prozent entspricht. Dazu kommen Mieten für Öfen und Geschirr sowie ein Beitrag von Fr. 12'000.- an die Personalkosten der Pro Senectute. Die ungedeckten Kosten des Mahlzeitendienstes werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 442.469.05).
- 365.01 Unveränderter Aufwand für Beiträge an Dritte (Rotes Kreuz, Fachstellen).
- 380.00 Einlage der eingehenden Spenden in den Spitexfonds (siehe 442.469.00). Die Mittel des Fonds werden für das Personal und kleinere Geschenke (Geburtstage, Weihnachten, usw.) an Leistungsbezügerinnen und -bezüger der Spitex verwendet. Entnahmen aus dem Spitexfonds siehe 442.480.01.

Fr. 1'200

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
442 Spitex Bezirk Stein (Forts.)						
432.00 Pflegebeiträge KV		289'600.00		224'000.00		256'549.05
432.01 Pflegebeiträge Leistungsbezüger		102'900.00		79'000.00		96'265.35
432.05 Beiträge Hauswirtschaft		54'100.00		52'000.00		56'388.20
432.06 Materialverkauf		1'200.00		1'200.00		3'830.45
462.00 Beiträge Vertragsgemeinden		85'800.00		81'800.00		34'482.10
469.00 Spenden		2'500.00		1'500.00		2'531.70
469.05 Beiträge Windler Stiftung für Mahlzeitendienst		67'100.00		60'700.00		73'111.40
469.06 Beiträge Windler Stiftung für Spitex		46'400.00		32'000.00		51'465.00
480.00 Entnahme aus Legat Böschenstein		300.00		300.00		341.30
480.01 Entnahmen aus Spitexfonds		2'500.00		2'000.00		471.20
490.00 Gemeindebeitrag		128'600.00		123'100.00		104'814.35
448 Beiträge an Spitexorganisationen	138'600.00	61'600.00	133'100.00	55'600.00	115'712.15	43'768.00
365.00 Gemeindebeiträge an Dritte	10'000.00		10'000.00		10'897.80	
390.00 Gemeindebeitrag an Spitex	128'600.00		123'100.00		104'814.35	
461.00 Kantonsbeitrag		61'600.00		55'600.00		43'768.00
470 Lebensmittelkontrolle	4'000.00	2'500.00	4'000.00	2'500.00	2'523.70	1'485.80
319.00 Pilzkontrolle	4'000.00		4'000.00		2'523.70	
436.00 Beiträge Vertragsgemeinden für Pilzkontrolle		2'500.00		2'500.00		1'485.80
490 Allgemeines Gesundheitswesen	500.00		500.00		1'110.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		0.00		610.00	
365.00 Beitrag an Samariterverein	500.00		500.00		500.00	

442 Spitem Bezirk Stein (Forts.)

- 432.00 Die budgetierten Beiträge basieren auf einer Hochrechnung für das Jahr 2016 und einer Zunahme von 5 Prozent.
- 432.01 Dieser Ertrag wird aus dem Selbstbehalt bei den Pflegekosten generiert. Er beträgt Fr. 15.95 pro Tag und wird von den Leistungsbezügerinnen und -bezüger bezahlt. Berechnungsgrundlage siehe 442.432.00.
- 432.05 Die hauswirtschaftlichen Leistungen haben sich stabilisiert. Das Budget rechnet nur mit einem minimalen Zuwachs.
- 432.06 Siehe Gegenkonto 442.313.00.
- 462.00 Die ungedeckten Kosten der Spitem werden im Verhältnis zu den angefallenen Pflegestunden auf die Vertragsgemeinden verteilt. Der Voranschlag rechnet mit folgenden Beiträgen: Hemishofen 9 %, Ramsen 25 %, Buch 6 %.
- 469.05 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Mahlzeitendienst (siehe 442.365.00). Fr. 67'100
- 469.06 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für nicht verrechenbare Sozialkontakte der Spitem. Der Voranschlag geht von rund 1'000 Stunden à Fr. 46 inklusive Sozialleistungen aus. Fr. 46'400
- 480.01 Entnahmen aus dem Spitemfonds für das Personal und kleinere Geschenke (Geburtstage, Weihnachten, usw.) an Leistungsbezügerinnen und -bezüger der Spitem. Der Fonds wird durch Spenden zu Gunsten der Spitem geäufnet.
- 490.00 Gemeindeanteil der Stadt Stein am Rhein von ca. 60 % der ungedeckten Kosten der Spitem (Gegenkonto siehe 448.390.00). Mit zunehmenden Leistungen vergrössert sich auch das Defizit. Der Kanton beteiligt sich im Folgejahr mit 50 % an diesen Kosten. Fr. 128'600

448 Beiträge an Spitemorganisationen

- 365.00 Gemeindebeiträge an anerkannte Leistungserbringer. Die Gemeinde ist gemäss KVG zur Übernahme der ungedeckten Pflegekosten verpflichtet.
- 390.00 Beitrag der Stadt Stein am Rhein an die ungedeckten Kosten der Spitem Bezirk Stein (Gegenkonto siehe 442.490.00).
- 461.00 Kantonsbeitrag in Höhe von 50 % der ungedeckten Kosten des Vorjahres für die Spitem.

470.00 Lebensmittelkontrolle

- 319.00 Kosten für den Betrieb der regionalen Pilzkontrollstelle im Foyer der MZH Schanz. Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand im Jahr 2016. Die Pilzkontrolle ist unentgeltlich für Einwohnerinnen und Einwohner aus Stein am Rhein, Hemishofen, Ramsen, Buch, Eschenez und Wagenhausen.
- 436.00 Die Kosten der Pilzkontrolle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die erwähnten Vertragsgemeinden verteilt.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	7'987'500.00	6'250'600.00	7'244'300.00	5'945'000.00	7'186'237.25	5'998'292.85
500 Alters- und Hinterlassenenversicherung	3'000.00	4'000.00	3'000.00	4'000.00	2'806.90	4'090.00
360.01 Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	3'000.00		3'000.00		2'806.90	
451.00 Kantonsbeiträge		4'000.00		4'000.00		4'090.00
520 Krankenversicherung	715'800.00		540'000.00		501'593.80	892.35
351.00 Krankenkassenprämien an Kanton	715'800.00		540'000.00		501'593.80	
436.00 Prämienverbilligung		0.00		0.00		892.35
532 Arbeitslosenversicherung	30'000.00		30'000.00		29'450.00	
361.00 Beiträge an Arbeitslosenhilfe	30'000.00		30'000.00		29'450.00	
540 Jugendschutz	17'000.00		17'000.00		16'680.50	
365.02 Beiträge an Jugendorganisationen/-veranstaltungen	17'000.00		17'000.00		16'680.50	
542 Kindertagesstätte	523'700.00	508'000.00	539'500.00	428'000.00	484'920.65	393'610.10
300.00 Sitzungs- und Taggelder	500.00		500.00		244.00	
301.00 Besoldungen	358'900.00		350'800.00		340'875.85	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'100.00		20'000.00		21'290.70	
303.00 Sozialleistungen	68'700.00		67'200.00		59'613.30	
309.00 Weiterbildung	5'000.00		5'000.00		2'096.00	
310.00 Bürokosten	6'000.00		7'000.00		5'770.10	
311.00 Mobiliar, Spielsachen	4'500.00		4'500.00		1'326.00	
313.00 Haushalt, Freizeitgestaltung	40'000.00		38'500.00		40'345.60	
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	17'600.00		43'600.00		12'596.60	
318.00 Versicherungen	900.00		900.00		762.50	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'500.00		1'500.00		0.00	
434.00 Elternbeiträge		360'000.00		300'000.00		291'460.20
439.00 Entschädigung Personalverpflegung		8'000.00		8'000.00		7'627.40
439.01 Verschiedene Einnahmen		0.00		0.00		450.30
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		140'000.00		120'000.00		94'072.20

500 Alters- und Hinterlassenenversicherung

360.01 Beiträge an erlassene AHV/IV/EO-Beiträge von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde. Gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung werden diese je zur Hälfte vom Kanton und der betroffenen Gemeinde bezahlt.

451.00 Entschädigung des Kantons für die Führung der AHV-Zweigstelle (Fr. 6.40 pro Registerkarte)

Fr. 4'000

520 Krankenversicherung

351.00 Gemäss Art. 9 des kantonalen Krankenversicherungsgesetzes kommen die Gemeinden für 65 Prozent der Kosten für die Krankenkassenprämienverbilligung auf. Die vom Kanton beabsichtigte Stabilisierung der Beiträge wurde am 3. Juli 2016 von den Stimmberechtigten an der Urne verworfen. Gemäss den Berechnungen des Kantons ist für das Jahr 2017 im Vergleich zum Budget 2016, welches eine Begrenzung der Prämienverbilligung vorsah, mit einem Mehraufwand von rund Fr. 175'000 zu rechnen.

532 Arbeitslosenversicherung

361.00 Gemäss Budget 2017 des Kantons beträgt der mutmassliche Kantons- und Gemeindebeitrag an die Arbeitslosenhilfe Fr. 1.4 Mio. Dieser Beitrag wird zur Hälfte anhand der Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.

Fr. 30'000

542 Kindertagesstätte

301.00 Mehraufwand aufgrund von Stufenanstiegen und Treueprämien gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements sowie Neubesetzung einer zusätzlichen Praktikantinnenstelle. Die vom Einwohnerrat am 17. Juni 2016 genehmigte Erhöhung des Stellenplans um 50 Stellenprozent war bereits im Budget 2016 vorgesehen.

301.10 Interne Besoldungsverrechnungen für die Bereichsleitung Soziales (von 589.301.11) und die Reinigung (von 942.301.11).

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 542.301.00 und 542.301.10.

313.00 Mehraufwand für Nahrungsmittel aufgrund einer höheren Auslastung (siehe auch 542.434.00). Im budgetierten Aufwand sind auch die Kosten für den Mittagstisch enthalten.

314.00 Ordentlicher Aufwand für den Gebäudeunterhalt sowie zusätzlicher Aufwand von Fr. 3'000 für den Neuanstrich der Zimmerwände im 1. Obergeschoss. Die Ausführung erfolgt in zwei Etappen auf die Jahre 2017 und 2018 verteilt.

434.00 Der Grundtarif wird per 1. Januar 2017 um Fr. 5.- pro Tag an die Kostenentwicklung angepasst. Die budgetierten Elternbeiträge entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2016 unter Berücksichtigung der vom Stadtrat am 21. September 2016 beschlossenen Tarifierhöhung und einer Zunahme von 10 Prozent infolge Anstellung einer zusätzlich Fachfrau Betreuung Kinder (siehe 542.301.00). Dank der personellen Aufstockung können mehr Kinder betreut werden.

439.00 Kostenbeteiligung für die Personalverpflegung von Fr. 100.- pro Person und Monat, bezogen auf ein 100 % Pensum (gleiche Regelung wie beim Alters- und Pflegeheim).

480.00 Mutmassliche Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in der Kita gemäss Stiftungszweck.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
545 Jugendarbeitsstelle			39'000.00	20'000.00	33'417.50	16'333.05
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		1'000.00		488.00	
301.00 Besoldungen	0.00		27'100.00		26'349.85	
303.00 Sozialleistungen	0.00		5'400.00		5'365.10	
310.00 Bürokosten	0.00		1'000.00		321.60	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		4'500.00		892.95	
462.00 Beiträge der Trägergemeinden		0.00		20'000.00		16'333.05
570 Alters- und Pflegeheim	4'695'700.00	4'695'700.00	4'403'500.00	4'403'500.00	4'601'365.50	4'601'365.50
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'800.00		1'800.00		1'403.00	
301.00 Besoldungen	3'150'200.00		2'957'000.00		3'096'938.75	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-44'000.00		-23'000.00		-32'930.00	
303.00 Sozialleistungen	532'700.00		503'400.00		534'534.40	
309.00 Weiterbildung	25'000.00		33'000.00		36'177.60	
309.01 Qualitätssicherung	28'400.00		15'000.00		15'674.25	
309.02 Übriger Personalaufwand	30'000.00		30'000.00		20'617.40	
310.00 Bücher, Zeitungen, Abonnemente	7'000.00		8'000.00		5'946.55	
310.01 Bürokosten	15'000.00		12'000.00		12'354.63	
311.00 Bettzeug, Wäsche	16'000.00		14'000.00		16'334.70	
311.01 Mobiliar, Geräte, Hausrat	65'100.00		50'000.00		67'126.36	

545 Jugendarbeitsstelle

300.00- Der bestehende Anschlussvertrag für die Jugendarbeitsstelle läuft am 31. Dezember 2016 aus. Die beteiligten Gemeinden Eschenz
462.00 und Wagenhausen haben angekündigt, den Vertrag aufgrund vorhandener Angebote im Kanton Thurgau nicht zu verlängern. Die Jugendarbeitsstelle wird Ende 2016 aufgehoben und der bisher angefallene Aufwand zur teilweisen Gegenfinanzierung einer schulergänzenden Schulsozialarbeit verwendet (siehe 221.301.00).

570 Alters- und Pflegeheim

301.00 Die budgetierte Lohnsumme basiert gegenüber 2016 auf marginalen Anpassungen im Personalbereich und setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltung/Administration	Fr. 20'119
Pflege / Aktivierung	Fr. 1'769'758
Hauswirtschaft	Fr. 528'284
Restauration	Fr. 155'964
Betriebsunterhalt	Fr. 145'600
Lehrlinge	Fr. 141'418
Treuprämien und Zulagen	Fr. 200'000

Die grösste Zunahme (rund Fr. 80-100'000) entsteht bei der Pflege aufgrund einer Anpassung der Abgeltung der Nachtwachen, welche nicht mehr mit Pauschalen entschädigt werden, sondern aufgrund individueller Stundenlöhne plus Zulagen. Zudem wurde der Bereitschaftsdienst aufgehoben. Durch diese Massnahmen kann auch der Tagdienst von zeitintensiven Arbeiten entlastet werden (Bereitstellung der Medikamente, Reinigung von Sanitätsmaterial, etc.). Bereits 2016 konnten hauswirtschaftliche Leistungen nicht mehr für alle Beteiligten zufriedenstellend geleistet werden, weshalb auch hier eine personelle Anpassung notwendig wurde.

301.11 Es sind Fr. 44'000 als Besoldungsverrechnung zu Lasten der Spitex vorgesehen (Gegenkonto siehe 442.301.10). Darin sind die Aufwendungen der Heimleitung, der Administration und die Aushilfe von Pflegepersonal bei Engpässen enthalten.

309.00 Als Richtwert für Weiterbildungen wird im Allgemeinen von einer Summe von Fr. 1000 pro Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin und Jahr ausgegangen. Der Bedarf wurde aber etwas zurückgenommen, da einiges an Ausbildung bereits im Vorjahr geleistet werden konnte.

309.01 Der budgetierte Aufwand für Qualitätssicherung umfasst im Wesentlichen die Erneuerung der Zertifizierung (Fr. 12'000), ein Analyse der Struktur von Arbeitszeiten und Abläufen beim Pflegepersonal mit Curatime (Fr. 15'000) sowie die jährlich wiederkehrende Kostenstellenrechnung.

309.02 Rund zwei Drittel der budgetierten Kosten fallen für die überbetrieblichen Kurse der Lernenden an. Dazu kommen die entsprechenden Lehrmittel. Zudem wird mit mehr Stelleninseraten gerechnet, da der Arbeitsmarkt ausgetrocknet ist und geeignetes Personal gesucht werden muss. Dabei wird auf die herkömmlichen Printmedien, aber auch zunehmend auf Internetplattformen gesetzt.

310.00 Der budgetierte Aufwand entspricht einer Hochrechnung für das Jahr 2016. Er beinhaltet auch Mitgliedschaften bei Institutionen (Palliative Netzwerk ZH, Alzheimervereinigung, Curaviva, etc.) sowie Gebühren der Suisa und Billag.

310.01 Zunehmender Aufwand für Bürokosten. Darin enthalten sind zusätzlichen Aufwendungen für administrative Aufgaben der Spitex. Diese werden intern verrechnet (siehe Konto 570.432.14)

311.00 Ordentlicher Aufwand für den Ersatz von Wäsche aller Art, die normaler Abnutzung unterliegt (Fr. 10'000). Zudem wird die Tischwäsche ersetzt (Fr. 6'000).

311.01 Der normale Grundbedarf für WC-Papier, Geschirr, Reinigungsmaterial, Hygieneartikel, etc. beträgt rund Fr. 32'000. Zusätzlich sind der Ersatz von Geschirr und Besteck (Fr. 5'000), die Anschaffung von Duschvorhängen und eines Mangetuchs (ca. Fr. 11'000), eines Geräts zur Kennzeichnung von Wäsche (Fr. 2'100), Stühlen in öffentlichen Bereichen (Fr. 12'000) sowie Werkzeugen für den technischen Dienst vorgesehen.

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	Alters- und Pflegeheim (Forts.)					
311.02	Fahrzeuge	5'600.00		5'700.00		5'727.85
311.03	Dienstkleider	3'500.00		6'000.00		5'730.85
312.00	Heizung, Strom, Wasser	92'000.00		92'000.00		94'474.40
312.01	Entsorgung	14'000.00		12'000.00		11'676.95
313.00	Nahrungsmittel, Getränke	295'000.00		285'000.00		302'434.65
313.01	Wasch- und Reinigungsmittel	24'000.00		24'000.00		26'233.95
313.02	Sanitätsmaterial	26'900.00		11'000.00		7'245.05
313.03	Pflegematerial nach MiGel	31'000.00		38'000.00		35'939.43
314.02	Unterhalt Reparatur Immobilien	67'200.00		51'200.00		35'774.72
314.03	Unterhalt Reparatur Mobilien	16'700.00		18'000.00		25'890.15
315.00	Informatikaufwand	29'000.00		24'000.00		39'611.95
317.00	Reiseentschädigungen	500.00		500.00		1'234.80
318.00	Medizinische Bedürfnisse, Krankenpflege	24'000.00		22'000.00		18'812.75
318.01	Telefon, Porti, Gebühren	6'800.00		7'000.00		6'695.30
318.02	Sachversicherungen	10'400.00		11'000.00		10'931.95
318.03	Ausgaben Pensionäre	34'000.00		34'000.00		34'659.55
318.04	Anlässe und Veranstaltungen	16'000.00		20'000.00		17'651.20
319.00	Verschiedene Ausgaben	4'500.00		5'000.00		3'960.70
319.01	Blumen und Dekoration	6'600.00		4'800.00		4'560.15
380.00	Einlage in Ausgleichsreserve	67'000.00		81'200.00		102'077.01
390.03	Zinsen	10'000.00		2'500.00		1'844.00
390.05	Abschreibungen	63'800.00		27'400.00		14'020.50

570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)

- 311.02 Ordentliche Betriebskosten (Benzin, Unterhalt, Versicherungen) für den Heimbus. Der Betrag hat sich auf tiefem Niveau eingependelt, da der Bus nur wenig zum Einsatz kommt.
- 311.03 Es werden keine grossen Mengen von Arbeitskleidungen ersetzt. Es bleiben nur kleine Ergänzungen und Neuanschaffungen im Bereich der Pflege, Hauswirtschaft und Küche und Restauration.
- 312.00 Die Energiekosten entsprechen dem Vorjahresbudget. Die grössten Ausgaben entfallen auf Heizung (Fr. 36'000), Strom (Fr. 42'000), Wasser (Fr. 12'000) und Gas (Fr. 1'600).
- 312.01 Die Entsorgungskosten haben sich auf diesem Niveau eingependelt. Die Entsorgung der Küchenabfälle wurde etwas teurer.
- 313.00 Der Aufwand für Lebensmittel wurde dem zu erwartenden Bedarf angepasst. Einerseits werden immer mehr Mahlzeiten extern verkauft, andererseits wird die verrechnete Personalverpflegung anspruchsvoller (andere Essgewohnheiten).
- 313.01 Ordentlicher Aufwand für Waschmittel gemäss Vorjahr.
- 313.02 Ein Teil der vorhandenen Geräte und Gegenstände muss altershalber ersetzt werden (Fr. 13'400). Zudem werden zwei Spezialrollstühle angeschafft, die es ermöglichen, die Beine während der Benutzung hoch zu lagern.
- 313.03 Dank einem speziellen Controlling, kann der Bedarf an Inkontinenzmaterial gering gehalten werden. Davon profitieren auch die Versicherer aufgrund geringerer Beiträge (siehe Konto 570.432.12).
- 314.02 Neben ordentlichen Kosten von Fr. 39'800 für Serviceverträge und Gebäudeunterhalt sind folgende Ausgaben vorgesehen: Auffangwanne für Waschmittel (Fr. 2'400), Reparatur Einbauschränke in den Bewohnerzimmern (1. Etappe Fr. 20'000), Ersatz Lavabos (Fr. 5'000)
- 314.03 Der budgetierte Aufwand umfasst verschiedene unvorhersehbare Reparaturen an Mobilien aller Art (Fr. 8'500). Zudem wird mit Ausgaben für Reparatur und Unterhalt der Wasch- und Bügelmaschinen (Fr. 6'500) sowie einem Service der Menge (Fr. 1'700) gerechnet.
- 315.00 Die bisher durch die Heimleitung vorgenommene Wartung der Anlagen wird neu mit dem Wechsel der gesamten Hard- und Software extern vergeben. Für den Support fallen Kosten von rund Fr. 12'000 an. Dazu kommen die Lizenzerneuerungen LOBOS, etc. (Fr. 11'000) sowie Anpassungen aller Art (papierlose Übermittlung, Schnittstellen BESA 5, etc.).
- 318.00 Der Aufwand unter dieser Position bleibt seit Jahren in etwa gleich. Ein Teil wird den Bewohnerinnen und Bewohnern weiterverrechnet.
- 318.01 Die budgetierten Kosten entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2016.
- 318.02 Infolge Erneuerung der Versicherungsverträge sind die Versicherungsprämien leicht rückläufig (siehe auch 029.318.03).
- 318.03 Mit dem budgetierten Aufwand werden Vorleistungen an die Bewohner finanziert. Dazu gehören Taschengeld, Coiffure und Maniküre, Bekleidung, etc. Die Auslagen werden weiterverrechnet (Gegenkonto siehe 570.432.15)
- 318.04 Dank dem Hedy Maier Fond (siehe auch Konto 570.480.01) kann die Aktivierung und Betreuung auf gutem Stand erhalten bleiben. Der Aufwand kann leicht reduziert werden, da weniger kostenintensive Angebote zur Verfügung gestellt werden, dafür umso mehr kleinere Dinge.
- 319.00 Der budgetierte Aufwand umfasst Ausgaben verschiedenster Art. Von den Verwaltungskosten der Bankkonti, über die Fische und Pflanzen des Aquariums bis hin zu den Kleinigkeiten für Bewohnerinnen an Geburtstagen, etc.
- 319.01 Frische Schnittblumen und Arrangements im Innen- und im Aussenbereich werden sowohl von den Bewohnern als auch von den Besuchern immer sehr positiv wahrgenommen. Ein grosser Teil wird durch die Leitung Hauswirtschaft selber ausgeführt, was sich günstig auf die Kosten auswirkt.
- 380.00 Einlage in den Erneuerungsfonds zum Ausgleich künftiger Schwankungen in der Betriebsrechnung des Alters- und Pflegeheims (höhere Abschreibungen infolge Gesamtsanierung). Dies ist vom Gesetzgeber explizit vorgesehen.
- 390.03 Aufgrund der 2017 anfallenden Investitionen nimmt der Zinsaufwand zu. Das Budget rechnet mit einem Zinssatz von 1.5 Prozent.
- 390.05 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10 Prozent des mutmasslichen Anlagewertes am 31.12.2017, gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes.

Fr. 67'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)						
423.00 Mietertrag		9'600.00		9'600.00		7'500.00
432.01 Pensionsgelder aus Grundtaxe		1'979'000.00		1'900'000.00		1'968'889.00
432.04 Taxminderungen EL-Bezüger		-18'000.00		0.00		0.00
432.07 Betreuungszuschläge		326'000.00		315'000.00		321'529.20
432.08 Ertrag aus anderen Zuschlägen		4'800.00		6'000.00		6'428.00
432.10 Pflegebeiträge Pensionäre		349'400.00		324'800.00		334'816.20
432.11 Pflegebeiträge KV		800'800.00		761'600.00		795'734.10
432.12 Pflegematerial MiGel		42'600.00		47'000.00		41'801.80
432.14 Dienstleistungen Materialverkauf		12'000.00		23'800.00		14'552.90
432.15 Rückerstattung von Pensionären		34'000.00		34'000.00		32'347.45
432.16 Kiosk, Lebensmittel u. Getränk		2'200.00		3'000.00		2'025.30
432.18 Verrechnungen Spitex		5'000.00		0.00		23'970.75
439.00 Cafeteria/Restauration		27'600.00		26'000.00		29'622.85
439.01 Mahlzeitendienst		84'700.00		57'000.00		75'840.00
439.02 Entschädigung Personalverpflegung		58'000.00		55'000.00		52'468.65
462.00 Pflegebeiträge auswärtige Gemeinden		140'000.00		150'000.00		171'286.50
480.01 Spenden, Entnahme aus Legate Altersheim		10'000.00		10'000.00		10'000.00
480.02 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		250'000.00		250'000.00		250'000.00
490.00 Taxermässigungen EL		18'000.00		0.00		0.00
490.05 Pflegebeiträge eigene Gemeinde		560'000.00		430'700.00		462'552.80

570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)

- 423.00 Mietertrag aus der Vermietung von 2 Büros an die Spitex Bezirk Stein (siehe auch Konto 442.316.00)
- 432.01 Es wurde mit gleicher Auslastung wie im laufenden Jahr 2016 gerechnet. Da die Bauarbeiten erst Ende 2017 beginnen, dürfte die Auslastung noch nicht stark betroffen sein.
- 432.04 Die Ergänzungsleistungen für Bewohnerinnen mit kleinem Pflegebedarf wurden gekürzt und die Gemeinden dazu aufgefordert, entsprechende Taxreduktionen zu gewähren. Der Betrag entspricht einer Hochrechnung für das Jahr 2016 und wird durch die Stadt ausgeglichen (Gegenkonto siehe 570.490.00).
- 432.07 Der Ertrag basiert auf einer Hochrechnung für das Jahr 2016.
- 432.08 Die Erträge sind leicht rückläufig. Mehr Bewohner in tiefen BESA Stufen gleich weniger Todesfälle. Ebenso gehen die Kurz- und Ferienaufenthalter zurück.
- 432.10 Die budgetierten Erträge entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2016. Aus Transparenzgründen werden die vertraglichen Beiträge an die Pflegekosten (Selbstbehalt) durch die Bewohnerinnen und Bewohner separat ausgewiesen.
- 432.11 Infolge der veränderten Bewohnerstruktur waren in den vergangenen Jahren die Pflegebeiträge der Krankenkassen rückläufig. Für 2017 rechnet das Budget mit einer beschiedenen Trendwende. Die Berechnungsgrundlage bilden die Zahlen 2016.
- 432.12 Die Krankenkassen möchten sich aus der Finanzierung des MiGel-Materials zurückziehen. Die Pauschalen werden nicht mehr von allen Krankenkassen ausgerichtet. Es laufen Gerichtsverfahren.
- 432.14 Die Einnahmen stammen vor allem aus Kleiderbeschriftungen, Anpassungen von Kleidern, Waschaufträgen der Feuerwehr, etc. Die bisher auf diesem Konto verbuchten Verrechnungen an die Spitex sind neu unter 570.432.18 ausgewiesen.
- 432.15 Die Erträge schwanken je nach Nachfrage (siehe auch Gegenkonto 570.318.03).
- 432.16 Sämtliche Getränke auf den Abteilungen, mit Ausnahme von Alkohol und Spezialitäten, werden ohne Entgelt an die Bewohnerinnen und Bewohner abgegeben werden. Der Ertrag bleibt auf tiefem Niveau.
- 432.18 Interne Verrechnung von Dienstleistungen an die Spitex im Bereich EDV, Administration (Porto, Kopien, Drucker, etc.). Die Verrechnung erfolgte bisher unter 570.432.14.
- 439.00 Die budgetierten Einnahmen entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2016. Erfreulich ist festzustellen, dass die Umsätze seit der Eröffnung des neuen KAFI 21 stabil blieben.
- 439.01 Der Mahlzeitendienst ist sehr beliebt und die Nachfrage ansprechend hoch. Wiederum dürfte der Umsatz gesteigert werden. Die Erträge sind auch im Vorjahr wiederum um rund 20 Prozent gestiegen.
- 439.02 Der Ertrag aus der Essenspauschale macht zwischenzeitlich einen erheblichen Betrag aus. Infolge zusätzlichem Personal nimmt auch der Betrag weiter zu.
- 462.00 Die Gemeindebeiträge auswärtiger Bewohnerinnen und Bewohner richten sich nach den kantonalen Vorgaben der Standortgemeinde (Beiträge für Stein am Rhein siehe 570.490.05). Das Budget geht von einer Belegung von 20 Prozent auswärtigen Bewohnerinnen und Bewohnern aus, was einem Betrag von Fr. 140'000 entspricht.
- 480.02 Zugesicherter Betriebsbeitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung. Zusätzlich beteiligt sich die Stiftung mit 75 % an den Kosten der Gesamtanierung des Heimes.
- 490.00 Verrechnung der Taxermässigungen für EL-Bezügerinnen und -bezüger mit tiefen BESA-Einstufungen. Die vom Regierungsrat per 1. Januar 2016 festgelegten Obergrenzen für Heimtaxen decken in den BESA-Stufen 0, 1 und 2 die Taxen des Alters- und Pflegeheims nicht. Gemäss Art. 8, Abs. 2 der Taxordnung sind in diesem Fall Taxermässigungen für die betroffenen Personen zu gewähren. Diese können nicht zu Lasten der Heimrechnung finanziert werden.
- 490.05 Die Gemeindebeiträge an die Pflege entsprechen den vom Kanton vorgegebenen Normkosten, resp. Beiträge an die Pflegeleistungen gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz. Diese sind abhängig von den BESA Stufen der Bewohnerinnen und Bewohner. Das Budget rechnet mit 80 Prozent Bewohnerinnen und Bewohnern aus Stein am Rhein.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
571 Beiträge an Altersheime	728'000.00	302'900.00	605'700.00	390'000.00	592'078.25	321'702.00
361.00 Beiträge Kant. Pflegezentrum	0.00		25'000.00		12'082.10	
362.00 Beiträge an auswärtige Heime	150'000.00		150'000.00		117'443.35	
390.00 Taxermässigungen EL Alters- und Pflegeheim	18'000.00		0.00		0.00	
390.05 Pflegebeiträge eigene Gemeinde	560'000.00		430'700.00		462'552.80	
461.00 Kantonsbeitrag		302'900.00		390'000.00		321'702.00
583 Alimentenbevorschussung	103'000.00	88'000.00	111'000.00	105'000.00	110'178.20	87'377.85
318.00 Inkassospesen	3'000.00		1'000.00		2'499.25	
366.00 Alimentenzahlungen	100'000.00		110'000.00		107'678.95	
436.00 Rückerstattung von Alimenten		40'000.00		45'000.00		29'119.25
451.00 Kantonsbeiträge		18'000.00		20'000.00		23'567.90
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		30'000.00		40'000.00		34'690.70
584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft	60'000.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00	83'554.40	83'554.40
366.00 Unterstützungen	60'000.00		60'000.00		83'554.40	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		60'000.00		60'000.00		83'554.40
586 Bürger anderer Kantone	320'000.00	320'000.00	320'000.00	320'000.00	268'785.10	268'785.10
366.00 Unterstützungen ohne Kostenteilung	320'000.00		320'000.00		268'785.10	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		320'000.00		320'000.00		268'785.10
587 Ausländerfürsorge	540'000.00	35'000.00	310'000.00	35'000.00	264'837.20	55'745.85
366.01 Unterstützungen an Ausländer allgemein	500'000.00		270'000.00		229'090.65	
366.02 Unterstützungen Asylbewerber u. vorl. Aufgenommene	40'000.00		40'000.00		35'746.55	
450.00 Bundesbeiträge		35'000.00		35'000.00		34'259.85
451.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		21'486.00

571 Beiträge an Altersheime

- 361.00 Infolge Schliessung des kantonalen Pflegezentrums (Massnahme im Rahmen des kantonalen Entlastungsprogramms EP2014) müssen Personen mit ausserordentlichem Pflegebedarf neu in den gemeindeeigenen Heimen untergebracht werden. Diese Massnahme hat Auswirkungen auf die Pflegekosten der Gemeinden (siehe auch 571.390.05).
- 362.00 Pflegebeiträge für Personen aus Stein am Rhein mit Aufenthalt in auswärtigen Heimen. Die Beiträge sind vom Gesetz her vorgeschrieben. Beiträge für Personen mit Aufenthalt im eigenen Heim siehe 571.390.05.
- 390.00 Taxermässigungen für EL-Bezügerinnen und -bezüger mit tiefen BESA-Einstufungen (siehe 570.490.00).
- 390.05 Pflegebeiträge für Personen mit Wohnsitz und Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein (Gegenkonto 570.490.05).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 50 % der ungedeckten Pflegebeiträge des Vorjahres.

583 Alimentenbevorschussung

- 318.00 Der Einzug der bevorschussten Alimente erfolgt immer häufiger auf dem Rechtsweg. Es fallen vorübergehend höhere Kosten an. Mittelfristig wirkt sich eine konsequente Bewirtschaftung auch auf die Rückerstattungen aus.
- 366.00 Der budgetierte Betrag entspricht einer Hochrechnung für das Jahr 2016. Er berücksichtigt die aktuell bekannten Fälle. Die bevorschussten Alimente sind teilweise durch Rückerstattungen, Kantonsbeiträge und Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung gedeckt.
- 436.00 Das Budget geht davon aus, dass rund 40 % der bevorschussten Alimente bei den zahlungspflichtigen Personen zurückgefordert werden können.
- 451.00 Kantonsbeitrag in Höhe von 30 % des Nettoaufwandes für Alimentenbevorschussungen. Fr. 18'000
- 480.00 Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Alimentenbevorschussungen im Rahmen des Stiftungszwecks. Fr. 30'000

584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft

- 366.00 Aufgrund der aktuell bekannten Fälle rechnet das Budget mit einer stabilen Entwicklung. Die Fallzahl ist gering und ein Fall mehr oder weniger kann zu wesentlichen Abweichungen führen. Fr. 60'000
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck. Fr. 60'000

586 Bürger anderer Kantone

- 366.00 Aufgrund der aktuell bekannten Fälle geht das Budget 2017 von einer Stabilisierung der Leistungen auf hohem Niveau aus. Inwieweit sich die vom Kantonsrat im Rahmen des Entlastungsprogramms EP2014 beschlossene Kürzung des Grundbedarfs auf die Gesamtkosten auswirken wird ist noch nicht klar. Fr. 320'000
- 480.00 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck. Fr. 320'000

587 Ausländerfürsorge

- 366.01 Die Leistungen an Personen ausländischer Nationalität nehmen seit einigen Jahren stark zu. Aufgrund der bekannten Fälle rechnet das Budget 2017 erneut mit einem wesentlichen Anstieg. Immer mehr Personen sind auf andauernde Unterstützung angewiesen. Der Stadtrat prüft Massnahmen, um dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Fr. 500'000
- 366.02 Kosten für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde. Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, Unterkünfte für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. Die Unterbringungskosten sind durch Bundesbeiträge weitgehend gedeckt (siehe 587.450.00). Aufgrund der im Hotel Schwanen untergebrachten anerkannten Flüchtlingen ist die Gemeinde von der Verpflichtung befreit, wesentlich mehr Asylbewerber als bisher aufzunehmen. Fr. 40'000
- 450.00 Bundesbeiträge für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde (aktuell 29.46 Franken pro Person und Tag). Fr. 35'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Allgemeine Fürsorge	248'300.00	237'000.00	262'600.00	179'500.00	193'569.25	164'836.65
301.00 Besoldungen	130'700.00		129'200.00		125'806.50	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	15'200.00		15'000.00		0.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-39'200.00		-45'200.00		-50'322.70	
303.00 Sozialleistungen	22'400.00		20'800.00		14'968.50	
310.00 Bürokosten	200.00		32'000.00		69.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'500.00		500.00		298.95	
351.00 Beiträge an Lastenausgleich (Finanzierungspool)	102'000.00		98'800.00		92'250.00	
365.04 Beiträge Arbeitersekretariat	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
365.05 Beiträge an and. gemeinnützige Institut. u. Organisat.	8'000.00		8'000.00		6'999.00	
452.00 Gemeindebeiträge Sozialdienst		15'000.00		15'000.00		15'450.00
461.00 Kantonsbeiträge		221'000.00		163'500.00		145'808.15
480.01 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'000.00		1'000.00		3'578.50
590 Hilfsaktionen im In- und Ausland	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
367.00 Beiträge Institutionen/Organisationen z.G. Ausland	3'000.00		3'000.00		3'000.00	

589 Allgemeine Fürsorge

- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.10 siehe 022.301.11. Der Einwohnerrat bewilligte das Zusatzpensum von 20 Prozent für den Sozialdienst am 12. Dezember 2014.
- 301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes für andere Aufgaben:
- | | | | | |
|--------------------------|-------------------|-------------|------------|-----------------|
| Stadtkanzlei | 022.301.10 | 10 % | Fr. | 13'050.- |
| Erbschaftswesen | 103.301.10 | 10 % | Fr. | 13'100.- |
| <u>Kindertagesstätte</u> | <u>542.301.10</u> | <u>10 %</u> | <u>Fr.</u> | <u>13'050.-</u> |
| Total | | 30 % | Fr. | 39'200.- |
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes (siehe 589.301.00, 589.301.10 und 589.301.11).
- 310.00 Ordentlicher Aufwand für Drucksachen und Abonnemente. Im Budget 2016 waren ausserordentliche Kosten für die Beschaffung einer Software für die Fallführung im Sozialhilfewesen (KLIBnet) enthalten.
- 319.00 Mehraufwand für die Planung und Einführung eines Arbeitsintegrationsprogramms. Mit dieser Massnahme können mittelfristig bei der Sozialhilfe Kosten gespart werden (siehe auch 587.366.01).
- 351.00 Gemeindebeitrag an die vom Kanton zu leistenden Sozialhilfeausgaben. 75 % des Kantonsaufwandes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.
- 452.00 Beiträge der Gemeinden Ramsen und Buch an den regionalen Sozialdienst der Stadt Stein am Rhein (Einnahmen gemäss Vorjahr).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 25 % der von der Gemeinde zu leistenden Sozialhilfeausgaben, siehe auch 589.351.00. Aufgrund der höheren Sozialhilfeausgaben nimmt auch der Kantonsbeitrag zu.
- 480.01 Beitrag des Unterstützungsfonds für arme, kranke und gebrechliche Kinder für Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen.

Fr. 5'000

Fr. 102'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6	Verkehr	1'254'300.00	1'061'000.00	1'336'400.00	1'066'000.00	1'263'283.30	1'054'344.29
620	Strassen	1'068'300.00	875'000.00	1'150'400.00	880'000.00	1'075'651.30	866'712.29
300.00	Sitzungs- und Taggelder	3'000.00		3'000.00		0.00	
301.02	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenunterhalt	9'500.00		10'700.00		9'870.30	
301.03	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenreinigung	72'800.00		82'100.00		81'226.30	
301.04	Besoldungsanteil Bauamt für Winterdienst	30'300.00		32'900.00		20'910.70	
301.05	Besoldungsanteil Bauamt für Parkplatzunterhalt	12'700.00		14'300.00		6'022.30	
301.06	Besoldungsanteil Stapo für Parkplatzkontrolle	31'400.00		34'600.00		36'155.35	
303.00	Sozialleistungen	33'300.00		37'400.00		32'386.30	
312.00	Strom für Strassenbeleuchtung	35'000.00		35'000.00		33'022.30	
312.01	Wasserzins öffentl. Toiletten	11'500.00		11'500.00		11'500.00	
313.02	Material für Winterdienst	20'000.00		13'000.00		23'459.85	
314.00	Erstellung, Erneuerung, Unterh. Strassenverk.Anlagen	100'000.00		160'000.00		116'862.90	
314.01	Erstellung, Erneuerung, Unterh. Strassenbeleuchtung	24'400.00		23'800.00		25'277.95	
314.02	Strassensignalisation	8'000.00		19'500.00		8'519.60	
314.03	Bodenmarkierung	4'000.00		8'000.00		3'319.10	
314.04	Winterdienst Kantonsstrassen	20'000.00		20'000.00		17'263.85	
314.05	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Parkplätze	68'000.00		40'000.00		17'764.50	
314.06	Unterhalt WC-Anlagen	84'000.00		72'000.00		72'205.55	
314.07	Strassenreinigung	18'000.00		18'000.00		13'152.70	
314.09	Veloparking Altstadt	0.00		0.00		4'500.00	
315.00	Unterhalt der Parkuhren	10'000.00		14'800.00		14'774.20	
380.00	Einlage in Parkplatzgebühren-Fonds	427'300.00		448'200.00		472'390.65	
390.03	Zinsaufwand	6'300.00		8'600.00		7'182.60	
390.05	Abschreibungen	38'800.00		43'000.00		47'884.30	

620 Strassen

300.00	Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe Langsamverkehr. Die Arbeitsgruppe berät den Stadtrat bei Fragen des Langsamverkehrs.			
301.02	siehe 024.301.11			
301.03	dito			
301.04	dito. Ausserdem beinhaltet der budgetierte Aufwand die Pikettentschädigung für den Winterdienst von Fr. 235.- pro Woche (total Fr. 10'300.-)			
301.05	siehe 024.301.11			
301.06	siehe 113.301.11			
303.00	Minderaufwand aufgrund des geringen Besoldungsaufwandes, siehe 620.300.00 bis 620.301.06.			
313.02	Mehraufwand für Streusalz für den Winterdienst (Realitätsanpassung, siehe Rechnungsjahr 2015).			
314.00	In Zusammenhang mit der Gesamtsanierung der Wasserversorgung werden zahlreiche Gemeindestrassen vorzeitig erneuert. Diese Strassen erfordern in den nächsten Jahren weniger Unterhaltsaufwand. Der Aufwand für den ordentlichen Unterhalt der Gemeindestrassen kann deshalb auf Fr. 100'000 begrenzt werden.			
314.01	Der budgetierte Betrag beinhaltet einen Aufwand von Fr. 4'600 für den sukzessiven Ersatz alter Quecksilberlampen durch LED (5 Stk. pro Jahr).			
314.02	Aufwand für die ordentliche Erneuerung und den Ersatz von Signalen, den Unterhalt der Lichtsignale sowie die Anschaffung eines einfachen Werkbanks (Fr. 1'000) für Arbeiten am Signalmaterial.			
314.05	Ausserordentlicher Aufwand für die Instandstellung des Parkplatzes Untertor im Bereich der Busfahrbahn bis zur Bushaltestelle, unter Berücksichtigung des Verkehrs- und Parkierungskonzepts. Die Erneuerung ist auch aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich. Die Finanzierung erfolgt mit Mitteln des Parkplatzfonds (siehe 620.380.00).			Fr. 60'000
314.06	Mehraufwand für die Anschaffung und den Ersatz fehlender Gegenstände (Seifenspender, Papierhalter usw.) in den öffentlichen WC-Anlagen. Die WC-Anlagen beim Untertor und an der Schiffflände sind generell in einem schlechten Zustand. Der Stadtrat prüft Verbesserungen.			Fr. 12'000
315.00	Der budgetierte Aufwand beinhaltet die Kosten für den ordentlichen Betrieb und Unterhalt der Parkuhren sowie die Anschaffung von Spezialtickets für das Parkhaus im Migros (Zweijahresbedarf Fr. 1'800).			
380.00	Einlage der Überschüsse aus den Parkierungsgebühren in den Parkplatzfonds gemäss Artikel 1 des Reglements über die Verwendung der Mittel der Parkierungsfonds:			
620.434.00	Parkierungsgebühren	610'000	620.301.05 Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	12'700
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze	40'000	620.301.06 Löhne Stapo Parkplatzkontrolle	31'400
620.434.03	Nachtparkierungsgebühren	40'000	620.312.01 Wasserzins WC-Anlagen	11'500
	Total Parkierungsgebühren	690'000	620.314.05 Erstellung Erneuerung Unterhalt PP	68'000
			620.314.06 Unterhalt WC-Anlagen	84'000
			620.315.00 Unterhalt Parkuhren	10'000
			620.390.03 Zinsaufwand	6'300
			620.390.05 Abschreibungen	38'800
	- Aufwand	262'700	← Total Aufwand	262'700
620.380.00	Überschuss (Einlage in Parkplatzfonds)	427'300		
390.03	Interne Verrechnung des Zinsaufwandes für die Planung des Parkhaus Untertor und die Erneuerung der Parkplätze.			
390.05	Abschreibungen für die Erneuerung der Parkplätze und die Planungskosten für das abgelehnte Parkhausprojekt Untertor. Die Höhe der Abschreibungen entspricht den gesetzlichen Vorgaben.			

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620 Strassen (Forts.)						
434.00 Parkierungsgebühren		610'000.00		610'000.00		603'270.40
434.02 Parkierungsgebühren Mietparkplätze		40'000.00		40'000.00		43'645.00
434.03 Parkierungsgebühren Nachtparkieren		40'000.00		37'000.00		38'964.05
480.00 Entnahme aus Rückstellungen und Spez. Finanz.		0.00		8'000.00		0.00
490.00 Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		185'000.00		185'000.00		180'832.84
651 Nahverkehr	186'000.00	186'000.00	186'000.00	186'000.00	187'632.00	187'632.00
364.00 Beiträge Schweiz. Schifffahrtsges. Untersee & Rhein	26'000.00		26'000.00		25'118.00	
364.02 Beitrag an Nahverkehr	160'000.00		160'000.00		162'514.00	
480.00 Entnahme aus Parkplatzfonds		186'000.00		186'000.00		187'632.00

620 Strassen (Forts.)

434.00	Der budgetierte Betrag entspricht einer Hochrechnung für das Jahr 2016. Die bisherige Gebühr von Fr. 0.50 pro Stunde für die Parkplätze beim Riipark und Schützenhaus wurde im April 2016 auf Fr. 1.- pro Stunde erhöht.	
434.02	Der Voranschlag geht von 74 Mietparkplätzen à Fr. 600.- pro Jahr und einer Belegung von 90 Prozent aus.	Fr. 40'000
434.03	Laternengaragegebühren gemäss der Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren von Motorfahrzeugen auf öffentlichem Grund. Die Gebühr beträgt Fr. 30.-- pro Fahrzeug und Monat (Fr. 360.- pro Jahr).	Fr. 40'000
490.00	Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und an der Motorfahrzeugsteuer (Gegenkonto siehe 932.390.00). Art. 71 des Strassengesetzes schreibt die Zweckbindung der Mittel für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen vor.	Fr. 185'000

651 Nahverkehr

364.00	Mutmasslicher Beitrag an den ungedeckten Kosten der Schifffahrtgesellschaft Untersee und Rhein gemäss Leistungsvereinbarung. Die Entschädigung wird jährlich aufgrund des Betriebsaufwandes unter Berücksichtigung der Passagierfrequenz neu berechnet.	Fr. 26'000
364.02	Gemäss Art. 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs haben sich die Gemeinden zusammen mit einem Anteil von 25 % an den ungedeckten Kosten des regionalen öffentlichen Verkehrs zu beteiligen. Der Gemeindebeitrag wird anhand der Kursfrequenz und der Einwohnerzahl berechnet. Gemäss den Vorgaben des Kantons geht der Voranschlag von ungedeckten Kosten für den Kanton Schaffhausen von Fr. 11.9 Mio. und einem Gemeindebeitrag von 5.45 % (Vorjahr 5.39 %) aus.	Fr. 160'000
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds.	Fr. 186'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	1'801'200.00	1'563'900.00	2'036'500.00	1'760'800.00	1'995'206.16	1'668'608.56
700 Wasserversorgung	898'100.00	898'100.00	1'067'200.00	1'067'200.00	910'331.66	910'331.66
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		0.00		610.00	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	128'600.00		138'100.00		99'795.50	
303.00 Sozialleistungen	27'900.00		30'200.00		21'388.10	
309.00 Aus- und Weiterbildung	2'000.00		3'500.00		1'866.15	
310.00 Bürokosten	1'100.00		1'100.00		291.65	
311.00 Wassermesser	6'000.00		6'000.00		1'571.25	
311.01 Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'200.00		4'500.00		429.20	
312.00 Wasserbezug	4'000.00		4'000.00		13'737.95	
312.01 Heizung, Strom, Wasser	21'000.00		21'000.00		13'263.55	
313.00 Verbrauchsmaterialien	1'000.00		1'000.00		664.80	
314.00 Reservoir	11'600.00		10'000.00		35'528.85	
314.01 Leitungsnetz	95'000.00		106'000.00		98'440.90	
314.02 Gebäude und Anlagen	1'000.00		4'000.00		1'846.50	
314.03 Quellen, Brunnen	18'000.00		25'500.00		4'371.85	
316.00 Mietkosten	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
318.00 Pläne, Projektierungen	62'000.00		5'000.00		4'052.50	
318.01 Sachversicherungen	1'900.00		1'900.00		1'823.40	
318.02 Telefonnetzmiete, Gebühren	4'400.00		4'400.00		3'422.20	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		11'000.00		0.00	
390.03 Zinsen	91'000.00		137'000.00		83'428.70	
390.05 Abschreibungen	405'400.00		541'000.00		511'798.61	
434.00 Wasserzinseinnahmen		680'000.00		640'000.00		678'202.35
439.00 Anschlussgebühren		30'000.00		30'000.00		96'020.00
439.01 Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		4'378.65
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		10'531.75
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		187'100.00		396'200.00		113'198.91
480.01 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		8'000.00
710 Kanalisation	255'600.00	85'600.00	278'000.00	118'000.00	354'695.06	148'532.00
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	16'600.00		17'000.00		14'331.70	
303.00 Sozialleistungen	3'800.00		3'900.00		3'148.10	
314.02 Unterhalt	50'000.00		34'000.00		36'107.65	
314.03 Reinigung	40'000.00		47'000.00		36'036.15	
318.00 Leitungskataster	8'000.00		18'000.00		13'180.35	
380.00 Einlage in Erneuerungskonto	0.00		0.00		75'897.46	
390.03 Zinsen	22'000.00		33'100.00		26'722.60	
390.05 Abschreibungen	115'200.00		125'000.00		149'271.05	
439.00 Anschlussgebühren		30'000.00		30'000.00		133'532.00
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		55'600.00		88'000.00		0.00
480.01 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		15'000.00

700 Wasserversorgung

- 301.00 Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Wasserversorgung, siehe 024.301.11, 025.301.11 und 020.301.11. Ausserdem beinhaltet der Besoldungsaufwand eine Pikettentschädigung für die Wasserversorgung von Fr. 235.- pro Woche (Total Fr. 12'200).
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes (siehe 700.301.00).
- 309.00 Ordentlicher Aufwand für den Besuch von Fachkursen, Weiterbildungen usw.
- 314.00 Im Budget 2017 sind ausserordentliche Kosten von Fr. 6'300 für den Einbau von Beleuchtungen beim Reservoir Süd und Reservoir Klingen (erforderlich für Kontrollen) vorgesehen. Fr. 6'300
- 314.01 Mehraufwand für den Ersatz defekter Schieber beim Espiweg (Ersatz in 2 Etappen 2017 und 2018) Fr. 15'000
- 314.03 Mit der Umsetzung der Schutzzonen werden die Vereinbarungen für die Abgeltung von Ertragsausfällen erneuert. Dies führt teilweise zu geringeren Entschädigungen (siehe auch 700.318.00).
- 318.00 Im Jahr 2017 anfallender Aufwand für die Fertigstellung der Schutzzonenausscheidung an den verschiedenen Wasserbezugsorten, gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 8. Mai 2015. Fr. 50'000
Planerkosten für die Grundlagenbeschaffung (z.B. Aktualisierung der Übersichtspläne der realisierten Projekte) und Berechnung der Betriebskostenprognose und des zukünftigen Finanzierungsgrades. Fr. 12'000
- 319.00 2016 sind ausserordentliche Kosten für die Übertragung von LIS-Daten (Landinformationssystem) in das geografische Informationssystem GIS angefallen.
- 390.03 2017 sind die budgetierten Abschreibungen höher als die Investitionen. Der Zinsaufwand nimmt ab. Das Budget rechnet mit einem Zinssatz von 1.5 Prozent (Vorjahr 2 Prozent).
- 390.05 Die budgetierten Abschreibungen basieren auf einem Abschreibungssatz von 10 % für frühere Projekte und von 4% (lineare Abschreibung) für die laufenden Projekte im Rahmen der Gesamtanierung der Wasserversorgung.
- 434.00 Einnahmen gemäss Rechnungsjahr 2015.
- 480.00 Entnahme der ungedeckten Betriebskosten der Wasserversorgung aus dem Erneuerungsfonds. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2015 einen Bestand von Fr. 0.52 Mio. auf.

710 Kanalisation

- 301.00 Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Abwasserentsorgung, siehe 024.301.11, 025.301.11 und 020.301.11.
- 314.02 Die budgetierten Kosten umfassen neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten (Fr. 33'000) die Instandstellung der Kontrollschächte (5 pro Jahr, Fr. 5'000) sowie Planerkosten für die Grundlagenbeschaffung (z.B. TV-Aufnahmen, usw.) und Berechnung der Betriebskostenprognose und des zukünftigen Finanzierungsgrades.
- 314.03 Minderaufwand Fr. 7'000 für die Leerung der Strassensammler.
- 318.00 Ordentlicher Aufwand für die Nachführung der GEP-Pläne. 2016 sind ausserordentliche Kosten für die Übertragung von LIS-Daten (Landinformationssystem) in das geografische Informationssystem GIS angefallen.
- 390.03 Aufgrund der auslaufenden Subventionen werden beim Tiefbau die Projekte der Wasserversorgung prioritär behandelt. Der Finanzierungsbedarf (Zinsen und Abschreibungen) für die Abwasserentsorgung nimmt ab.
- 390.05 siehe 710.390.03
- 480.00 Entnahme der ungedeckten Betriebskosten für die Abwasserentsorgung aus dem Erneuerungsfonds. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2015 einen Bestand von Fr. 1.4 Mio. auf. Damit können mutmassliche Betriebsdefizite der nächsten Jahre gedeckt werden.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
712 Kläranlagen und Abwasserreinigung	330'000.00	500'000.00	320'000.00	480'000.00	315'792.59	521'955.65
352.00 Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	330'000.00		320'000.00		315'792.59	
434.00 Abwassergebühren		500'000.00		480'000.00		521'955.65
720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	103'500.00	27'000.00	131'400.00	37'000.00	218'515.16	
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	5'300.00		6'000.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	1'200.00		1'400.00		0.00	
314.00 Einrichtungen Sammelstellen	2'000.00		2'000.00		0.00	
314.01 Kompostierplatz	62'000.00		62'000.00		51'096.90	
314.03 Altlasten	0.00		5'000.00		0.00	
318.00 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	33'000.00		55'000.00		167'418.26	
480.00 Entnahme aus Rückstellungen		27'000.00		37'000.00		0.00
740 Friedhof und Bestattungen	188'800.00	53'200.00	165'700.00	57'100.00	152'610.17	72'646.30
301.00 Besoldungen	20'000.00		20'000.00		13'964.60	
301.10 Besoldungsanteile Stapo	20'900.00		23'100.00		21'638.70	
303.00 Sozialleistungen	4'400.00		4'900.00		4'762.90	
311.00 Leichenauto	3'000.00		3'000.00		1'270.15	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	2'000.00		2'000.00		1'593.95	
313.00 Säрге	18'000.00		18'000.00		10'863.07	
314.00 Unterhalt Leichenhalle Burg	2'000.00		8'200.00		831.45	
314.01 Unterhalt der Wege und Anlagen	64'000.00		32'000.00		42'131.75	
314.04 Grabpflege	20'000.00		20'000.00		20'895.00	
318.00 Sachversicherungen	500.00		500.00		457.10	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'000.00		4'000.00		2'753.70	
365.00 Beitrag an den Unterhalt Friedhof auf Burg	5'000.00		5'000.00		5'453.20	
366.00 Beiträge an Bestattungskosten	25'000.00		25'000.00		20'529.60	
380.00 Einlage in Grabfonds	0.00		0.00		5'465.00	
434.00 Vergütungen Arbeitsleistungen		30'000.00		30'000.00		31'444.00
436.00 Einzahlung Grabfonds		0.00		0.00		26'360.00
452.00 Beitrag Hemishosfen an Unterhalt Friedhof		2'400.00		3'800.00		4'842.30
452.01 Gemeindebeiträge für Leichenhalle Burg		800.00		3'300.00		0.00
480.00 Entnahme aus Grabfonds		20'000.00		20'000.00		0.00
480.01 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		10'000.00

712 Kläranlagen und Abwasserbeseitigung

- 352.00 Der Voranschlag rechnet mit einem Betriebsdefizit des Abwasserverbandes von Fr. 1.1 Mio. Der Anteil der Stadt Stein am Rhein am Betriebsaufwand des Abwasserverbandes beträgt 30.1553 Prozent. Infolge Gesamtanierung der ARA ist ab 2025 mit höheren Betriebskosten zu rechnen.
- 434.00 siehe 700.434.00.

720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung

- 301.00 siehe 024.301.11
- 314.01 Aufwand gemäss Vorjahr. Neue Lösungen für die Grüngutentsorgung werden geprüft.
- 314.03 Aufgrund der durchgeführten Messungen beantragte der Stadtrat dem Interkantonalen Labor (IKL) die Rückstufung der früheren Deponie Hofwiese von einem sanierungsbedürftigen Standort in einen überwachungsbedürftigen Standort. Die Weiterführung des Monitorings im bisherigen Rahmen ist nicht mehr notwendig.
- 318.00 Infolge Beitritt zum Verband KVA Thurgau fallen seit 2016 für die Entsorgung von Haushaltabfällen keine ungedeckten Kosten mehr an. Gleichzeitig konnten die Entsorgungsgebühren deutlich gesenkt werden. Der budgetierte Aufwand von Fr. 33'000 umfasst die Entsorgungskosten für Kehricht aus öffentlichen Abfallbehältern (Fr. 27'000, Finanzierung mit Mitteln des Parkplatzfonds siehe 720.480.00), den Gemeindeanteil für die Giftsammlung (Fr. 2'000, entfällt allenfalls inskünftig) sowie die Anschaffung von Robidogsäcken, Kehrichtsäcken und Entsorgungsmaterial (Fr. 4'000).
- 480.00 Entnahme der Kosten für die Entsorgung von Kehricht aus öffentlichen Abfallbehältern aus dem Parkplatzfonds (siehe 720.318.00). Fr. 27'000

740 Friedhof und Bestattungen

- 301.00 Besoldungskosten gemäss Vorjahr. Sie sind abhängig von der Anzahl Bestattungen.
- 301.10 siehe 113.301.11
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 740.301.00 und 740.301.10.
- 314.00 Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Leichenhalle Burg
- 314.01 - Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt des Stadtfriedhofs (Gärtnerarbeiten, Entsorgungs- und Unterhaltskosten) Fr. 20'000
- Erstellung eines Gemeinschaftsgrabes mit Namensnennung Fr. 29'500
- Instandstellung des beschädigten Materialhauses beim Stadtfriedhof Fr. 10'000
- Grabsteine richten und Entfernung eines Heckenstücks zur besseren Bewirtschaftung des Friedhofs Fr. 4'500
- 314.04 Aufwand für die Pflege von privaten Gräbern. Dieser Aufwand wird durch Entnahmen aus dem Grabfonds finanziert (siehe 740.480.00). Fr. 20'000
- 434.00 Der budgetierte Betrag entspricht einer Hochrechnung der Einnahmen für Bestattungen von auswärtigen Personen für das Jahr 2016. Für Personen mit Wohnsitz in Stein am Rhein ist das Bestattungswesen kostenlos.
- 452.00 Die Kosten für den Unterhalt des gemeinsamen Stadtfriedhofes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden Hemishofen und Stein am Rhein verteilt. Aufgrund höherer Kosten war der Beitrag im Vorjahr höher (siehe 740.314.01).
- 452.01 Kostenanteile der Gemeinden Hemishofen, Eschenz und Wagenhausen für den Unterhalt und Betrieb der Leichenhalle Burg (Annahme 40 % der Kosten, siehe auch 740.314.00). Die Kosten werden im Verhältnis zur Anzahl Todesfälle auf die Gemeinden verteilt.
- 480.00 Entnahmen aus dem Grabfonds für die Grabpflege, siehe 740.314.04. Fr. 20'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750 Gewässerverbauungen und -unterhalt	3'200.00		5'200.00		2'375.45	
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	2'600.00		3'000.00		1'673.80	
303.00 Sozialleistungen	600.00		700.00		374.40	
314.00 Unterhalt der Gewässer	0.00		1'500.00		327.25	
781 Tierkörperbeseitigung			2'000.00	1'500.00	1'822.10	2'342.90
318.00 Kadaverbeseitigung	0.00		2'000.00		1'822.10	
434.00 Einnahmen Kadaverentsorgung		0.00		1'500.00		2'342.90
790 Planung	22'000.00		67'000.00		39'063.97	12'800.05
318.00 Generelle Planungen, Ortsplanungen	22'000.00		37'000.00		8'239.00	
318.01 Leitbild	0.00		30'000.00		27'870.07	
318.06 Unterhaltskonzept	0.00		0.00		2'954.90	
480.00 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		12'800.05

750 Gewässerverbauungen und -unterhalt

301.00 siehe 024.301.11

314.00 Der im Budget 2016 enthaltene Fremdaufwand für das Ausbaggern der Bachläufe fällt nur alle 2 Jahre an.

781 Tierkörperbeseitigung

318.00 Für den Betrieb der Tierkadaversammelstelle ist der Entsorgungsverband zuständig. Die Sammelstelle in Stein am Rhein wurde 2015 aufgehoben und die Annahme neu organisiert. Es fallen keine ungedeckten Kosten mehr an.

790 Planung

318.00 - Kosten für allgemeine Fachberatungen, Planungen und Beiträge
- Folgeplanung Verkehrs- und Parkierungskonzept

Fr. 7'000
Fr. 15'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1'383'300.00	1'159'500.00	1'319'000.00	1'121'800.00	1'398'650.50	1'242'512.85
809 Stadtreben	21'600.00	26'000.00	21'600.00	26'000.00	23'387.95	27'786.00
312.00 Einkauf und Materialaufwand	21'000.00		21'000.00		22'767.35	
361.00 Beiträge an kant. Rebfonds	600.00		600.00		620.60	
434.00 Trauben- und Weinverkauf		26'000.00		26'000.00		27'786.00
810 Forstverwaltung	205'300.00	63'400.00	209'100.00	63'100.00	200'698.40	59'562.20
301.00 Besoldungen	98'300.00		97'900.00		97'546.50	
301.01 Besoldungsanteile Forstleute	18'400.00		18'200.00		15'629.10	
303.00 Sozialleistungen	27'600.00		27'500.00		29'973.60	
306.00 Dienstkleider/Schutzausrüstung	7'200.00		7'200.00		4'841.30	
309.00 Aus- und Weiterbildung	4'000.00		4'000.00		3'662.50	
310.00 Bürokosten	1'500.00		1'500.00		1'522.40	
311.00 Anschaffungen Geräte, Maschinen & Fahrzeuge	3'000.00		9'500.00		2'618.50	
313.01 Betriebsstoffe für Maschinen, Geräte & Fahrzeuge	10'000.00		8'000.00		9'819.85	
314.00 Unterhalt der forstlichen Gebäude	4'000.00		4'000.00		5'019.95	
315.01 Reparaturen Geräte und Maschinen	4'500.00		4'500.00		4'033.15	
315.02 Reparaturen Fahrzeuge	7'000.00		7'000.00		7'911.55	
317.00 Reise- und Kilometerentschädigung	3'000.00		3'000.00		3'296.15	
318.00 Telefon	500.00		500.00		424.80	
318.01 Versicherungen und Gebühren Gebäude	1'700.00		1'700.00		1'705.80	
318.02 Versch. u. Gebühren Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	8'100.00		8'100.00		8'089.15	
318.05 Waldbegehung	3'000.00		3'000.00		2'293.25	
319.00 Verschiedene Ausgaben	3'500.00		3'500.00		2'310.85	
436.00 Kostenanteile Anschlussgemeinden		63'400.00		63'100.00		59'562.20
812 Holzernte	284'900.00	360'500.00	286'400.00	370'500.00	342'207.75	392'639.60
301.00 Besoldungen Forstleute	262'800.00		260'000.00		259'098.50	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-147'200.00		-132'600.00		-117'644.20	
303.00 Sozialleistungen	28'300.00		28'000.00		28'769.50	
313.00 Materialkosten	4'000.00		4'000.00		7'911.75	
313.01 Einkauf Energieholz	10'000.00		10'000.00		10'464.00	
318.00 Aufträge an Dritte	127'000.00		117'000.00		153'608.20	
434.00 Arbeiten und Dienstleitungen für Dritte		35'000.00		35'000.00		39'863.55
435.00 Erlös Stammholz inkl. Stangen		100'000.00		100'000.00		141'443.65
435.02 Erlös Brennholz		225'000.00		235'000.00		210'918.20
435.03 Erlös Christbäume, Deckreisig		500.00		500.00		414.20

809 Stadtreben

- 312.00 Mutmasslicher Aufwand für den Einkauf von Stadtwein für Anlässe der Stadt und den Verkauf an Mandatsträger und Angestellte (Einnahmen siehe 809.434.00).
- 361.00 Gemeindebeitrag von 1/5 der Beiträge der Rebbauern für Rebflächen in Stein am Rhein (Fr. 1.- pro Are) an den kantonalen Rebbaufonds zur Förderung des Rebbaus, gemäss Art. 49 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes (bisher unter 801.361.00).
- 434.00 Diese Position beinhaltet die Einnahmen für den Verkauf von Stadtwein zum Selbstkostenpreis (Aufwand siehe 809.312.00) und den jährlichen Pachtzins für die Verpachtung der Stadtreben (Fr. 3'000.-).

810 Forstverwaltung

- 301.00 Mehraufwand infolge Dienstalterszulage gem. Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.01 siehe 812.301.11
- 311.00 Für das Jahr 2017 sind der Ersatz einer Motorsäge sowie diverse Kleinanschaffungen vorgesehen. Fr. 3'000
- 313.01 Mehraufwand für Treibstoff (Realitätsanpassung, siehe Rechnungsjahr 2015).

812 Holzernte

- 301.00 Mehraufwand aufgrund ordentlicher Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.11 Die Besoldungen der Forstleute werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von folgenden Annahmen aus:
- | | | | | |
|---------------------------|-------------------|------------|------------|-----------------|
| Bauamt | 024.301.10 | 15 % | Fr. | 39'400.- |
| Forstverwaltung | 810.301.01 | 7 % | Fr. | 18'400.- |
| Bestandeserziehung | 813.301.00 | 20 % | Fr. | 52'600.- |
| Wildschadenverhütung | 813.301.01 | 2 % | Fr. | 5'300.- |
| Wegeunterhalt | 814.301.00 | 3 % | Fr. | 7'900.- |
| <u>Wohlfahrtsausgaben</u> | <u>817.301.00</u> | <u>9 %</u> | <u>Fr.</u> | <u>23'600.-</u> |
| Total | | 56 % | Fr. | 147'200.- |
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 812.301.00/812.301.11
- 318.00 Mehraufwand Fr. 10'000 für die Bereitstellung von Holzschnitzeln für den Wärmeverbund.
- 434.00 Einnahmen für Arbeiten und Dienstleistungen des Forstamts für Private und andere Gemeinden. Der budgetierte Betrag entspricht den durchschnittlichen Einnahmen der letzten Jahre. Fr. 35'000
- 435.00 Die Preise für Stammholz und Brennholz stagnieren, teilweise währungsbedingt, auf einem tiefen Niveau.
- 435.02 Infolge Gasbetrieb im Sommer und in der Übergangszeit benötigt der Wärmeverbund etwas weniger Holzschnitzel.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
813 Bestandserziehung	76'600.00	19'300.00	76'300.00	19'200.00	46'117.40	37'264.40
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	52'600.00		52'000.00		33'812.70	
301.01 Besoldungsanteile Forstleute f. Wildschadenverhütung	5'300.00		5'200.00		3'105.60	
303.00 Sozialleistungen	12'700.00		12'600.00		7'508.60	
313.00 Materialkosten Bestandserziehung	3'000.00		3'500.00		1'605.50	
313.01 Materialkosten Wildschadenverhütung	3'000.00		3'000.00		85.00	
460.00 Bundesbeiträge für Jungwaldpflege		7'000.00		7'000.00		20'950.00
461.00 Kantonsbeiträge für Jungwaldpflege		4'000.00		4'000.00		13'123.80
480.00 Entnahme aus Fonds für Naturschutzaufgaben		8'300.00		8'200.00		3'190.60
814 Wegeunterhalt	31'300.00		31'200.00		32'331.15	4'437.00
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	7'900.00		7'800.00		3'827.70	
303.00 Sozialleistungen	1'700.00		1'700.00		778.50	
313.00 Materialkosten	21'700.00		21'700.00		27'724.95	
460.00 Bundesbeiträge		0.00		0.00		2'349.00
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		2'088.00
817 Wohlfahrtsaufgaben	40'900.00		51'500.00		32'700.10	
301.00 Besoldungsanteile Forstleute	23'700.00		23'400.00		18'688.20	
303.00 Sozialleistungen	5'200.00		5'100.00		3'800.90	
313.00 Materialkosten	2'000.00		3'000.00		1'173.15	
314.00 Baumpflege im Stadtgebiet	10'000.00		20'000.00		9'037.85	
820 Jagd und Fischerei	3'700.00	4'800.00	3'700.00	4'800.00	3'657.00	4'867.00
319.02 Naturschutzaufgaben	500.00		500.00		150.00	
380.00 Einlage in Rückstellung	3'200.00		3'200.00		3'507.00	
410.00 Jagdpachterlös		3'700.00		3'700.00		3'657.00
410.01 Fischereipachterlös		1'100.00		1'100.00		1'210.00
830 Tourismus	100'500.00	100'500.00	104'100.00	104'100.00	109'856.85	109'856.85
365.00 Beiträge an Tourismus Stein am Rhein	52'000.00		52'000.00		52'000.00	
365.01 Beiträge an Verkehrsvereine & -organisationen	35'000.00		8'000.00		13'858.85	
365.02 Beitrag an Tourismus Untersee	0.00		30'500.00		30'466.00	
365.03 Beitrag an SH Tourismus	13'500.00		13'600.00		13'532.00	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		100'500.00		104'100.00		109'856.85

813 Bestandserziehung

301.00	siehe 812.301.11	
301.01	dito	
460.00	Bundesbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen	Fr. 7'000
461.00	Kantonsbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen	Fr. 4'000
480.00	Entnahme aus dem Naturschutzfonds für Massnahmen zur Wildschadenverhütung, siehe 813.301.01 und 813.313.01.	Fr. 8'300

814 Wegeunterhalt

301.00	siehe 812.301.11	
313.00	Jährlicher Aufwand für die etappenweise Sanierung der Waldstrassen. Zahlreiche Waldstrassen und Wanderwege sind zwischenzeitlich saniert. Der Aufwand ist ab 2018 rückläufig.	Fr. 19'000

817 Wohlfahrtsaufgaben

301.00	siehe 812.301.11	
314.00	Minderaufwand für die Baumpflege im Stadtgebiet. 2016 mussten zahlreiche Bäume mit Schäden ersetzt werden.	

820 Jagd und Fischerei

319.02	Beitrag an den Fischereiverein für die jährliche Rheinuferputzete.	Fr. 500
380.00	Der Jagdpachterlös (820.410.00) abzüglich Aufwand für Naturschutzaufgaben (820.319.02) wird dem Fonds für Naturschutzaufgaben (Spezialfinanzierungen 19) zugewiesen. Gemäss dem kantonalen Jagdgesetz müssen die Gemeinden die Einnahmen aus der Verpachtung der Jagdreviere hauptsächlich zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume der wildlebenden Säugetiere und Vögel verwenden.	

830 Tourismus

365.00	Freiwilliger Beitrag an Tourismus Stein am Rhein inklusive Raummiete im Bürgerasyl.	Fr. 52'000
365.01	Ausserordentlicher Aufwand Fr. 30'000 für die Neuausrichtung des Tourismus aufgrund der geänderten gesetzlichen Grundlagen.	Fr. 30'000
365.02	Im Hinblick auf eine Neuausrichtung der touristischen Aktivitäten wurde die Mitgliedschaft bei Tourismus Untersee e.V. vorsorglich auf Ende 2016 gekündigt.	
365.03	Beitrag von Fr. 4.- pro Einwohner an Schaffhauserland Tourismus	Fr. 13'500
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des Tourismus gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds.	Fr. 100'500

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
840 Handel, Industrie, Gewerbe	33'500.00		1'000.00		1'594.10	
319.00 Wirtschaftsförderung	33'500.00		1'000.00		1'594.10	
860 Wärmeverbund	570'000.00	570'000.00	519'100.00	519'100.00	586'005.85	586'005.85
300.00 Betriebskommission	1'000.00		1'000.00		0.00	
301.00 Besoldung Anlagewart	12'200.00		12'200.00		6'825.60	
301.01 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	24'500.00		25'700.00		28'295.10	
303.00 Sozialleistungen	6'800.00		7'100.00		6'822.50	
312.00 Strom	30'000.00		34'000.00		27'280.50	
312.01 Gas	70'000.00		38'000.00		84'760.05	
312.02 Holzschnitzel	170'000.00		180'000.00		168'443.95	
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	65'800.00		37'800.00		38'046.10	
318.00 Sachversicherungen	3'300.00		3'300.00		2'597.65	
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'000.00		8'000.00		4'814.85	
380.00 Einlage in Erneuerungskonto	21'600.00		0.00		51'268.97	
390.03 Zinsen	19'800.00		32'000.00		26'112.50	
390.05 Abschreibungen	140'000.00		140'000.00		140'738.08	
435.00 Verkauf Energie		570'000.00		505'000.00		571'005.85
480.01 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		15'000.00
862 Photovoltaikanlage Hoga	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	20'093.95	20'093.95
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	15'000.00		15'000.00		0.00	
390.05 Abschreibungen	0.00		0.00		20'093.95	
435.00 Einspeisevergütung		15'000.00		15'000.00		8'697.70
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		0.00		0.00		11'396.25

840 Handel, Industrie, Gewerbe

- 319.00 - Aufwand für die Durchführung eines Gewerbeapéros, eines Wirtschaftsapéros und die Teilnahme am runden Tisch. Fr. 4'500
- Gemeindeanteil für die Teilnahme am RSE-Projekt "Einkaufs- und Erlebnisregion Schaffhausen". An den Gesamtkosten des Projekts von Fr. 397'000 beteiligen sich der Bund, der Kanton und die Gemeinden Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfall, Thayngen, Beringen und Stein am Rhein. Mit dem Projekt soll die Wertschöpfung für das lokale Gewerbe und den Detailhandel verbessert werden. Fr. 29'000

860 Wärmeverbund

- 301.00 Pikettentschädigung für den Wärmeverbund (Fr. 235.- pro Woche) Fr. 12'200
301.01 siehe 024.301.11 und 025.301.11.
312.00 Die budgetierten Stromkosten entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2016. Fr. 30'000
312.01 Der Heizbetrieb im Sommer und in der Übergangszeit führt zu einem erhöhten Gasverbrauch (siehe auch Rechnungsjahr 2015). Dafür werden weniger Holzschnitzel benötigt (siehe 860.312.02).
312.02 siehe 860.312.01
314.00 Mehraufwand im Jahr 2017 für die Sanierung der Gewölbemauerung (Fr. 15'000) und den Ersatz des defekten Abgasventilators (Fr. 13'000). Fr. 28'000
319.00 Minderaufwand für externe Honorare (Realitätsanpassung, siehe Rechnungsjahr 2015).
380.00 Einlage der überschüssigen Betriebserträge in das Erneuerungskonto des Wärmeverbunds, zum Abbau der aufgelaufenen Betriebsdefizite seit 2008. Fr. 21'600
390.03 Minderaufwand aufgrund anhaltend tiefer Zinsen. Das Budget 2017 rechnet mit einem Zinssatz von 1.5 Prozent (Vorjahr 2 Prozent).
390.05 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen einer Abschreibungsdauer von 22 Jahren (lineare Abschreibung 4.5 Prozent p.a.) gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 27. Oktober 2006.
435.00 Der Voranschlag geht von mittleren Energiebezügen von ca. 5'000 MWh und einem Wärmepreises von 11.5 Rappen pro kWh gemäss dem Beschluss des Stadtrates vom 19. November 2014 aus (Erhöhung um 1.5 Rappen per 1.1.2015).
480.00 Die Tarifanpassung per 1.1.2015 ermöglicht eine ausgeglichene Betriebsrechnung. Überschüsse werden zum Abbau der aufgelaufenen Betriebsdefizite aus früheren Jahren verwendet (siehe 860.380.00).

862 Photovoltaikanlage Hoga

- 380.00 Einlage der Einnahmen aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage auf der Sporthalle Hoga in die Spezialfinanzierung zur Finanzierung der Anlage (siehe auch 862.435.00). Fr. 15'000
435.00 Vergütungen für den Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle Hoga. Die Anlage ist für die kostendeckende Einspeisevergütung des Bundes (KEV) angemeldet. In der Übergangszeit wird der Strom für den eigenen Bedarf genutzt und teilweise in das EKS-Netz eingespielen. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Anlage (siehe 862.380.00). Spätere Überschüsse können für die Erstellung weiterer Anlagen oder andere Zwecke verwendet werden. Fr. 15'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen, Steuern	2'332'700.00	12'024'200.00	3'000'800.00	12'117'300.00	3'460'804.39	12'014'543.51
900 Gemeindesteuer	110'000.00	10'220'000.00	120'000.00	10'140'000.00	74'854.95	9'848'056.03
329.00 Vergütungszinsen	10'000.00		20'000.00		18'461.35	
330.00 Erlassene und uneinbringliche Steuern	100'000.00		100'000.00		56'393.60	
400.00 Einkommens- und Vermögenssteuern		9'900'000.00		9'800'000.00		9'514'526.73
403.00 Grundstückgewinnsteuern		300'000.00		300'000.00		295'627.05
421.00 Verzugszinsen		20'000.00		40'000.00		37'902.25
905 Hundesteuer	500.00	25'000.00	500.00	27'000.00	393.50	25'368.00
313.00 Hundemarken	500.00		500.00		393.50	
406.00 Hundesteuerertrag		25'000.00		27'000.00		25'368.00
920 Finanzausgleich	250'000.00		270'000.00		257'379.00	
341.00 Zahlungen an Finanzausgleichsfonds	250'000.00		270'000.00		257'379.00	
932 Einnahmeanteile	185'000.00	207'500.00	185'000.00	207'500.00	180'832.84	203'928.59
390.00 Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer	185'000.00		185'000.00		180'832.84	
441.00 Anteil an Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		185'000.00		185'000.00		180'832.84
441.01 Anteil an Wirtschaftspatentgebühren		2'000.00		2'000.00		2'335.00
441.02 Anteil an Spielautomatengebühren		500.00		500.00		333.35
441.05 Anteil an Gasgeldern		14'000.00		14'000.00		13'579.90
449.00 Anteil an Ertrag CO2 Abgabe		6'000.00		6'000.00		6'847.50
940 Zinsen	396'400.00	166'100.00	398'000.00	238'200.00	362'067.51	162'935.35
322.00 Verzinsung der Anleihen und Darlehen	368'400.00		360'000.00		334'406.51	
323.00 Verzinsung der Mittel d. Spez. Finanz., Fonds	28'000.00		38'000.00		27'661.00	
422.00 Zins- und Wertschriftenertrag		17'000.00		25'000.00		17'644.95
490.03 Zinsverrechnungen		149'100.00		213'200.00		145'290.40

900 Gemeindesteuer

- 329.00 Ausgleichszins für Zahlungen vor dem Verfalltag. Der Zinssatz wird per 1. Januar 2017 von aktuell 0.5 Prozent auf 0.1 Prozent gesenkt.
- 330.00 Die Höhe der uneinbringbaren Steuern ist schwer voraussehbar. Die Abschreibung erfolgt wenn ein Verlustschein vorliegt. Die Verlustscheine werden bewirtschaftet und abgeschriebene Forderungen bei späteren Zahlungseingängen wieder aktiviert. Der Vorschlag geht von Abschreibungen in Höhe von 1 Prozent der fakturierten Steuern aus (Erfahrungswert).
- 400.00 Die budgetierten Gemeindesteuern entsprechen einer Hochrechnung für das Jahr 2016 (Veranlagungsstand Juli 2016) und einer erwarteten Zunahme von 5 Prozent infolge Bevölkerungsentwicklung sowie Zu- und Abrechnungen für frühere Steuerjahre:
- Gemeindesteuern natürliche Personen
 - Quellensteuern
 - Gemeindesteuern juristische Personen
- 421.00 Ausgleichszinsen für Zahlungen nach dem Verfalltag. Infolge Zinssatzreduktion per 1. Januar 2017 fallen geringere Ausgleichszinsen an (siehe auch 900.329.00).

Fr. 8'600'000
Fr. 600'000
Fr. 700'000

905 Hundesteuer

- 406.00 In Stein am Rhein sind rund 200 Hunde registriert. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund Fr. 150.-, ab dem zweiten Hund Fr. 200.- sowie für Züchterinnen und Züchter pauschal Fr. 500.-. Darin enthalten ist eine Abgabe an den Kanton. Diese beträgt ab 2016 Fr. 30.- (vorher Fr. 20.-) pro Hund.

920 Finanzausgleich

- 341.00 Zahlung an den Finanzausgleich gemäss Berechnung des kantonalen Volkswirtschaftsdepartements. Stein am Rhein leistet nach Neuhausen am Rheinfall und Thayngen frankenmässig den dritthöchsten Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich.

932 Einnahmeanteile

- 390.00 Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuer (Gegenkonto siehe 620.490.00). Gemäss Art. 71 des Strassengesetzes müssen die Anteile zweckgebunden für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen eingesetzt werden.
- 441.00 25 Prozent des Kantonsanteils am Benzinzoll und am Ertrag der Motorfahrzeugsteuer werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl, zum Fahrzeugbestand und zur Fläche des Gemeindegebiets auf die Gemeinden verteilt, siehe auch 932.390.00.
- 441.05 Rückvergütung der Stadtwerke Konstanz für den Gasbezug der Gemeinde gemäss § 10 des Gaslieferungsvertrages. Einnahmen gemäss Vorjahresrechnung.
- 449.00 Mutmasslicher Anteil an der CO₂-Abgabe für fossile Brennstoffe. Arbeitgeber erhalten eine Rückvergütung im Verhältnis zur AHV-Lohnsumme. Der budgetierte Betrag basiert auf einer Hochrechnung für das Jahr 2016.

940 Zinsen

- 322.00 Aufgrund der anhaltend tiefen Zinsen ist der Zinsaufwand trotz höherer Fremdverschuldung etwa gleich wie im Vorjahr.
- 323.00 Die Mittel der Spezialfinanzierungen und Fonds werden verzinst zu einem Zinssatz von 0.5 % über dem Sparzins der Schaffhauser Kantonalbank. Das Budget geht von einem Zinssatz von 0.8 % aus.
- 422.00 Aufgrund ausreichender Eigenmittel des Abwasserverbandes und Neuorganisation des Entsorgungsverband fallen 2017 geringere Zinsverrechnungen an Verbände an.
- 490.03 Interne Weiterverrechnung des Zinsaufwandes für abzuschreibende Investitionen der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, des Wärmeverbands, des Alters- und Pflegeheimes und für Parkierungsanlagen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	488'600.00	642'400.00	555'900.00	628'200.00	506'968.40	890'449.05
300.00	Sitzungs- und Taggelder	0.00		0.00		915.00	
301.00	Besoldungen Hauswarte	135'000.00		135'000.00		134'582.85	
301.01	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	50'500.00		50'600.00		44'469.70	
301.11	Besoldungsverrechnung an andere Abteilungen	-7'000.00		-7'000.00		-13'065.00	
303.00	Sozialleistungen	36'000.00		36'100.00		35'376.50	
314.00	Unterhalt der Gebäude, Anlagen und Güter	45'000.00		67'000.00		43'213.40	
314.01	Unterhalt Oberwald I	3'000.00		3'000.00		0.00	
314.02	Unterhalt Oberwald II	0.00		31'000.00		2'495.25	
314.03	Unterhalt Unterwald	0.00		0.00		300.00	
314.04	Unterhalt Hohenklingen	85'500.00		85'000.00		105'740.30	
314.05	Unterhalt Rhygüetli	3'000.00		3'000.00		7'794.30	
314.06	Unterhalt Bürgerasyl	88'200.00		102'000.00		96'978.00	
314.07	Unterhalt Herfeldgebäude	11'000.00		11'800.00		10'203.75	
318.00	Sachversicherungen	38'400.00		38'400.00		37'964.35	
423.00	Mietzins-Einnahmen		490'000.00		474'000.00		513'409.80
423.01	Pachtzins-Einnahmen		142'000.00		139'300.00		140'279.15
423.02	Baurechtszinsen		10'400.00		10'400.00		10'954.00
424.00	Wertberichtigungen Ertrag		0.00		0.00		215'331.10
439.00	Verschiedene Einnahmen		0.00		0.00		2'475.00
480.00	Entnahme aus Rückstellungen und Spez. Finanz.		0.00		0.00		8'000.00
480.01	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		4'500.00		0.00

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

301.01	Siehe 024.301.11 und 025.301.11.	
301.11	Interne Besoldungsverrechnung für die Hauswartung der Kita (siehe auch 542.301.10).	Fr. 7'000
314.00	Mehraufwand im Jahr 2017 für Reparaturen im alten Kindergarten Burgacker (Boden, Lampen, Sanitär, Fassade). Das Gebäude ist an den Spielgruppenverein vermietet.	Fr. 8'800
314.02	Hauptreparaturen an den Gebäuden werden ab 2017 durch den Pächter ausgeführt. Der Pachtzins wurde aufgrund einer aktuellen Schätzung angepasst. Die Mehrleistungen des Pächters werden verrechnet (siehe auch 942.423.01).	
314.03	Gemäss dem neuen, ab 2016 geltenden Pachtvertrag werden Hauptreparaturen an den Gebäuden durch den Pächter ausgeführt.	
314.04	Der budgetierte Aufwand umfasst die laufenden Kosten für den Unterhalt und Betrieb der Burg Hohenklingen (Wartungsverträge, Kostenanteil Hauswartung für den öffentlichen Teil der Burg, usw.). Bauliche Massnahmen werden im Rahmen des Instandhaltungs- und Sanierungskonzepts gemäss Orientierungsvorlage vom 6. Mai 2015 jährlich festgelegt und in den Voranschlag aufgenommen (siehe Investitionsrechnung Konto 942.503.12).	
314.06	Der budgetierte Aufwand umfasst die laufenden Kosten für Heizung, Strom, Wasser, Reinigung, Wartungsverträge usw.). Instandhaltungsmassnahmen werden über die Investitionsrechnung abgerechnet (siehe 942.503.13).	
314.07	Die Betriebs- und Unterhaltskosten für das Herfeldgebäude werden zu einem wesentlichen Teil als Nebenkosten von den Mietern übernommen. Der budgetierte Betrag entspricht dem Nettoaufwand für die Stadt.	
423.00	Mehreinnahmen für die Vermietung der Burg Hohenklingen gemäss Vorjahr. Der Mietzins ist umsatzabhängig.	
423.01	Mehreinnahmen infolge Neuschätzung des Pachtzinses für die Hofgüter Oberwald I und II. Beim Hofgut Oberwald II werden Hauptreparaturen künftig durch den Pächter ausgeführt und die Kosten bei der Pachtzinsberechnung berücksichtigt. Die Stadt wird insgesamt finanziell entlastet (siehe auch 942.314.02).	

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
990 Abschreibungen	907'200.00	763'200.00	1'471'400.00	876'400.00	2'078'308.19	883'806.49
330.00 Abschreibungen auf Finanzvermögen	0.00		120'000.00		145'726.50	
331.00 Abschreibungen auf Hochbauinvestitionen	102'000.00		351'000.00		551'652.00	
331.01 Abschreibungen auf Strassenbauinvestitionen	55'000.00		157'000.00		519'265.30	
331.02 Abschreibungen auf Kanalisation	115'200.00		125'000.00		149'271.05	
331.03 Abschreibungen auf andere Investitionen	20'800.00		10'000.00		45'836.15	
331.04 Abschreibungen Wasserversorgung	405'400.00		541'000.00		511'798.61	
331.05 Abschreibungen Wärmeverbund	140'000.00		140'000.00		140'738.08	
331.06 Abschreibungen Alters- und Pflegeheim	63'800.00		27'400.00		14'020.50	
490.05 Verrechnungen Abschreibungen		763'200.00		876'400.00		883'806.49
5 Erfolg / Verlust (-)	6'400.00		-202'300.00		22'642.23	

990 Abschreibungen

- 330.00 Im Hinblick auf die Einführung von HRM2 werden die Liegenschaften des Finanzvermögens im Rechnungsjahr 2016 neu bewertet. Mit der Neubewertung entsteht einmalig ein Buchgewinn, mit dem das bestehende Verwaltungsvermögen vollständig abgeschrieben werden kann. Ausnahmen: Gebührenfinanzierte Anlagen (Wasserversorgung, Kanalisation, Wärmeverbund, Parkplätze und Parkierungsanlagen, Alters- und Pflegeheim, PV-Solaranlage Hoga). Ausserdem erfolgt eine Vorfinanzierung der im Jahr 2017 anfallenden Baukosten für die Bahnhofunterführung und die Aufwertung von Bus- und Bahnhof. Die bis anhin angefallenen Abschreibungen für das Herfeldgebäude werden mit der Neubewertung hinfällig.
- 331.00 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10 % der Kosten für Fassadensanierung des Schulhaus Schanz und den Neubau eines Kindergartens. Frühere Investitionen werden im Rechnungsjahr 2016 vollständig abgeschrieben (siehe 990.330.00).
- 331.01 Die 2017 anfallenden Strassenbauinvestitionen werden gemäss den Beschlüssen des Einwohnerrates mit 4 % linear abgeschrieben. Für die zu Lasten des Parkierungsfonds anfallenden Abschreibungen für Parkierungsanlagen gilt ein Abschreibungssatz von 10 %. Frühere Strassenbauinvestitionen werden im Rechnungsjahr 2016 vollständig abgeschrieben (siehe 990.330.00).
- 331.02 Aufgrund der Priorisierung der Wasserversorgung fallen aktuell beim Abwasser keine hohen Investitionen an. Die Abschreibungen sind rückläufig.
- 331.03 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10 % der im Jahr 2017 anfallenden Kosten für die Planung der Rathaussanierung, des Bruggstegs, eines behindertengerechten Einstiegs für Schiffspassagiere und die Erstellung von fünf Standorten für Unterflurcontainer. Frühere Investitionen werden im Rechnungsjahr 2016 vollständig abgeschrieben (siehe 990.330.00).
- 331.04 Die budgetierten Abschreibungen für die Wasserversorgung basieren auf einem Abschreibungssatzes von 10 % für frühere Projekte und von 4% (lineare Abschreibung) für die laufenden Projekte im Rahmen der Gesamtsanierung (siehe auch 700.390.05)
- 331.05 Die im Jahr 2010 fertiggestellte Heizzentrale des Wärmeverbunds wird linear mit 4.5 Prozent p.a. während 22 Jahren abgeschrieben.
- 331.06 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10 Prozent des mutmasslichen Anlagewertes am 31.12.2017.
- 490.05 Die Abschreibungen für Wasser, Abwasser, Wärmeverbund, das Alters- und Pflegeheim und Parkierungsanlagen werden intern weiterverrechnet (siehe auch 570.390.05/620.390.05/700.390.05/710.309.05/860.390.05)

Fr. 102'000

Fr. 763'200

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'039'400.00	222'000.00	2'025'400.00	268'000.00	2'115'536.74	368'017.95
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'817'400.00</i>		<i>1'757'400.00</i>		<i>1'747'518.79</i>
<i>Nettoertrag</i>						
1 Oeffentliche Sicherheit	784'800.00	210'400.00	781'300.00	208'600.00	1'073'174.97	638'344.25
<i>Nettoaufwand</i>		<i>574'400.00</i>		<i>572'700.00</i>		<i>434'830.72</i>
<i>Nettoertrag</i>						
2 Bildung	4'840'800.00	531'200.00	4'503'100.00	255'700.00	4'196'633.16	350'526.90
<i>Nettoaufwand</i>		<i>4'309'600.00</i>		<i>4'247'400.00</i>		<i>3'846'106.26</i>
<i>Nettoertrag</i>						
3 Kultur und Freizeit	848'700.00	335'300.00	890'600.00	271'400.00	821'232.71	272'302.30
<i>Nettoaufwand</i>		<i>513'400.00</i>		<i>619'200.00</i>		<i>548'930.41</i>
<i>Nettoertrag</i>						
4 Gesundheit	924'100.00	845'100.00	795'200.00	715'700.00	799'595.95	725'503.90
<i>Nettoaufwand</i>		<i>79'000.00</i>		<i>79'500.00</i>		<i>74'092.05</i>
<i>Nettoertrag</i>						
5 Soziale Wohlfahrt	7'987'500.00	6'250'600.00	7'244'300.00	5'945'000.00	7'186'237.25	5'998'292.85
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'736'900.00</i>		<i>1'299'300.00</i>		<i>1'187'944.40</i>
<i>Nettoertrag</i>						
6 Verkehr	1'254'300.00	1'061'000.00	1'336'400.00	1'066'000.00	1'263'283.30	1'054'344.29
<i>Nettoaufwand</i>		<i>193'300.00</i>		<i>270'400.00</i>		<i>208'939.01</i>
<i>Nettoertrag</i>						
7 Umwelt/Raumordnung	1'801'200.00	1'563'900.00	2'036'500.00	1'760'800.00	1'995'206.16	1'668'608.56
<i>Nettoaufwand</i>		<i>237'300.00</i>		<i>275'700.00</i>		<i>326'597.60</i>
<i>Nettoertrag</i>						
8 Volkswirtschaft	1'383'300.00	1'159'500.00	1'319'000.00	1'121'800.00	1'398'650.50	1'242'512.85
<i>Nettoaufwand</i>		<i>223'800.00</i>		<i>197'200.00</i>		<i>156'137.65</i>
<i>Nettoertrag</i>						
9 Finanzen und Steuern	2'332'700.00	12'024'200.00	3'000'800.00	12'117'300.00	3'460'804.39	12'014'543.51
<i>Nettoaufwand</i>						
<i>Nettoertrag</i>	<i>9'691'500.00</i>		<i>9'116'500.00</i>		<i>8'553'739.12</i>	
Total Aufwand/Ertrag	24'196'800.00	24'203'200.00	23'932'600.00	23'730'300.00	24'310'355.13	24'332'997.36
Ertragsüberschuss		<i>6'400.00</i>			<i>22'642.23</i>	
Aufwandüberschuss				<i>202'300.00</i>		
TOTAL	24'203'200.00	24'203'200.00	23'932'600.00	23'932'600.00	24'332'997.36	24'332'997.36

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Artengliederung
Laufende Rechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	24'196'800.00		23'932'600.00		24'310'355.13	
30 Personalaufwand	11'890'700.00		11'467'400.00		11'521'706.42	
300 Behörden, Kommissionen	330'400.00		321'400.00		312'417.00	
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	7'167'700.00		6'951'900.00		7'025'096.15	
302 Löhne der Lehrkräfte	2'373'100.00		2'223'000.00		2'135'451.05	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'873'300.00		1'823'900.00		1'812'275.20	
306 Dienstkleider, Verpflegungszulagen	20'300.00		23'800.00		21'783.87	
309 Übriger Personalaufwand	125'900.00		123'400.00		214'683.15	
31 Sachaufwand	5'018'400.00		4'969'100.00		4'954'728.35	
310 Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	400'900.00		436'400.00		389'178.24	
311 Anschaffung von Mobilien	329'400.00		297'700.00		233'822.24	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	642'600.00		616'100.00		675'566.85	
313 Verbrauchsmaterialien	559'700.00		533'500.00		555'332.50	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'547'500.00		1'631'800.00		1'457'913.66	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	294'100.00		235'400.00		298'556.01	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	92'600.00		72'900.00		70'769.10	
317 Spesenentschädigungen	86'200.00		96'400.00		58'772.01	
318 Dienstleistungen, Honorare	552'100.00		578'500.00		834'760.44	
319 Übriger Sachaufwand	513'300.00		470'400.00		380'057.30	
32 Passivzinsen	406'400.00		418'000.00		380'528.86	
322 Langfristige Schulden	368'400.00		360'000.00		334'406.51	
323 Sonderrechnungen	28'000.00		38'000.00		27'661.00	
329 Übrige	10'000.00		20'000.00		18'461.35	
33 Abschreibungen	1'002'200.00		1'571'400.00		2'134'701.79	
330 Finanzvermögen	100'000.00		220'000.00		202'120.10	
331 Verwaltungsvermögen Abschreibungen	902'200.00		1'351'400.00		1'932'581.69	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	250'000.00		270'000.00		257'379.00	
341 Beitrag an Kanton	250'000.00		270'000.00		257'379.00	

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Artengliederung
Laufende Rechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'471'800.00		1'303'300.00		1'035'205.69	
351 Kanton	849'300.00		670'300.00		625'396.80	
352 Gemeinden	622'500.00		633'000.00		409'808.89	
36 Eigene Beiträge	1'783'700.00		1'555'900.00		1'535'670.35	
360 Bund	3'000.00		3'000.00		2'806.90	
361 Kanton	30'600.00		55'600.00		42'152.70	
362 Gemeinden	200'000.00		200'000.00		229'145.65	
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	186'000.00		186'000.00		187'632.00	
365 Private Institutionen	286'100.00		253'300.00		280'240.50	
366 Private Haushalte	1'075'000.00		855'000.00		790'692.60	
367 Ausland - Internationale Organisationen	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	569'700.00		549'100.00		713'137.79	
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	569'700.00		549'100.00		713'137.79	
39 Interne Verrechnungen	1'803'900.00		1'828'400.00		1'777'296.88	
390 Interne Verrechnungen	1'803'900.00		1'828'400.00		1'777'296.88	
4 Ertrag		24'203'200.00		23'730'300.00		24'332'997.36
40 Steuern		10'225'000.00		10'127'000.00		9'835'521.78
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		9'900'000.00		9'800'000.00		9'514'526.73
403 Grundstückgewinnsteuern		300'000.00		300'000.00		295'627.05
406 Besitz- und Aufwandsteuern		25'000.00		27'000.00		25'368.00
41 Regalien und Konzessionen		4'800.00		4'800.00		4'867.00
410 Jagdpachtzinsen		4'800.00		4'800.00		4'867.00
42 Vermögenserträge		724'000.00		727'800.00		968'610.65
421 Guthaben		20'000.00		40'000.00		37'902.25
422 Zins- und Wertschriftenertrag		17'000.00		25'000.00		17'644.95
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		687'000.00		662'800.00		697'732.35
424 Ausserordentliche Finanzerträge		0		0		215'331.10

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 Entgelte		7'976'500.00		7'540'500.00		8'430'654.80
430 Ersatzabgaben						281'511.30
431 Gebühren für Amtshandlungen		123'400.00		147'400.00		133'678.10
432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		3'985'600.00		3'771'400.00		3'955'127.75
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'466'600.00		2'308'400.00		2'411'297.15
435 Verkäufe		935'500.00		855'500.00		933'784.60
436 Rückerstattungen		105'900.00		110'600.00		164'769.80
437 Bussen		58'000.00		78'000.00		69'582.25
439 Übrige		301'500.00		269'200.00		480'903.85
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen		207'500.00		207'500.00		203'928.59
441 Anteile an Kantonseinnahmen		201'500.00		201'500.00		197'081.09
449 übrige Beiträge ohne Zweckbindung		6'000.00		6'000.00		6'847.50
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		627'700.00		422'600.00		561'709.45
450 Bund		35'000.00		35'000.00		55'745.85
451 Kanton		137'000.00		148'000.00		155'813.70
452 Gemeinden		455'700.00		239'600.00		350'149.90
46 Beiträge		966'200.00		969'000.00		952'648.05
460 Bund		7'000.00		7'000.00		23'299.00
461 Kanton		591'900.00		615'500.00		579'749.80
462 Gemeinden		245'300.00		252'300.00		222'101.65
469 Übrige		122'000.00		94'200.00		127'497.60
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		1'667'600.00		1'902'700.00		1'597'760.16
480 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		1'667'600.00		1'902'700.00		1'597'760.16
49 Interne Verrechnungen		1'803'900.00		1'828'400.00		1'777'296.88
490 Interne Verrechnungen		1'803'900.00		1'828'400.00		1'777'296.88

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung				43'190.00	
024	Verwaltung Tiefbau				43'190.00	
506.00	Anschaffungen Maschinen und Fahrzeuge Bauamt		0.00		43'190.00	
090	Verwaltungsgebäude		80'000.00			
504.00	Rathaussanierung		80'000.00		0.00	
660.00	Bundesbeiträge		0.00		0.00	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00		0.00	
662.00	Beitrag Windler-Stiftung		0.00		0.00	
						35'730.00
						10'730.00
						-46'460.00

090 Verwaltungsgebäude

504.00 Im Jahr 2017 anfallenden Planungskosten für die Rathaussanierung (Machbarkeit und Vorstudie). Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 12'000, siehe 025.301.11

Fr. 80'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	1'020'000.00		300'000.00	178'070.60	128'299.00
200	Kindergarten	800'000.00		300'000.00	60'000.00	
503.04	Planung Neubau Kindergarten	0.00		0.00	60'000.00	
503.05	Neubau Kindergarten	800'000.00		300'000.00	0.00	
210	Primarschule	220'000.00				
503.00	Schulanlage Schanz	220'000.00		0.00	0.00	
212	Orientierungsschule				118'070.60	128'299.00
503.00	Sporthalle Hoga	0.00		0.00	118'070.60	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00			-86'701.00
690.00	Aktivierung PV-Solaranlage Hoga		0.00			215'000.00

200 Kindergarten

503.04 Im Jahr 2017 anfallender Aufwand für den Bau eines Kindergartens als Ersatz für den Kindergarten Fridau. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage unterbreiten. Der Kredit bleibt gesperrt bis der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat.

Fr. 800'000

210 Primarschule

503.00 Im Jahr 2017 anfallender Aufwand für die Fassadensanierung des Schulhaus Schanz. Die Fassade ist in einem sehr schlechten Zustand und wurde bereits bei der Immobilienanalyse durch eine Fachfirma im Jahre 2014 bemängelt. Besonders im Fensterbereich sind Risse vorhanden, die Feuchtigkeit ins Gebäude tragen. Die Fassade muss dringend saniert werden, damit ein grösserer Schaden verhindert werden kann.

Fr. 220'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	135'000.00	120'000.00	975'000.00	320'000.00	81'954.35	
309 Kultur	120'000.00	120'000.00	120'000.00	120'000.00		
506.00 Weihnachtsbeleuchtung	120'000.00		120'000.00		0.00	
662.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		120'000.00		120'000.00		0.00
330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege	15'000.00		260'000.00	200'000.00	8'195.50	
503.01 Kinderspielplatz	0.00		260'000.00		8'195.50	
503.07 Bruggsteg Neugestaltung	15'000.00		0.00		0.00	
662.01 Beitrag Jakob und Emma Windler-Stiftung				200'000.00		
340 Strandbad und Badeanstalt			595'000.00		73'758.85	
503.00 Sanierung Riipark	0.00		595'000.00		73'758.85	

309 Dorfkultur

- 506.00 Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung für die Christbäume in der Altstadt und den Quartieren. Der Unterhalt der bestehenden Weihnachtsbeleuchtung ist nicht mehr möglich. Weder Stränge noch Glühbirnen sind im Markt erhältlich. Zudem ist mit der neuen Beleuchtungstechnik (LED-Beleuchtung) eine Neuanschaffung frühzeitig zu planen und zu finanzieren, da bereits in den letzten Jahren Bäume nicht mehr beleuchtet werden konnten. Der Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung war bereits im Budget 2016 vorgesehen. Die Neuanschaffung konnte jedoch nicht wie geplant umgesetzt werden. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage mit Finanzierungsnachweis unterbreiten. Der Kredit gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der Kreditvorlage zugestimmt hat. Fr. 120'000
- 662.00 Mutmassliche Beiträge Dritter für den Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung. Fr. 120'000

330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege

- 503.07 Planungskosten für die Neugestaltung der Grünanlage beim Bruggsteg. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 2'000, siehe 025.301.11 Fr. 15'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	1'735'000.00	1'301'000.00	400'000.00	300'000.00	180'228.20	121'828.60
542 Kindertagesstätte					86'130.85	45'000.00
503.00 Umgebungsgestaltung	0.00		0.00		86'130.85	
669.00 Beiträge Dritter		0.00		0.00		45'000.00
570 Alters- und Pflegeheim	1'735'000.00	1'301'000.00	400'000.00	300'000.00	94'097.35	76'828.60
503.06 Ersatz der Beleuchtung	0.00		0.00		25'028.60	
503.10 Bauliche Erweiterung und Verbesserungen	1'735'000.00		400'000.00		69'068.75	
662.05 Beitrag Windler-Stiftung		1'301'000.00		300'000.00		76'828.60

570 Alters- und Pflegeheim

- 503.10 Im Jahr 2017 anfallende Kosten für die bauliche Erweiterung und Verbesserungen, gemäss der am 18. Mai 2014 von den Stimmberechtigten an der Urne beschlossenen Kreditvorlage. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 13'300, siehe 025.301.11
- 662.05 Zugesicherter Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die bauliche Erweiterung und Verbesserungen (75 % der Kosten)

Fr. 1'735'000

Fr. 1'301'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6	Verkehr	2'645'000.00	1'015'000.00	3'300'000.00	1'380'000.00	516'624.25	74'049.50
620	Strassen	545'000.00	80'000.00	200'000.00	80'000.00	195'128.55	74'049.50
501.04	Schiffflände Neugestaltung	50'000.00		0.00		0.00	
501.07	Hemishoferstrasse Ost	0.00		0.00		51'235.60	
501.08	Hemishoferstrasse West	0.00		0.00		77'724.00	
501.10	Burgackerstrasse	0.00		0.00		13'446.95	
501.58	Chnebelgässli	0.00		0.00		23'267.25	
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli	180'000.00		0.00		0.00	
501.81	Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz	115'000.00		0.00		0.00	
501.87	Degerfelderstrasse	200'000.00		200'000.00		0.00	
501.93	Wagenhauserstrasse	0.00		0.00		3'735.85	
501.94	Eschenzerstrasse	0.00		0.00		4'220.30	
662.01	Beitrag Windler-Stiftung		0.00		0.00		21'498.60
669.00	Übrige Beiträge		80'000.00		80'000.00		52'550.90
651	Nahverkehr	2'100'000.00	935'000.00	3'100'000.00	1'300'000.00	321'495.70	
503.01	Ausbau Bahnhof (Anteil Stadt)	2'100'000.00		3'100'000.00		321'495.70	
662.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		535'000.00		700'000.00		0.00
669.00	Beitrag Windler-Stiftung		400'000.00		600'000.00		0.00

620 Strassen

501.04	Im Jahr 2017 anfallende Kosten für eine Studie und ein Vorprojekt für die Neugestaltung der Schifflande und eines behindertengerechten Zugangs zu den Schiffen.	Fr. 50'000
501.80	Im Jahr 2017 anfallende Kosten für die Strassensanierung Rhiweg, Abschnitt Charregass bis Chnebelgässli (Teilprojekt Nr. 15), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015.	Fr. 180'000
501.81	Im Jahr 2017 anfallende Kosten für die Strassensanierung Rhiweg, Abschnitt Chnebelgässli bis Gemeindegrenze (Teilprojekt Nr. 16), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015.	Fr. 115'000
501.87	Neubau eines Trottoirs auf der Südseite der Degerfelderstrasse und Nägelisee bis zum neuen Coop gemäss Quartierplanung. Die anfallenden Kosten sind teilweise durch Perimeterbeiträge gedeckt (siehe 620.669.00). Die Ausführung war bereits im Jahr 2016 vorgesehen und budgetiert. Aufgrund der politischen Abläufe hat sich der Bau verzögert.	Fr. 200'000
669.00	Perimeterbeiträge für den Neubau eines Trottoirs (siehe 620.501.87).	Fr. 80'000

651 Nahverkehr

503.01	Mutmassliche Restkosten für die Aufwertung von Bahnhof und Bushof (Planungs- und Baukosten). Die Stimmberechtigten beschlossen am 28. September 2014 den notwendigen Bruttokredit von Fr. 5.27 Mio.	Fr. 2'100'000
662.00	Entnahme aus der Vorfinanzierung Vor der Brugg für die Aufwertung von Bahnhof und Bushof (siehe 651.503.01).	Fr. 535'000
669.00	Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Aufwertung von Bahnhof und Bushof (siehe 651.501.01).	Fr. 400'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	355'000.00	65'000.00	589'500.00	129'500.00	1'724'280.54	432'937.60
700 Wasserversorgung	340'000.00	65'000.00	589'500.00	129'500.00	1'661'550.49	432'937.60
501.01 Klingenstrasse (Wasser)	0.00		0.00		5'185.20	
501.03 Rietstrasse	0.00		0.00		67'152.45	
501.07 Hemishoferstrasse Ost Wasser	0.00		0.00		14'802.40	
501.08 Hemishoferstrasse West Wasser	0.00		0.00		103'898.00	
501.11 Quellsanierung Himmelrich	0.00		0.00		6'397.50	
501.15 Zuleitung Reservoir Erle	0.00		0.00		82'707.95	
501.23 Pumpwerk Etwilen Bauprojekt	0.00		0.00		10'344.90	
501.25 Reservoir Erle Neubau	0.00		0.00		1'124'480.24	
501.33 Chirchhofplatz (Wasser)	0.00		0.00		-11'315.30	
501.53 Zwinglistrasse (Wasser)	0.00		0.00		3'640.85	
501.58 Chnebelgässli (Wasser)	0.00		0.00		9'548.85	
501.66 Ringleitung Rhiweg-Charregass	0.00		0.00		94'066.30	
501.67 Kirche Burg - Charregass Wasser	0.00		0.00		71'772.45	
501.80 Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Wasser)	215'000.00		0.00		0.00	
501.81 Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze (Wasser)	125'000.00		0.00		0.00	
501.93 Wagenhauserstrasse (Wasser)	0.00		434'500.00		14'718.25	
501.94 Eschenzerstrasse (Wasser)	0.00		72'500.00		0.00	
501.95 Eschenzerstrasse bis Gemeindegrenze (Wasser)	0.00		82'500.00		64'150.45	
661.00 Kantonsbeiträge		65'000.00		129'500.00		432'937.60
710 Kanalisation	15'000.00				62'730.05	
501.07 Hemishoferstrasse Ost Kanalisation	0.00		0.00		2'205.90	
501.08 Hemishoferstrasse West Kanalisation	0.00		0.00		2'419.20	
501.10 Burgackerstrasse (Kanalisation)	0.00		0.00		45'891.15	
501.15 Meteorwasserleitung Reservoir Erle	0.00		0.00		11'113.80	
501.58 Chnebelgässli (Kanalisation)	0.00		0.00		1'100.00	
501.80 Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Kanalisation)	15'000.00		0.00		0.00	

700 Wasserversorgung

501.80	Im Jahr 2017 anfallende Kosten für den Ersatz der Wasserleitung im Rhiweg, Abschnitt Charregass bis Chnebelgässli (Teilprojekt Nr. 15), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015.	Fr. 215'000
501.81	Im Jahr 2017 anfallende Kosten für den Ersatz der Wasserleitung im Rhiweg, Abschnitt Chnebelgässli bis Gemeindegrenze (Teilprojekt Nr. 16), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015.	Fr. 125'000
661.00	Kantonsbeiträge in Höhe von 25 % der subventionsberechtigten Ausgaben für die Löschwasserversorgung (siehe 700.501.80 und 700.501.81).	Fr. 65'000

710 Kanalisation

501.80	Im Jahr 2017 anfallende Kosten für die Kanalsanierung im Rhiweg, Abschnitt Charregass bis Chnebelgässli (Teilprojekt Nr. 15), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015.	Fr. 15'000
--------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft					22'645.15	
810 Forstverwaltung					22'645.15	
505.00 Walderwerb	0.00		0.00		22'645.15	

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen, Steuern	1'220'000.00	1'220'000.00	1'180'000.00	1'180'000.00	915'910.41	845'677.11
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	1'220'000.00	1'220'000.00	1'180'000.00	1'180'000.00	915'910.41	845'677.11
500.04 dreh24 AG Rückkauf Parzelle 1686 Degerfeld	0.00		0.00		700'000.00	
500.05 Erschliessung Areal Eggli	600'000.00		600'000.00		233.30	
500.06 Villa Irmiger Rückbau	0.00		0.00		70'000.00	
503.02 Hexenturm Efeuentfernung und Mauersanierung	0.00		0.00		1'401.30	
503.12 Burg Hohenklingen erweiterer Instandhaltung	500'000.00		400'000.00		44'437.35	
503.13 Bürgerasyl erweiterer Instandhaltung	120'000.00		180'000.00		99'838.46	
662.00 Beitrag Windler-Stiftung		1'220'000.00		1'180'000.00		145'677.11
791.00 Übertragung Liegenschaften in Finanzvermögen		0.00		0.00		700'000.00
Ergebnis (Nettoinvestitionen)		3'469'000.00		3'435'000.00		2'060'111.69

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

500.05	Am 29. Oktober 2010 beschloss der Einwohnerrat einen Kredit im Betrag von Fr. 410'00.00 für die Sanierung des Eggliareals. Die Arbeiten konnten bislang nicht aufgenommen werden, da sich im Zusammenhang mit dem Rückbau der Treibhäuser gravierende Probleme mit Asbestrückständen ergaben. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat eine überarbeitete Vorlage mit entsprechendem Finanzierungsnachweis vorlegen. Aller Voraussicht nach unterliegt der notwendige Kredit dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 20 der Gemeindeverfassung. Er gilt erst als bewilligt, wenn die Rechtsgrundlage dafür geschaffen ist (Art. 27 des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes). Der budgetierte Betrag von Fr. 600'000 entspricht dem mutmasslichen, im Jahr 2017 anfallenden Aufwand.	Fr. 600'000
503.12	Im Jahr 2017 anfallender Aufwand für die Sanierung und Instandstellung der Burg Hohenklingen gemäss Orientierungsvorlage an den Einwohnerrat vom 19. Juni 2015 (2. Etappe). Die bereits im Jahre 2016 ausgeführten Sofortmassnahmen im Bereich der Küche und der Lüftung werden nun weitergeführt. Die baulichen Massnahmen beschränken sich in dieser Etappe auf die räumliche Abgrenzung der Gastwirtschaft zu anderen Bereichen. Die Kosten übernimmt die Jakob und Emma Windlerstiftung (siehe 942.662.00). Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung für die Projektleitung und Bauherrenvertretung im Betrag von Fr. 27'000, siehe 025.301.11	Fr. 500'000
503.13	Im Jahr 2017 anfallender Aufwand für die Sanierung des Bürgerasyls (2. Etappe: Innensanierung Räumlichkeiten sowie Sanierung Innenhof – Plattenbelag und Treppenaufgang Mittelbau). Die Kosten übernimmt die Jakob und Emma Windlerstiftung (siehe 942.662.00). Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung für die Projektleitung und Bauherrenvertretung im Betrag von Fr. 22'000, siehe 025.301.11	Fr. 120'000
662.00	Zugesicherte Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die erweiterte Instandhaltung der Burg Hohenklingen und die Sanierung von Bürgerasyl und Eggliareal (siehe 942.500.05, 942.503.12 und 942.503.13).	Fr. 1'220'000

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	80'000.00				43'190.00	
<i>Nettoausgaben</i>		80'000.00				43'190.00
<i>Nettoeinnahmen</i>						
1 Oeffentliche Sicherheit						
<i>Nettoausgaben</i>						
<i>Nettoeinnahmen</i>						
2 Bildung	1'020'000.00		300'000.00		178'070.60	128'299.00
<i>Nettoausgaben</i>		1'020'000.00		300'000.00		49'771.60
<i>Nettoeinnahmen</i>						
3 Kultur und Freizeit	135'000.00	120'000.00	975'000.00	320'000.00	81'954.35	
<i>Nettoausgaben</i>		15'000.00		655'000.00		81'954.35
<i>Nettoeinnahmen</i>						
4 Gesundheit						
<i>Nettoausgaben</i>						
<i>Nettoeinnahmen</i>						
5 Soziale Wohlfahrt	1'735'000.00	1'301'000.00	400'000.00	300'000.00	180'228.20	121'828.60
<i>Nettoausgaben</i>		434'000.00		100'000.00		58'399.60
<i>Nettoeinnahmen</i>						
6 Verkehr	2'645'000.00	1'015'000.00	3'300'000.00	1'380'000.00	516'624.25	74'049.50
<i>Nettoausgaben</i>		1'630'000.00		1'920'000.00		442'574.75
<i>Nettoeinnahmen</i>						
7 Umwelt/Raumordnung	355'000.00	65'000.00	589'500.00	129'500.00	1'724'280.54	432'937.60
<i>Nettoausgaben</i>		290'000.00		460'000.00		1'291'342.94
<i>Nettoeinnahmen</i>						
8 Volkswirtschaft					22'645.15	
<i>Nettoausgaben</i>						22'645.15
<i>Nettoeinnahmen</i>						
9 Finanzen und Steuern	1'220'000.00	1'220'000.00	1'180'000.00	1'180'000.00	915'910.41	845'677.11
<i>Nettoausgaben</i>						70'233.30
<i>Nettoeinnahmen</i>						
I Total Ausgaben/Einnahmen	7'190'000.00	3'721'000.00	6'744'500.00	3'309'500.00	3'662'903.50	1'602'791.81
<i>Nettoausgaben</i>		3'469'000.00		3'435'000.00		2'060'111.69
<i>Nettoeinnahmen</i>						
TOTAL	7'190'000.00	7'190'000.00	6'744'500.00	6'744'500.00	3'662'903.50	3'662'903.50

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	7'190'000.00		6'744'500.00		3'662'903.50	
50 Sachgüter	7'190'000.00		6'744'500.00		3'662'903.50	
500 Grundstücke	600'000.00		600'000.00		770'233.30	
501 Tiefbauten	900'000.00		789'500.00		1'919'409.09	
503 Hochbauten	5'490'000.00		5'235'000.00		907'425.96	
504 Historische Bauten, Burg	80'000.00		-		-	
505 Wald	-		-		22'645.15	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	120'000.00		120'000.00		43'190.00	
6 Einnahmen		3'721'000.00		3'309'500.00		1'602'791.81
66 Beiträge für eigene Rechnung		3'721'000.00		3'309'500.00		902'791.81
660 Bund						35'730.00
661 Kanton		65'000.00		129'500.00		356'966.60
662 Gemeinden		3'134'000.00		2'500'000.00		197'544.31
669 Übrige		522'000.00		680'000.00		97'550.90
690 Aktivierung Finanzvermögen		-		-		215'000.00
79 Einlage in Finanzvermögen		-		-		700'000.00
791 Einlage in Finanzvermögen		-		-		700'000.00

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
Laufende Rechnung			
Aufwand	24'196'800	23'932'600	24'310'355.13
Ertrag	24'203'200	23'730'300	24'332'997.36
Erfolg / Verlust (-)	6'400	-202'300	22'642.23
Investitionsrechnung			
Ausgaben	7'190'000	6'744'500	3'662'903.50
Einnahmen	3'469'000	3'309'500	1'602'791.81
Nettoinvestitionen	3'469'000	3'435'000	2'060'111.69
Finanzierung			
Nettoinvestitionen	3'469'000	3'435'000	2'060'111.69
- Ertragsüberschuss laufende Rechnung	6'400	-202'300	22'642.23
= Finanzierungsbedarf	3'462'600	3'637'300	2'037'469.46
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	907'200	1'351'400	1'932'581.69
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	548'000	614'400	735'268.19
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'223'500	1'676'600	514'674.61
Finanzierungsüberschuss			115'705.81
Finanzierungsfehlbetrag	3'230'900	3'348'100	

Parkplatzfonds (im Sinne von Art. 4 des Reglements über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds)

1. Einlage in den Parkplatzfonds		Aufwand	Ertrag
620.434.00	Parkierungsgebühren		610'000
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		40'000
620.434.03	Nachtparkierungsgebühren		40'000
620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	12'700	
620.301.06	Löhne Parkplatzkontrolle	31'400	
620.312.01	Wasserzins WC-Anlagen	11'500	
620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt Parkplätze	68'000	
620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	84'000	
620.315.00	Unterhalt Parkuhren	10'000	
620.390.03	Zinsverrechnung	6'300	
620.390.05	Abschreibungen	38'800	
		262'700	690'000
Einlage in den Parkplatzfonds		427'300	
		690'000	690'000
<hr/>			
2. Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			
309.480.00	Dekoration öffentlicher Brunnen		2'000
330.480.00	öffentliche Anlagen und Wanderwege		112'000
651.480.00	Nahverkehr		186'000
720.480.00	Abfallentsorgung aus öffentlichen Kübeln		27'000
830.480.00	Tourismus		100'500
Total Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			427'500
<hr/>			
3. Bestandesveränderung Parkplatzfonds			
Bestand Parkplatzfonds per 1.1.2017 mutmasslich			51'100
Zinsen			800
Einlagen in den Parkplatzfonds			427'300
Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			427'500
Bestand Parkplatzfonds per 31.12.2017 mutmasslich			51'700

Laufende Rechnung
Spezialfinanzierungen

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
12	Parkplatzgebühren-Fonds	427'500.00	428'100.00	429'100.00	448'100.00	368'999.45	472'961.25
362.01	Entnahme z.G. Konto LR 651.480.00	186'000.00		186'000.00		187'632.00	
362.02	Entnahme z.G. Konto LR 720.480.00	27'000.00		37'000.00		0.00	
362.03	Entnahme z.G. Konto LR 830.480.00	100'500.00		104'100.00		109'856.85	
362.05	Entnahme z.G. Konto LR 309.480.00	2'000.00		2'000.00		1'736.50	
362.06	Entnahme z.G. Konto LR 330.480.00	112'000.00		100'000.00		69'774.10	
421.00	Zinsen		800.00		0.00		570.60
462.00	Zuweisung aus Konto LR 620.380.00		427'300.00		448'100.00		472'390.65
19	Naturschutzaufgaben	8'300.00	3'500.00	8'200.00	3'500.00	3'190.60	3'699.00
362.01	Zuweisung z.G. LR 813.480.00	8'300.00		8'200.00		3'190.60	
421.00	Zinsen		300.00		300.00		192.00
462.00	Zuweisung aus Konto LR 820.380.00		3'200.00		3'200.00		3'507.00
21	Papiergeldkasse Hoga			28'000.00	12'100.00	8'000.00	12'063.70
362.00	Entnahmen z.G. LR 212.480.05	0.00		28'000.00		8'000.00	
421.00	Zinsen		0.00		100.00		63.70
462.00	Zuweisung aus Konto LR 720.318.00		0.00		12'000.00		12'000.00
22	Ausgleichsreserve Altersheim		67'000.00		81'200.00		102'077.01
462.00	Zuweisung aus LR 570.380.00		67'000.00		81'200.00		102'077.01
26	Vor der Brugg Aufwertung	535'000.00		700'000.00	9'600.00		6'736.40
362.02	Zuweisung an IR 651.662.00	535'000.00		700'000.00		0.00	
421.00	Zinsen		0.00		9'600.00		6'736.40
27	Erneuerungsfonds Wasser	187'100.00	3'200.00	396'200.00	3'200.00	113'420.96	3'487.30
362.00	Entnahme z.G. LR 700.480.00	187'100.00		396'200.00		113'420.96	
421.00	Zinsen		3'200.00		3'200.00		3'487.30
28	Erneuerungsfonds Kanalisation	55'600.00	9'600.00	88'000.00	9'600.00		82'912.26
362.00	Entnahme z.G. LR 710.480.00	55'600.00		88'000.00		0.00	
421.00	Zinsen		9'600.00		9'600.00		7'014.80
462.00	Zuweisung aus LR 710.380.00		0.00		0.00		75'897.46

Laufende Rechnung
Spezialfinanzierungen

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
29 Erneuerungsfonds Wärmeverbund	10'000.00	21'600.00	27'100.00		9'889.40	51'268.97
323.00 Zinsaufwand	10'000.00		13'000.00		9'889.40	
360.00 Entnahme z.G. LR 860.480.00	0.00		14'100.00		0.00	
462.00 Zuweisung aus LR 860.380.00		21'600.00		0.00		51'268.97
30 Energiefonds		15'000.00		15'000.00	11'396.25	62.30
362.00 Entnahme z.G. LR 862.480.00	0.00		0.00		11'396.25	
421.00 Zinsen		0.00		0.00		62.30
462.00 Zuweisung aus LR 862.380.00		15'000.00		15'000.00		0.00
Rekapitulation						
12 Parkplatzgebühren-Fonds	427'500.00	428'100.00	429'100.00	448'100.00	368'999.45	472'961.25
<i>Netto</i>	<i>600.00</i>		<i>19'000.00</i>		<i>103'961.80</i>	
19 Naturschutzaufgaben	8'300.00	3'500.00	8'200.00	3'500.00	3'190.60	3'699.00
<i>Netto</i>		<i>4'800.00</i>		<i>4'700.00</i>	<i>508.40</i>	
21 Papiergeldkasse Hoga			28'000.00	12'100.00	8'000.00	12'063.70
<i>Netto</i>				<i>15'900.00</i>	<i>4'063.70</i>	
22 Ausgleichsreserve Altersheim		67'000.00		81'200.00		102'077.01
<i>Netto</i>	<i>67'000.00</i>		<i>81'200.00</i>		<i>102'077.01</i>	
26 Vor der Brugg Aufwertung	535'000.00		700'000.00	9'600.00		6'736.40
<i>Netto</i>		<i>535'000.00</i>		<i>690'400.00</i>	<i>6'736.40</i>	
27 Erneuerungsfonds Wasser	187'100.00	3'200.00	396'200.00	3'200.00	113'420.96	3'487.30
<i>Netto</i>		<i>183'900.00</i>		<i>393'000.00</i>		<i>109'933.66</i>
28 Erneuerungsfonds Kanalisation	55'600.00	9'600.00	88'000.00	9'600.00		82'912.26
<i>Netto</i>		<i>46'000.00</i>		<i>78'400.00</i>	<i>82'912.26</i>	
29 Erneuerungsfonds Wärmeverbund	10'000.00	21'600.00	27'100.00		9'889.40	51'268.97
<i>Netto</i>	<i>11'600.00</i>			<i>27'100.00</i>	<i>41'379.57</i>	
30 Energiefonds		15'000.00		15'000.00	11'396.25	62.30
<i>Netto</i>	<i>15'000.00</i>		<i>15'000.00</i>			<i>11'333.95</i>

Laufende Rechnung
Diverse Fonds

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Barth'sches Legat	1'240.00	2'000.00	1'240.00	2'000.00	1'339.20	1'339.20
362.00 Zuweisung an LR	1'240.00		1'240.00		1'339.20	
421.00 Zinsen		2'000.00		2'000.00		1'339.20
32 Legat A. Böschenstein-Fäsi	300.00	500.00	300.00	500.00	341.30	341.30
362.00 Zuweisung an LR	300.00		300.00		341.30	
421.00 Zinsen		500.00		500.00		341.30
33 Legat Conrad Vetterli-Graf	100.00	200.00	100.00	200.00	92.90	123.90
362.00 Zuweisung an LR	100.00		100.00		92.90	
421.00 Zinsen		200.00		200.00		123.90
35 Büel'scher Schulfonds	5'800.00	1'200.00	800.00	1'200.00	3'033.50	833.50
362.00 Zuweisung an LR	5'800.00		800.00		3'033.50	
421.00 Zinsen		1'200.00		1'200.00		833.50
38 Unterst.fonds arme gebr. Kinder	1'000.00	1'400.00	1'000.00	1'400.00	948.50	948.50
362.00 Zuweisung an LR	1'000.00		1'000.00		948.50	
421.00 Zinsen		1'400.00		1'400.00		948.50
40 Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'906.60	15'005.00
362.00 Zuweisung an LR	15'000.00		15'000.00		15'906.60	
421.00 Zinsen		0.00		0.00		5.00
469.00 Beiträge		15'000.00		15'000.00		15'000.00
47 Büel'scher Schulfonds vor der Brugg	160.00	200.00	160.00	200.00	84.70	84.70
362.00 Zuweisung an LR	160.00		160.00		84.70	
421.00 Zinsen		200.00		200.00		84.70
49 Hedy Maier-Fonds	10'000.00	300.00	10'000.00	300.00	9'800.00	293.20
362.00 Zuweisungen an LR	10'000.00		10'000.00		9'800.00	
421.00 Zinsen		300.00		300.00		293.20
50 Legat Elise Neusch-Stoll		5'000.00		5'000.00		3'453.40
421.00 Zinsen		5'000.00		5'000.00		3'453.40
51 Legate Altersheim		600.00		600.00		381.80
421.00 Zinsen		600.00		600.00		381.80

Laufende Rechnung

Diverse Fonds

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
52 Legate Notfälle Altersheim		300.00		300.00		162.00
421.00 Zinsen		300.00		300.00		162.00
53 Schenkungen Spitex					471.20	2'564.90
362.00 Entnahme z.G. LR 442.480.01	0.00		0.00		471.20	
421.00 Zinsen		0.00		0.00		33.20
469.00 Schenkungen		0.00		0.00		2'531.70
60 Grabfonds	21'000.00	2'000.00	21'000.00	2'000.00	1'000.00	6'999.20
352.00 Verwaltungsaufwand	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
362.00 Zuweisung LR 740.480.00	20'000.00		20'000.00		0.00	
421.00 Zinsen		2'000.00		2'000.00		1'534.20
462.00 Zuweisung aus LR 740.380.00		0.00		0.00		5'465.00

Laufende Rechnung
Diverse Fonds

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Rekapitulation						
31 Barth'sches Legat	1'240.00	2'000.00	1'240.00	2'000.00	1'339.20	1'339.20
<i>Netto</i>	<i>760.00</i>		<i>760.00</i>			
32 Legat A. Böschenstein-Fäsi	300.00	500.00	300.00	500.00	341.30	341.30
<i>Netto</i>	<i>200.00</i>		<i>200.00</i>			
33 Legat Conr. Vetterli-Graf	100.00	200.00	100.00	200.00	92.90	123.90
<i>Netto</i>	<i>100.00</i>		<i>100.00</i>		<i>31.00</i>	
35 Büel'scher Schulfonds	5'800.00	1'200.00	800.00	1'200.00	3'033.50	833.50
<i>Netto</i>		<i>4'600.00</i>	<i>400.00</i>			<i>2'200.00</i>
38 Unterst.fonds arme kranke gebr. Kinder	1'000.00	1'400.00	1'000.00	1'400.00	948.50	948.50
<i>Netto</i>	<i>400.00</i>		<i>400.00</i>			
40 Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'906.60	15'005.00
<i>Netto</i>						<i>901.60</i>
47 Büel'scher Schulfonds vor der Brugg	160.00	200.00	160.00	200.00	84.70	84.70
<i>Netto</i>	<i>40.00</i>		<i>40.00</i>			
49 Hedy Maier-Fonds	10'000.00	300.00	10'000.00	300.00	9'800.00	293.20
<i>Netto</i>		<i>9'700.00</i>		<i>9'700.00</i>		<i>9'506.80</i>
50 Legat Elise Neusch-Stoll		5'000.00		5'000.00		3'453.40
<i>Netto</i>	<i>5'000.00</i>		<i>5'000.00</i>		<i>3'453.40</i>	
51 Legate Altersheim		600.00		600.00		381.80
<i>Netto</i>	<i>600.00</i>		<i>600.00</i>		<i>381.80</i>	
52 Legate Notfälle Altersheim		300.00		300.00		162.00
<i>Netto</i>	<i>300.00</i>		<i>300.00</i>		<i>162.00</i>	
53 Schenkungen Spitex					471.20	2'564.90
<i>Netto</i>					<i>2'093.70</i>	
60 Grabfonds	21'000.00	2'000.00	21'000.00	2'000.00	1'000.00	6'999.20
<i>Netto</i>		<i>19'000.00</i>		<i>19'000.00</i>	<i>5'999.20</i>	